

Niederösterreichische Wirtschaft

Die Zeitung der Wirtschaftskammer Niederösterreich · WEST · NORD · SÜD · www.noewi.at



Nr. 15 · 14.4.2017

WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH



Was wäre der Tag der Arbeit ohne Arbeit- geber?

Mehr zum „Tag der Arbeit-
geber“ auf den Seiten 4 & 5

Fotos: Fotolia, WKNÖ



Aktuell:

Auf der Walz:
24 Lehrlinge aus
Niederösterreich
sammeln Erfah-
rung im Ausland

Seite 6

Aktuell:

Fördertopf:
Großbetriebe
sollten die Inve-
stitionsförderung
jetzt beantragen

Seite 11

Service:

Einigung erzielt:
Endlich herrscht
Klarheit beim
NÖ Abfallwirt-
schaftsgesetz

Seite 14

Branchen:

Blutwurst-WM:
NÖ Fleischer
räumen Gold
und Silber in
Frankreich ab

Seite 24

Magazin

NÖWI persönlich:

Design-Ausbildungen stellten sich vor



V.l.: Prorektor Johannes Zederbauer, WIFI-Kurator Gottfried Wieland und WKNÖ-Direktor Franz Wiedersich besuchen das „Open House“ der New Design University
Foto: NDU

Die New Design University und das WIFI präsentierten bei ihrem „Open House“ die Ausbildungen im Design- und Gestaltungsbe- reich. Mit dabei: Prorektor **Johannes Zederbauer**, WIFI-Kurator **Gottfried Wieland** und WKNÖ-Direktor **Franz Wiedersich**.

Im Zentrum für Technologie und Design, der Heimatstätte der NDU, wurden die fünf Bachelor-

und drei Masterstudiengänge sowie die drei akademischen Lehr- gänge im Bereich Design, Technik und Business präsentiert. Im Gebäude des WIFI konnten sich Kreative über das Ausbildungs- an- gebot des New Design Centers in- formieren, dazu zählen das Kolleg/ der Aufbaulehrgang für Design und der Vorbereitungslehrgang Foundation Course. **ndu.ac.at**



Delegation informiert sich über Lehre

Eine Delegation europäischer Han- dels- kammern war zu Gast in NÖ, um sich Impulse für die heimischen Aus- bildungs- systeme zu holen. Neben Fach- vor- trägen von Experten der WKNÖ erhielten die Dele- gierten auch Einblicke in die Aus- bildungs- praxis. So machten sich die Gäste bei der Firma Geberit in Pottenbrunn und in der Konditorei Hagmann in Krems ein Bild von den Aus- bildungs- standards. Die Teil-

nehmer: AHK Bulgaria: **Maximilian Erhard**, Eurochambers Belgien: **Inès Briard**, Czech CCI: **Martin Frelich** und **Vit Sumpela**, Serbia CCI: **Ana Stojanovic**, **Ivana Kovacevic**, Bretagne CCI: **Anne Leseur**, CCI Nice: **Isabelle Bon** und **Corrine Mori**, Voka KVK Oost-Vlaanderen: **Delaere Els** und **De Kuyper Elle**, CCCI Cyprus: **Monica Andreou** und **Christos Tanteles**. Foto: z/vg

AUS DEM INHALT

Thema

Tag der Arbeitgeber 2017: „Ohne Arbeitgeber keine Arbeit“ 4-5

Niederösterreich

Wirtschaftskammer NÖ schickt 24 Lehrlinge auf die Walz 6,7
Serie Diplomarbeitsbörse 8
F/LIST übernahm Berliner
OHS Aviation Service 9
Gemeinsame Bildungsinitiative 9
Infoveranstaltung zur EU-Datenschutzverordnung 10

Fotografin der Woche:

Katharina Axmann 10
Großbetriebe: Jetzt die Investitionsförder- ung beantragen 11
NÖ WorldSkills Teilnehmer: Magdalena Halbmayr 11

Österreich

Kunden mit Makler zufrieden 12
Startschuss zur WK-Reform 13

Service

Endlich Lösung beim NÖ

Abfallwirtschaftsgesetz 14
TRIZ-Theorie: Erfinderisch Probleme lösen 14
FiW-Vortrag: „Jeder findet mich im Internet“ 15
„Schon Barrierefrei“, Teil 4 16
„Erfolgreich mit dem WIFI“ Serie „Vitale Betriebe in den Regionen“ 17 18

Sonderthema „Start up“ 19-24

Termine, Nachfolgebörse, VPI 25

Branchen

Floristen Ostern 2017 erstrahlt in Pastell und Gelb 26
Gewerbe & Handwerk 27
Handel 31
Industrie 32
Bank und Versicherung 34
Information und Consulting 34
Transport & Verkehr 35

Bezirke 37

Kleiner Anzeiger 47

Buntgemischt 48



ZAHL DER WOCHE

15

Milliarden zahlen die NÖ Unternehmen an Löhnen und Gehältern als Gegenleistung für wertvolle Arbeitsleistung der Beschäftigten.

Mehr auf den Seiten 4 und 5

KOMMENTAR

Internationalisierung von Betrieben und Fachkräften

VON WKNÖ-PRÄSIDENTIN SONJA ZWAZL

Die Augen leuchteten, es sprudelte nur so aus dem jungen Mann heraus: Man sei in Irland total zufrieden mit ihm gewesen – und begeistert von seinen Kenntnissen und Fähigkeiten. Man habe ihm sogar angeboten, doch gleich in Irland im Betrieb zu bleiben.

Vier Wochen davor – bei der Abreise – war der junge Mann noch sehr schweigsam und von sprudelnden Erlebnisberichten weit entfernt. Erinnerungen an frühere „Walz“-Aktivitäten unserer WKNÖ, bei denen wir unsere Lehrlinge zu Auslandspraktika nach Südtirol oder Irland geschickt haben. Jetzt sind bald wieder sprudelnde Erlebnisberichte unseres Fachkräfte-Nachwuchses zu erwarten.

Insgesamt 24 junge Herren und Damen gehen mit unserer Initiative „Let’s Walz“ im September nach Nordirland bzw. England, um dort neue Länder und Arbeitsweisen kennenzulernen und ihre Fremdsprachenkenntnisse zu pflegen. Und auch die Ausbilderbetriebe profitieren von den „Erfahrungen für’s Leben“, die ihre Lehrlinge auf ihrer „Walz“ machen (mehr dazu S. 6).

Besonders erfreulich: In Summe 154 Bewerbungen haben unsere Erwartungen beim Ausschreiben der Initiative weit übertroffen. Die Zahl der Plätze wurde daher von ursprünglich acht auf 24 verdreifacht – und wir werden versuchen, auch noch möglichst viele wei-

tere Bewerber auf ein Auslandspraktikum schicken zu können.

Die Internationalisierung unserer Wirtschaft und die Internationalisierung unseres Fachkräfte-Nachwuchses gehen Hand in Hand.



Foto: Gabriele Moser

Wirtschaft regional:

Hindernisparcours ELEMENTICS eröffnet in St. Pölten

Österreichs erstes offizielles Trainingsareal für Obstacle Course Races (OCR) und Dirtruns hat soeben in St. Pölten, Herzogenburger Straße 69 (Glanzstoff-Areal), eröffnet.

Der begeisterte Hindernisläufer und NÖ-Teamleiter der Spartan Races, David Herzog, hat seinen Job als Einzelhandelskaufmann an den Nagel gehängt, eine Ausbildung zum Diplomierten Personal Fitness-, Mental- und Gesundheitstrainer absolviert und sein Hobby zum Beruf gemacht.

Auf dem 4.000 m² großen ELEMENTICS-Trainingsareal stehen zwei identische Hindernisparcours mit 13 OCR-typischen und TÜV-Österreich geprüften Elementen: von

Holzwänden, über Rampen, Netze und Seile bis hin zur Hangelstrecke ist alles vertreten – weitere Hindernisse sind in Planung.

„Bei mir können sich sowohl ambitionierte Hindernisläufer auf einen Wettkampf vorbereiten als auch Hobbysportler ihre allgemeine Fitness, Beweglichkeit, Geschicklichkeit und Koordination verbessern“, so der 30-jährige Einzelunternehmer.

Angeboten werden von Dienstag bis Sonntag Gruppentrainings, Personaltrainings, Open Courses, Teambuildings, Versus Days und Workshops für Einsteiger und Profis sowie für Firmen, Vereine und Sportmannschaften. www.elementics.at



Große Freude herrschte bei den Hindernisläufern, als David Herzog (Mitte) sein Trainingsareal ELEMENTICS in St. Pölten eröffnete. Foto: WKNÖ/Hofmann

Wirtschaft international:

Peking baut weltgrößten Flughafen

Peking (APA/dpa) – In Eiltempo baut Peking seit September 2015 seinen neuen Hauptstadtflughafen „Seestern“ mit seinen sechs charakteristischen Seitenarmen. Ab Juni 2019 sollen 45 Millionen Passagiere jährlich abgefertigt werden, später soll nach einigen Erweiterungen ihre Zahl auf 100 Millionen Passagiere und 880.000 Flüge pro Jahr steigen. In China wachse der Bedarf an Flugreisen jährlich zweistellig. Bis 2025 sollen nach Plänen der Regierung noch einmal 124 neue Flughäfen entstehen zu den rund 200 bisher im Betrieb stehenden.

Toyota modernisiert US-Werk

Frankfort (Kentucky) (APA/dpa) – Der japanische Autobauer Toyota gab bekannt, 1,3 Mrd. Dollar (1,2 Mrd. Euro) in die Modernisierung eines Werks in Georgetown im Bundesstaat Kentucky zu stecken. Toyota will die Fabrik für die Produktion der neuen Generation seines Verkaufsschlagers, des Mittelklasse-Pkw Camry, auf den neuesten Stand bringen. Die Ankündigung folgt auf massive Kritik von Donald Trump an Plänen des Autokonzerns für ein Werk im benachbarten Niedriglohnland Mexiko.

Starke Umsatzsteigerung bei Givaudan

Paris (APA/Reuters) – Der Genfer Aromen- und Duftstoff-Hersteller Givaudan hat dank Firmenzukäufen im ersten Quartal den Umsatz um 7,7 Prozent auf 1,24 Milliarden Schweizer Franken gesteigert.

Thema

Ohne Arbeitgeber keine Arbeit!

Die Wirtschaftskammer zeigt am „Tag der Arbeitgeber“ im Vorfeld des 1. Mai auf, dass den Leistungen der Beschäftigten mindestens ebenso wichtige Leistungen der Unternehmerinnen und Unternehmer gegenüberstehen.

„Ohne Arbeitgeber gäbe es keine Arbeitsplätze. Es gäbe keinen technischen Fortschritt. Weder Sozialsysteme, noch Staaten in ihrer Gesamtheit könnten funktionieren“, unterstreicht Wirtschaftskammer NÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, dass unsere Unternehmerinnen und Unternehmer die Grundlage für unsere Lebensqualität schaffen.

Um die Wertschätzung gegenüber dem Unternehmertum zu heben, wurde am 30. April der „Tag der Arbeitgeber“ ausgerufen, welcher bundesweit zum mittlerweile vierten Mal gefeiert wird.

Ohne Arbeitgeber wäre der „Tag der Arbeit“ nicht denkbar. Der „Tag der Arbeitgeber“ ist aber nicht etwa als Gegenveranstaltung zum

1. Mai gedacht. Die Wirtschaftskammer will damit aufzeigen, dass Wohlstand und Beschäftigung nur in einem gesunden Miteinander von Arbeitnehmern und Arbeitgebern zu erzielen sind.

Es geht um das Miteinander von Unternehmensführung und Belegschaften, so wie es in Niederösterreichs

Betrieben sehr gut funktioniert.

Arbeitgeber schaffen Beschäftigung, Wohlstand und Wachstum

Ohne Unternehmerinnen und Unternehmer gäbe es keine Arbeit! Diese schaffen das, was für viele allzu selbstverständlich scheint: Nämlich Beschäftigung und damit Wohlstand und Wachstum. Die Zahlen sprechen hier eine eindeutige Sprache (siehe Grafik auf S. 5)

Der Arztbesuch, die Operation im Krankenhaus, die monatliche Pensionszahlung an hunderttausende Pensionisten, die Überweisung des Arbeitslosengeldes, die Schülerfreifahrt, die Behandlung im Unfallkrankenhaus, das Arbeitslosengeld, der Umschulungskurs beim AMS – all diese Sozialleistungen wären ohne die Sozialbeiträge der Unternehmen nicht finanzierbar.

Kostenlose Arbeit für den Staat

Dazu kommt ein beträchtlicher bürokratischer Aufwand: Die Arbeitgeber müssen ihre Beiträge und die der Arbeitnehmer berechnen und weiterleiten. In Summe sind das 13 verschiedene Posten an verschiedene Körperschaften. Die Betriebe erbringen hier kostenlose Arbeit für den Staat, haf- ten dafür und werden kontrolliert.

Alle Informationen: wko.at/tagderarbeitgeber F: Kraus/WKNÖ



AKTION DER WKO: MEIN CHEF UND ICH



Mein Chef und Ich

Zum Tag der Arbeitgeber suchen die Wirtschaftskammern Österreich die besten Selfies, die die gegenseitige Wertschätzung zwischen Arbeitgeber und -nehmer verdeutlichen. Posten

Sie ein Selfie mit Ihrer Chefin oder Ihrem Chef unter dem Hashtag #MeinChefundIch – die besten Einsendungen werden in den nächsten Wochen auf dieser Seite geteilt! F: WKO/minc.at



Kaufhaus Moser in Ardagger Markt.

Mitarbeiterin Regina Schiefer: „Als Nahversorger ist der persönliche Kundenkontakt und echte Herzlichkeit das Wichtigste. Das lebt auch mein Chef, Franz Moser. Unser gesamtes Team kann sich glücklich schätzen, ihn als Chef zu haben. Er ist immer zur Stelle, wenn wir etwas brauchen.“

www.kaufhaus-moser.at

Foto: WKNÖ/Kneissl

Dieser NÖWI-Ausgabe liegt ein A2-Plakat zum „Tag der Arbeitgeber“ bei, das Sie in Ihrem Betrieb aufhängen können. Sollten Sie kein Plakat finden oder Sie mehrere Plakate aufhängen wollen, schicken Sie ein E-Mail an kommunikation@wknoe.at



Radshop Kalteis in Mautern.

Mitarbeiter Philipp Wegscheider (rechts): „Meine Kollegen und ich sind Sportler und arbeiten 20-30 Stunden pro Woche im Radshop. Unser Chef Leopold Kalteis (links) unterstützt uns sehr bei Radrennen hinsichtlich des Materials. Auch wenn ich spontan einmal frei brauche, ist das kein Problem. Wir sind mehr eine kleine Familie als Firma – unsere Zusammenarbeit ist sehr offenerzig. Radfahren ist meine große Leidenschaft und deshalb macht es großen Spaß, in dieser Firma zu arbeiten.“ www.radshop-kalteis.at

Foto: WKNÖ/Hofmann/Fotolia.com



H3 Studio in Amstetten.

Mitarbeiterin und Stylistin Birgit: „Waschen, Schneiden, Föhnen. Wer so über seine Friseurin denkt, war noch nie bei uns. Damit der Haarschnitt auch wirklich passt, braucht es freundliche Gespräche, eine nette Betreuung und umfassende Typ-Beratung. Das lebt unsere Chefin Ingrid Möstl (im Bild links im Spiegel). Ich bin eine, die täglich gerne ‚zum Friseur geht‘. Und das sagt schon äußerst viel über unser Arbeitsklima mit Wohlgefühlcharakter aus.“

Foto: WKNÖ/Wieser

443.000

Arbeitsplätze werden von 96.650 Unternehmen in Niederösterreich geschaffen und sorgen somit für Wachstum und Wohlstand im Land.



LOHN- UND GEHALTSZAHLUNGEN

Die Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft Niederösterreichs zahlen ca. 15 Mrd. Euro an Löhnen und Gehältern als Gegenleistung für wertvolle Arbeitsleistung der Beschäftigten.

8.487
Unternehmensneugründungen

ca. 100.000
Unternehmen

5 Mrd. €
Investitionen

LEISTUNGEN DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN UNTERNEHMEN 2017

EXPORTLAND NIEDERÖSTERREICH

72% Güter

28.000.000.000

28% * Dienstleistungen

**WICHTIGSTE
HANDELS-
PARTNER**

*Exportland Niederösterreich (Waren + Dienstleistungen), vorl. Werte 2015

Quelle: Statistik Austria, eigene Berechnungen WKNÖ

Niederösterreich



Gruppenbild der ausgewählten 24 „Walz-Lehrlinge“ mit WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl und WKNÖ-Direktor Franz Wiedersich.

Foto: Andreas Kraus

WKNÖ schickt 24 Lehrlinge „auf die Walz“

Auslandserfahrungen lohnen sich nicht nur für Studierende, sondern auch für unsere „Fachkräfte von morgen“. Aus dieser Überzeugung heraus schickt die WKNÖ unter dem Motto „Let's Walz“ 24 Lehrlinge vom 3. bis 30. September zu einem vierwöchigen Auslandspraktikum nach Portsmouth (England) bzw. in die nordirische Hauptstadt Belfast.

„Unsere Lehrlinge können neue Arbeitsweisen, Orte, Regionen und Länder kennenlernen, ihre Fremdsprachenkenntnisse vertiefen und jede Menge Lebenserfahrung sammeln“, so WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl bei einem Festakt in der Wirtschaftskammer Niederösterreich in St. Pölten, bei dem den ausgewählten Lehrlingen ihre Stipendien überreicht wurden.

Plätze aufgrund der Fülle an Bewerbungen aufgestockt

Um das Auslandspraktikum bewerben konnten sich alle Lehrlinge aus niederösterreichischen

Unternehmen ab dem 2. Lehrjahr. Die Zahl der eingelangten Bewerbungen hat dabei ebenso alle Erwartungen übertroffen wie die hohe Qualität und Kreativität der Bewerbungen: Insgesamt 154 Bewerbungen von Lehrlingen aus 137 Lehrbetrieben gingen bei der WKNÖ ein. Entsprechend schwierig war es für die Jury, aus den Bewerbungen anhand objektiver Kriterien 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auszuwählen.

„Ursprünglich sind wir von acht Auslandspraktika ausgegangen. Aufgrund des überwältigenden und erfreulich großen Interesses haben wir nun die Zahl der verfügbaren Plätze innerhalb kürzester

Zeit auf 24 verdreifacht“, betonte Zwazl – was durchaus eine Herausforderung war, da es dabei ja nicht nur um die Finanzierung ging, sondern auch darum, in England beziehungsweise Nordirland die entsprechenden Praktikumsplätze „aufzustellen“.

Erfahrungen lohnen sich für Lehrlinge und ihre Ausbilderbetriebe

Die Finanzierung erfolgt durch die Wirtschaftskammer Niederösterreich, die Landesinnungen der Friseur- und der Tischler-, sowie den Landesgremien für den Lebensmittelhandel bzw. für den Handel mit Mode und Freizeitartikeln und die Hypo NÖ.

Um die operative Umsetzung kümmert sich das Institut für Fachkräfteaustausch (IFA). Besonders herzlich dankte WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl den Lehrbetrieben, die ihren Lehrlingen dieses Auslandspraktikum ermöglichen.

„Sie haben damit die richtige Entscheidung getroffen, denn die jungen Menschen werden mit neuen Erfahrungen zurückkommen, die sich für die Lehrlinge ebenso lohnen wie für ihre Ausbilderbetriebe.“

Die Bedeutung von Auslandserfahrungen für Lehrlinge belegt auch, dass solche Auslandserfahrungen laut dem Arbeitsprogramm der Bundesregierung künftig besser gefördert werden sollen.

Wirtschaftskammer NÖ-Präsidentin Sonja Zwazl: „Wer bei einem Auslandspraktikum war, hat einfach ein Stück mehr Lebenserfahrung, erweitert sein Know how, schafft neue Beziehungen zwischen dem eigenen Ausbilderbetrieb und dem Gastunternehmen und trägt überdies den guten Ruf unserer Lehre quasi in die Welt.“

Zwazls Ziel ist es, möglichst vielen weiteren Bewerberinnen und Bewerbern, die jetzt nicht zum Zug gekommen sind, ein Auslandspraktikum zu ermöglichen.

DIE LEHRLINGE IN BELFAST

Diese zwölf ausgewählten „Lehr-
linge auf der Walz“ absolvieren
ein Praktikum im nordirischen
Belfast:

- ▶ **Carina Auer**, Bäckerin; Gerold Hartner GmbH (Waidhofen/ Ybbs)
- ▶ **David Jakovljevic**, Bürokaufmann; Markas GmbH (St. Pölten)
- ▶ **Marlies Mahrer**, Köchin; Floh KG (Langenlebar)
- ▶ **Andreas Mark**, Elektrotechnik - Elektro- & Gebäudetechnik Gebäudeleittechnik; Franz Helmer GmbH (Bockfließ)
- ▶ **Maria Mößner**, Maurerin; Josef Lux & Sohn, Baumeister, Gesellschaft m.b.H. (Hainfeld)
- ▶ **Johannes Paltram**, Tischlerei-
technik - Schwerpunkt Produk-
tion; F. List GmbH
(Thomasberg)
- ▶ **Katharina Rennhofer**, Tapeziererin und Dekorateurin; Züttl Wolfgang (Kirchberg am Wechsel)
- ▶ **Patrick Renz**, Kraftfahrzeug-
technik PKW und System-
elektronik; Porsche Inter Auto
GmbH & Co KG (St. Pölten)
- ▶ **Christoph Riegler**, Medien-
fachmann - Mediendesign und
Medienfachmann - Medien-
technik; Dockner Medien GmbH
& Co KG (Kuffern)
- ▶ **Sabrina Steindl**, Friseurin;
Wanko Margit (Rehberg)
- ▶ **Magdalena Tremmel**, Einzel-
handelskauffrau - Schwerpunkt
Textilhandel; Pichler-Wagen-
sonner Gesellschaft m.b.H.
(Grunddorf)
- ▶ **Jürgen Ziehaus**, Elektrotech-
nik - Elektro- und Gebäude-
technik; HMS-Daten & Elektro-
technik GmbH (Pernitz)

DIE LEHRLINGE IN PORTSMOUTH

Diese zwölf ausgewählten „Lehr-
linge auf der Walz“ absolvieren
ein Praktikum im englischen
Portsmouth:

- ▶ **Daniela Datzinger**, Bäckerin;
Haubis GmbH (Petzenkirchen)
- ▶ **Clemens Grünberger**; Elek-
trotechnik - Anlagen- Betriebs-
technik; Doka GmbH (Amstetten)
- ▶ **Christoph Heindl**, Tischlerei-
technik - Schwerpunkt Produk-
tion; Eduard Obruca (Hürm)
- ▶ **Markus Kogler**, Einzelhan-
delskaufmann - Schwerpunkt
Textilhandel; Hartner GmbH
(Horn)
- ▶ **Christian Marko**, Metalltech-
nik - Maschinenbautechnik;
voestalpine Precision Strip
GmbH (Böhlerwerk)
- ▶ **Raffael Mayer**, Karosserie-
bautechnik; Dlouhy GmbH
(Tulln)
- ▶ **Magdalena Mayr**, Gastro-
nomiefachfrau; Mayrhofer KG
(Petzenkirchen)
- ▶ **Samuel Polierer**, Elektro-
technik - Anlagen- und Be-
triebstechnik - Automatisie-
rungs- und Prozessleittechnik;
Schubert Elektroanlagen GmbH
(Obergrafendorf)
- ▶ **Michaela Schmutz**, Einzel-
handelskauffrau - Schwerpunkt
Lebensmittelhandel; Friedrich
Rafetseder (Viehdorf)
- ▶ **Rebecca Schuster**, Medi-
enfachfrau - Mediendesign;
Newtown-Web OG (Wiener
Neustadt)
- ▶ **Lena Thürmer**, Friseurin und
Perückenmacherin; Martin
Hammerschmid (Hollabrunn)
- ▶ **Jasmin Weichselbaumer**,
Konditorin; Bäckerei Kirchdorfer
GmbH (Ulmerfeld - Hausme-
ning)



In der Arbeit das Vergnügen.

Das Sondermodell für Ihr Unternehmen: Der CLA Shooting Brake sieht nicht nur fantastisch aus, er glänzt auch mit exklusiver Business-Sonderausstattung. Remote Online, Sitzkomfort-Paket, Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer sowie Park-Pilot sorgen dafür, dass Sie immer auf dem besten Weg zum Erfolg sind. www.mercedes-aktionen.at

CLA Shooting Brake

ab 23.990,- €

Leasing CLA Shooting Brake

259,- €/Monat¹⁾

¹⁾ Kalkulationsbasis CLA SB 180 d. Angebot gilt bei Abnahme von mindestens 2 Mercedes-Benz PKW. Unverbindliches Nutzenleasingangebot von Mercedes-Benz Financial Services Austria GmbH für Unternehmer im Sinne des UGB; garantierter Restwert; Vorauszahlung 0,- €; sämtliche Werte inkl. NoVA und MwSt.; zzgl. Rechtsgeschäftsgebühr; einmalige Bearbeitungsgebühr 192,- €; Laufzeit 36 Monate; Laufleistung 20.000 km p.a.; var. Verzinsung; vorbehaltlich Bonitätsprüfung, Änderungen und Druckfehler. Bilder sind Symbolfotos. Weitere Informationen können Sie den AGB entnehmen (www.mercedes-benz.at/leasing-agb). Angebote gültig bis 30.06.2017 bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden Partnern.

Kraftstoffverbrauch (NEFZ) 3,9–6,9 l/100 km, CO₂-Emission 101–160 g/km

Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.



Praxisnahe Abschlussarbeit gesucht?



Vorrichtung für Kraftmessung konstruiert

Die Firma Xylem Water Solutions Austria GmbH mit Sitz in Stockerau ist Teil der weltweit agierenden Firma Xylem Inc., die führend im Bereich effizienter und nachhaltiger Wassertechnologie ist. Im Zuge der am Standort Stockerau durchgeführten Neuentwicklung einer mehrstufigen Kreiselpumpe wurde die HTBL Hollabrunn in die Entwicklungsarbeiten eingebunden.

Problemstellung: Achsschub bei Kreiselpumpen erkennen

Bei mehrstufigen Kreiselpumpen entstehen im Betrieb sehr große Axialkräfte, die in der Regel durch spezielle Ausgleichsvorrichtungen aufgenommen werden.

Die Kenntnis dieser Kräfte, die Möglichkeit, diese vorausberechnen zu können und die Auswahl einer geeigneten Vorrichtung sind bei der Entwicklung einer Kreiselpumpe von größter Wichtigkeit.

Lösung: Achsschubmesseinrichtung

Im Zuge der Neuentwicklung einer mehrstufigen Kreiselpumpe wurde im Schuljahr 2015/16 von den Diplomanden Bernhard Kneissl und Fabian Wichtl – in Abstimmung mit den für das Entwicklungsprojekt am Firmenstandort Stockerau verantwortlichen technischen Mitarbeitern – eine Vorrichtung für die Axialkraftmessung konstruiert. Diese Vorrichtung wurde anschließend von der Firma Xylem gebaut und während der Entwicklungsarbeiten erfolgreich für Messungen an bereits bestehenden Pumpen eingesetzt. Ein weiterer Aufgabenpunkt der Diplomarbeit bestand in der Ermittlung einer passenden Ausgleichseinrichtung.

Neben den an der HTL durchgeführten Arbeiten ermöglichte die Firma Xylem den Schülern, in den Ferienmonaten direkt in der Firma an ihrem Projekt zu arbeiten und

so wertvolle Erfahrungen – in technischer Hinsicht als auch in Bezug auf betriebliche Abläufe – für ihre spätere berufliche Tätigkeit zu sammeln. www.xylemappliedwater.at

Serie, Teil 3

diplomarbeitsboerse.at vernetzt NÖ Industriebetriebe mit HTL-Schülern sowie Studierenden aus Bachelor-, Master-, Diplom-, oder Doktorats-Studien: Industriebetriebe können ihre Diplom-arbeits-Ansuchen kostenlos eintragen, Schüler und Studenten finden wissenschaftliche, praxisorientierte Themenstellungen aus den Industrieunternehmen, die sie in ihrer Arbeit behandeln.

Schau' auf

www.diplomarbeitsboerse.at

MARKETING: STRATEGIE STICHT IMMER!



Ihr Marketing- und Werbebudget ist kein Spielgeld!

Marketing ExpertInnen:

- setzen auf echte Wettbewerbsvorteile,
- schaffen die Basis für kreative Umsetzung und Erfolgskontrolle,
- machen aus Zufallstreffern gezielte Erfolge.

UNTERNEHMENSBERATUNG

NIMMT WISSEN IN BETRIEB.



www.nimmtwisseninbetrieb.at

F/LIST übernahm OHS Aviation Services

Der Flugzeugausstatter F/List aus Thomasberg bei Edlitz expandiert und kaufte die OHS Aviation Services GmbH mit Sitz in Berlin-Schönefeld.

Anfang April ging die Geschäftstätigkeit der OHS Aviation Services mit Sitz in Berlin-Schönefeld und Niederlassungen in Stuttgart, Wildau (Brandenburg) sowie Basel in die neu gegründete F. LIST GERMANY GMBH über. Dieses Tochterunternehmen zählt nunmehr zur F/LIST GMBH aus Thomasberg bei Edlitz. Mit dieser Übernahme will die niederösterreichische F/LIST seine Stellung im europäischen Markt festigen und mittels der damit zusätzlich erworbenen Zertifizierungen das Portfolio der Leistungen erweitern, vermeldet das Unternehmen auf seiner Webpabe.

Das Wartungs-Kerngeschäft von OHS, die Innen- und Außen-

reinigungen von Geschäftsflugzeugen, sowie Sitzreparaturen und -neubezüge und Außen-teillackierungen im Zuge von Wartungsfenstern durchführte, wird F/LIST in sein Portfolio integrieren.

Eine weitere Zertifizierung erlaubt zudem künftig die Erstellung und Freigabe von Plänen für Interieurbauteile ohne die vorherige Abnahme durch den Flugzeughersteller. So kann nun die gesamte Wertschöpfungskette von der Planung bis zum Einbau von Interieurs lückenlos durch F/LIST abgedeckt und den Kunden noch umfassendere Leistungen aus einer Hand angeboten werden, was diesen Zeit und Geld spart. Die 31 Mitarbeiter von OHS wurden übernommen.

Umfassende Investition und mehr Mitarbeiter

F/List plant umfassende Investitionen an allen neuen Stand-



Der Betrieb der OHS Aviation Services geht als F. LIST GERMANY an allen Standorten nahtlos weiter.

Foto: Sebastian Kaps

orten, insbesondere im Bereich der IT-Infrastruktur, der Maschinen und Anlagen. List sieht im Standort Berlin-Schönefeld „eine ausgezeichnete Basis, um künftig ganz Europa, den Mittleren Osten und Nordafrika mit den angebotenen Refurbishment-Services abdecken zu können“.

Zudem rechnen die Verantwortlichen, dass die Zahl der Mitarbeiter in den kommenden Jahren ebenfalls steigen wird. Und sie planen eine verstärkte Kundenakquise: insbesondere Fixed-Base-Operators in Berlin und ganz Europa sollen vom vor-Ort-Service von F. LIST GERMANY profitieren.

Initiative für Bildung



V.l.: WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwanzl, Bildungsministerin Sonja Hammerschmid, AKNÖ-Präsident Markus Wieser.

Foto: BMB

Die funktionierende Sozialpartnerschaft in Niederösterreich spiegelte sich nun auch bei einem gemeinsamen Besprechungstermin von WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwanzl und Markus Wieser, dem Präsidenten der Arbeiterkammer Niederösterreich, bei Bildungsministerin Sonja Hammerschmid wider.

Im Zentrum stand die gemeinsame Forderung der NÖ Sozialpartner nach einem Pflichtfach „Berufsorientierung“ ab der sie-

benten Schulstufe – und zwar an allen Schultypen, also insbesondere auch an den AHS. Zugleich wurden der Ministerin weitere bildungspolitische Vorreiter-Projekte aus Niederösterreich wie der sozialpartnerschaftlich auf den Weg gebrachte Master-Lehrgang für Berufsorientierung an der Pädagogischen Hochschule und der von der WKNÖ initiierte und gemeinsam mit dem Land umgesetzte NÖ Begabungskompass präsentiert.

BMD BUSINESS SOFTWARE

WE MAKE BUSINESS EASY!

BMD INFO DAY
St. Pölten
18.05.2017,
Hotel Metropol

**BUSINESS 4.0 –
DIE DIGITALE ZUKUNFT JETZT ERLEBEN**

Entdecken Sie völlig neue Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung und Optimierung der unterschiedlichsten Geschäftsbereiche (Rechnungswesen, Lohnverrechnung, Faktura und ERP etc.) – mit den Business-Lösungen von BMD.

WE MAKE BUSINESS EASY!

BMDSYSTEMHAUS GMBH | Telefon: +43 (0)50 883 www.bmd.com

Datenschutzverordnung: Infos aus erster Hand



Rechtsanwalt Rainer Knyrim informierte im WIFI in St. Pölten über die 2018 in Kraft tretende EU-Datenschutzgrundverordnung. Foto: WKNÖ/Kneissl

2018 tritt die EU-Datenschutz-Grundverordnung in Kraft. Jetzt starteten die Info-Veranstaltungen im WIFI St. Pölten.

Jedes Unternehmen, das Daten speichert und verarbeitet, ist von der EU-Datenschutzgrundverordnung betroffen. Das beginnt bei der Verwaltung von Kundendaten und zieht sich hin bis zu Lieferanten- und Mitarbeiterdaten.

Online-Händler sind genauso betroffen wie kleine Unternehmen, die lediglich einen Folder zwecks Lieferservice persönlich adressiert verschicken. Kurz gesagt: Von der Verordnung sind nahezu alle Unternehmen betroffen.

Die Experten der WKNÖ und auch der Vortragende Rainer Knyrim raten daher, sich jetzt zu informieren, um vorbereitet zu sein und die richtigen Schritte im Unternehmen zu setzen. Schließlich müssen die Unter-

nehmer innerhalb eines Jahres ihre Datenbestände prüfen, (z.B.: Verträge, Muster, etc.) sowie Abläufe dokumentieren. Wie das im Detail funktioniert, erfahren die Besucher bei den Veranstaltungen der WKNÖ.

Außerdem wird ein Zehn-Punkte-Plan gezeigt, der die Schritte für die Vorbereitung auf diese Verordnung beschreibt – zusammengestellt von den Experten der Knyrim Trieb Rechtsanwälte OG, die auch die Vorträge halten.

Die nächsten Veranstaltungen:

- **Mistelbach:** 3. Mai, 14-17 Uhr
Festsaal Haus der Wirtschaft
Pater Helde Straße 19
- **Zwettl:** 10. Mai, 14-17 Uhr
WKNÖ Bezirksstelle
Gartenstraße 32

Anmeldung (mit Mitgliedsnummer) per E-Mail:

rechtspolitik@wknoe.at

Fotografin der Woche Katharina Axmann



Katharina Axmann ist Lifestyle Fotografin in Baden bei Wien mit den Schwerpunkten exklusive Portraits für Familien und Kinder sowie Businessportraits, Interieur, Exterieur und Fine Art Photography. Am meisten liegt ihr die Vielfalt am Herzen, die sich durch ihren Beruf eröffnet – ganz egal ob es sich dabei um die schönsten Momente einer Familie, das Portrait eines neugeborenen Kindes im Krankenhaus, den freudigen Anlass einer Hochzeit, das Team eines Unternehmens oder vielleicht das Unternehmen selbst handelt. Eines wird in jedem Thema vereint: die Liebe zum Detail.

Als Mutter von zwei kleinen Kindern liegen ihr Natürlichkeit und Spass bei jedem Shooting besonders am Herzen. Sie arbeitet hauptsächlich mit natürlichem Licht und ist sehr bedacht darauf, sich ausreichend Zeit für die indi-

viduellen Wünsche ihrer Kunden zu nehmen. Ein Team von Spezialisten im Bereich Grafik Design, Makeup-Art begleitet sie durch ihre Projekte. Katharina Axmann verspricht einzigartige Bilder. Sei es die Familie, das Unternehmen oder eine Projektidee. Oder wenn einfach etwas Besonderes verewigt werden soll.

www.katharina-axmann.com

SERIE

Fotograf/in der Woche



INTERESSE?

Sie sind Berufsfotograf und möchten sich in der NÖWI präsentieren? Mail an fotografen@wknoe.at, T: 02742/851-19141
Die ganze Serie zum Nachlesen und alle **weiteren Infos** finden Sie im Internet unter:
wko.at/noe/fotografderwoche



Lifestyle und Interieur von Katharina Axmann, Fotografin aus Baden.

Foto: Axmann

Großbetriebe: Investitionsförderung beantragen!

Da die Mittel für die KMU-Investitionsprämie bereits nach drei Monaten ausgeschöpft sind, fordert WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl weitere Mittel oder ein Vorziehen von Geldern.

Voll eingeschlagen hat die von der Bundesregierung gestartete Investitionszuwachsprämie für KMU (Unternehmen mit bis zu 249 Beschäftigten). Die heuer dafür vorgesehenen Mittel von 87,5 Millionen Euro sind bereits ausgeschöpft. Anträge für die Prämie werden seitens der mit der Abwicklung beauftragten awS (Austria Wirtschaftsservice GmbH) und ÖHT (Österr. Hotel- und Tourismusbank) daher nicht mehr angenommen und sind erst nächstes Jahr wieder möglich.

Österreichweit kamen rund 1.900 Unternehmen in den Genuss dieser Prämie. Das damit unterstützte Investitionsvolumen



WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl empfiehlt Großbetrieben, möglichst rasch ihre Investitionsförderungsanträge zu stellen.

Foto: Harry Choi/TongRo Image Stock/Corbis:

lag bei 1,6 Milliarden Euro. 2018 stehen erneut 87,5 Millionen Euro für die „KMU-Investitionszuwachsprämie“ bereit.

„Dass die zur Verfügung stehenden Gelder nach knapp drei Monaten bereits vergeben sind,

belegt, wie überfällig eine Förderung für Investitionen war und ist“, so Wirtschaftskammer NÖ-Präsidentin Sonja Zwazl. „Die Bundesregierung ist daher gefordert, zu überlegen, ob hier nicht weitere Mittel frei gemacht oder

vorgezogen werden können, um den aufgrund der Unsicherheiten der letzten Jahre angesammelten Investitionsstau weiter abzubauen.“

80 Millionen Euro sind noch verfügbar

Trotz noch nicht vorliegender endgültiger Richtlinien weiter möglich sind Anträge für die erst mit Anfang März in Kraft getretene und mit Jahresende befristete Investitionsförderung für Großbetriebe (250 und mehr Beschäftigte).

Hier sind 80 Millionen Euro (von insgesamt 100 dafür vorgesehenen) noch verfügbar. Zwazl: „Angesichts der Erfahrungen mit der KMU-Prämie kann ich den dafür in Frage kommenden Unternehmen nur dringend raten, sich mit ihren Anträgen möglichst zu beeilen und diese möglichst rasch zu stellen.“

WORLD SKILLS 2017 - Die Teilnehmer

Torten, Schnitten und Pralinen und das mit so wenig Zucker wie möglich, dafür mit viel Geschmack ohne Konservierungsstoffe, nur mit Rohprodukten – „Das ist unser Ziel“, gibt Vinzenz Bäuerle, Geschäftsführer und Backstubenleiter der Oberlaa Konditorei GmbH & Co KG, die Devise aus.

Dafür braucht das Traditionsunternehmen bestens ausgebildete Fachkräfte wie die junge Niederösterreicherin und WorldSkills 2017 Teilnehmerin Magdalena Halbmayr.

Die 19-Jährige aus Aschbach-Markt im Bezirk Amstetten erlernte im Unternehmen den Beruf der Konditorin und arbeitet seit August 2016 in der Konfektabteilung. „Das Backen ist nicht nur Teil meines Berufes, sondern auch meine große Leidenschaft. Das Schöne als Konditorin ist es, meine Kreativität auszuleben und für die Kunden zum Ausdruck zu bringen“, sagt Halbmayr. Ihren Ausgleich findet sie als Flügelhorn Spielerin in der Musikkapelle Aschbach-Markt.

„Magdalena ist das beste Beispiel, wie wichtig für uns die Lehrausbildung ist. Insgesamt bilden wir 30 Lehrlinge aus, die zum Teil im Betrieb bleiben. Aber es ist auch wichtig, Erfahrungen in verschiedenen Firmen und Ländern zu sammeln. In der Patisserie haben wir momentan neun ausgebildete Zuckerbäcker, die bei uns gelernt haben. Der jüngste hat die Lehre im letzten Jahr abgeschlos-

sen, der Älteste vor 25 Jahren“, erklärt Ausbildungsleiter Leo Forsthofer. Mit Magdalena Halbmayr habe man bei den WorldSkills ein heißes Eisen, meint Forsthofer und Magdalena Halbmayr selbst meint zu ihren Zielen: „Immer nach vorne schauen und nicht aufgeben!“ skillsaustria.at

Magdalena Halbmayr

aus Aschbach-Markt
Kurkonditorei Oberlaa, Wien
Beruf: Konditorin

Ausbildungsleiter:
Leo Forsthofer

Österreich

Kunden sind mit Maklerleistungen sehr zufrieden

Immobilienmakler haben durchwegs zufriedene Kunden, zeigt eine aktuelle Umfrage.

Im Auftrag des Fachverbandes der Immobilientreuhänder in der Wirtschaftskammer Österreich hat marketagent.com Ende März Personen befragt, die in den vergangenen zwei Jahren ein Immobiliengeschäft über einen Makler abgewickelt haben.

Erfreuliches Fazit: 87 Prozent von ihnen waren mit der vom Makler erbrachten Dienstleistung eher oder sogar sehr zufrieden und mehr als 80 Prozent würden den Makler weiterempfehlen.

Vier von zehn Befragten hatten den Eindruck, dass der jeweilige Makler überwiegend die Interessen des Konsumenten vertritt.

Weitere vier von zehn sagen, dass die Interessen ausgewogen vertreten wurden – damit bestätigen acht von zehn, dass der Makler ihre Interessen ausgewogen oder überwiegend vertritt.

Edlauer: Klare Absage an Bestellerprinzip

„Diese Ergebnisse unterstreichen, dass Arbeit, Fachwissen und Mehrwert von Maklerleistungen von Kunden erkannt und geschätzt werden, und beweisen auch klar, dass der Vorwurf, Makler würden lediglich für Vermieter Leistungen erbringen, komplett an der Realität vorbeigeht,“ betont Georg Edlauer, Fachverbandsobmann der Immobilien- und Vermögenstreuhänder in der WKÖ.

Der immer wieder diskutierten Einführung des Bestellerprinzips



Gute Arbeit: 80 Prozent der Kunden empfehlen Makler weiter. Foto: WKÖ

– also dem Wegfall der Maklerprovision für den Mieter – erteilt er eine klare Absage. Die negativen Konsequenzen dieses Systems sieht man am Beispiel Deutschland: Dort ist der Wohnungsmarkt seit Einführung des Bestellerprinzips Mitte 2015 um mehr als ein Drittel geschrumpft.

Auch in Österreich wäre ein Einbruch des Wohnungsangebots

zu befürchten, aber auch weniger Chancen auf freie günstige Wohnungen, steigende Mieten bei Neuvermietung und der Wegfall von Transparenz und Rechtsicherheit bei Mietgeschäften, warnen neben Edlauer auch sein Stellvertreter im Fachverband Reinhold Lexer und Michael Pisecky, Wiener Fachgruppenobmann der Immobilientreuhänder.

Wortschatz? Wo ist denn der vergraben?

Wir bringen Sie auf Kurs.

Wer seine Jobchancen optimal nutzen will, braucht das nötige Fachwissen. Das WIFI bietet Ihnen die passenden Ausbildungsmöglichkeiten dazu. Jetzt Kursbuch bestellen auf www.noe.wifi.at

WIFI. Wissen Ist Für Immer.

WIFI
WKO NÖ

ZITAT DER WOCHE

„Wir machen das, was jeder gute Betrieb machen muss. Wir müssen die Kosten-Nutzen-Relation ständig optimieren, um unsere Spitzenstellung am Markt zu halten. Wir wollen gemessen an den Leistungen die beste Wirtschaftskammer-Organisation der Welt werden.“

WKÖ-Präsident Christoph Leitl

Startschuss für WK-Reform 4.0

Mit einer breiten Mehrheit hat das Wirtschaftsparlament der WKÖ das Reformprojekt WKO 4.0 abgesegnet.

Ein dementsprechender Antrag – gemeinsam gestellt von den neun Präsidenten der Landeskammern (Österreichischer Wirtschaftsbund), WKÖ-Vizepräsident Matthias Krenn von der FW (Freiheitliche Wirtschaft) und Spartenobmann Franz Hörl (WK Tirol) – wurde mit Zustimmung des SWV (Sozialdemokratischer Wirtschaftsverband Österreich) mit großer Mehrheit verabschiedet. Die Grüne Wirtschaft stimmte gegen den Antrag, zudem gab es einige wenige Stimm-Enthaltungen.

Beschlossen wurde, die Effizienz der Leistungserbringung zu erhöhen und WK-Strukturen zu vereinfachen, neue Serviceangebote mit größtmöglichem Nutzenpotenzial zu entwickeln sowie die Mitglieder finanziell zu entlasten. Das Einsparungspotenzial im Bereich der Kammerumlagen und Grundumlagen beträgt rund 100 Millionen Euro, durch neue Serviceleistungen soll ein Nutzenpotenzial von 34 Millionen Euro geschaffen werden. Die Entlastung der Mitglieder soll mit 1.1.2019 greifen.

NÖ steht hinter Reform

„Wir stehen hinter der Reform, weil die Wirtschaft entlastet gehört und auch die Kammern dazu einen Beitrag leisten müssen“, sagt WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwagl. Mit der Reform sei auch sichergestellt, dass die Kammern „möglichst nahe“ am Puls der Mitglieder bleiben und „zentralistische Tendenzen“ vermieden werden. Zwagl weiter: „Unsere Bezirksstellen vor Ort und unsere



Gemeinsamer Leit Antrag aller WK-Präsidenten. Vordere Reihe: Walter Ruck (WKW), Sonja Zwagl (WKNÖ), Christoph Leitl (WKÖ), Konrad Steindl (WKS); mittlere Reihe: Peter Nemeth (WKB), Jürgen Mandl (WKK), Josef Herk (WKSt), Rudolf Trauner (WKOÖ); hintere Reihe: Hans-Peter Metzler (WKV) und Jürgen Bodenseer (WKT). Foto WKÖ/Blauensteiner

eigenständigen Fachgruppen sind starke Partner und Unterstützer für die Betriebe. Deshalb freut mich, dass es gelungen ist, unsere Anliegen mehrheitsfähig durchzusetzen.“

Wichtige Eckpunkte:

- ▶ Investitionen werden von der Kammerumlage (KU) 1 befreit
- ▶ Die KU1 wird degressiv gestaltet und generell gesenkt

- ▶ Die KU2 wird linear um 5 Prozent gesenkt
- ▶ Die Mehrfach-Grundumlagenpflicht zu einer Fachorganisation wird beseitigt
- ▶ Neugründer werden im ersten Kalenderjahr nach der Gründung von der Grundumlage befreit

Die Reform läuft unter dem Titel „WKO 4.0“, weil sie die gesamte Wirtschaftskammerorganisation

zukunftsfit in der digitalen Welt aufstellen und den kooperativen Föderalismus der zehn Wirtschaftskammern weiterentwickeln soll, sagte WKÖ-Präsident Christoph Leitl. „Wir werden gemeinsam besser werden und gemeinsam Effizienzpotenziale heben“, so Leitl. Zum von Kammerkritikern angeprangerten „Faktor 10“ - also WKÖ plus neun Landeskammern – betonte er: „Wir brauchen alle – Bundeskammer, Landeskammern, Fachorganisationen. Jeder hat seine Aufgabe. Und wir können Ziele nur gemeinsam erreichen oder gar nicht. Jeder muss einen Beitrag zum Erfolg leisten.“

Leitl verwies darauf, dass das Projekt WKO 4.0 bereits die dritte Phase in einem Reformprozess ist. Vor einem guten Jahrzehnt sind die Mitgliedsbeiträge um 30 Prozent gesenkt und die Leistungen um 30 Prozent ausgeweitet worden. In der Folge wurde die Zahl der Fachorganisationen um 30 Prozent reduziert. Dies habe zu spürbaren Entlastungen geführt.

Zum Vergleich: In den Jahren 2000 bis 2015 ist die Zahl der Mitglieder um 64 Prozent gestiegen, der Verbraucherpreis-Index hat sich um 38 Prozent erhöht. Dagegen seien die Wirtschaftskammerbeiträge nur um 26 Prozent gewachsen.

SO PROFITIEREN DIE MITGLIEDSBETRIEBE

| Nutzenpotenzial für Mitglieder | in Millionen Euro |
|---|-------------------|
| Kammerumlagen | |
| ▶ Investitionen KU1-beitragsfrei stellen | 20 |
| ▶ KU1 senken und degressiv gestalten | 15 |
| ▶ Lohnnebenkosten um 5 Prozent senken (KU2) | 17 |
| Grundumlagen | |
| (im Rahmen der Finanzautonomie der Fachorganisationen) | |
| ▶ Gründer entlasten: Entfall Grundumlage im ersten Jahr nach der Gründung | 6 |
| ▶ Mehrfach-Grundumlage innerhalb der Fachorganisation beseitigen | 8 |
| ▶ Rechtsformstaffelung in Autonomie der Fachorganisation stellen | 14 |
| ▶ Reduktion der Gewerbeberechtigungen aufgrund GewO-Novelle | 20 |
| Mehrleistungen für die Mitglieder | |
| in den Bereichen Innovation, Bildung und Unternehmensvernetzung | 34 |
| Gesamtvolumen | 134 |

Service

Lösung beim NÖ Abfallwirtschaftsgesetz

Bis zuletzt verhandelte die Wirtschaftskammer NÖ mit dem Land Niederösterreich über Details zum NÖ Abfallwirtschaftsgesetz. Nun herrscht endlich Klarheit.

Jeder Betrieb muss mit Beginn 2019 eine verpflichtende Entsorgung bis zu einer jährlichen Menge von 3.120 Litern über die Gemeinde bzw. den Verband vornehmen.

Für darüberhinausgehende Restmüllmengen steht es den Betrieben frei, mit jedem anderen befugten Entsorger einen privatrechtlichen Entsorgungsvertrag abzuschließen oder weiterhin über die Gemeinde bzw. den Verband zu entsorgen. Dies wurde in den Gesprächen ausdrücklich so festgehalten.

Jährliche Entsorgungskosten bei etwa 200 Euro

Die jährliche Restmüllmenge von 3.120 Litern entspricht einer Menge von dreizehn 240-Liter-Gefäßen, die dem sogenannten Andienungszwang unterliegen



bzw. in den Pflichtabfuhrbereich fallen. Die WKNÖ geht davon aus, dass die Entsorgungskosten dafür 150 bis 200 Euro im Jahr betragen werden.

„Ich möchte mich bei unserem Team, welches für die Wirtschaftskammer Niederösterreich die Gespräche geführt hat, namentlich bei Fachgruppenobmann Gerhard Schauerhuber, bedanken“, freut sich Wirtschaftskammer NÖ-Präsidentin Sonja Zwagl.

Ferner wurde nochmals klar gestellt, dass für Betriebe bei der

Entsorgung von Altstoffen und kompostierbaren Abfällen keine Andienungspflicht an die Gemeinde bzw. den Verband besteht. In diesem Fall dürfen den Betrieben daher auch keine Müllbehälter zugeweiht werden. Außerdem wurde festgehalten, dass eine Zuteilung der Restmüllbehälter pro Liegenschaft und nicht pro Betrieb zu erfolgen hat.

Zwagl: „Für uns als Wirtschaftskammer gibt es keinen Grund wegen dieses Kompromisses in Jubel auszubrechen. Das habe ich

immer betont. Aber in Anbetracht der ursprünglichen Zielsetzungen und im Vergleich mit den Gesetzen der anderen Bundesländer stellt die jetzt besiegelte und am 27. April im Landtag zu beschließende Regelung in jedem Fall eine tragfähige Lösung dar.“

Denn diese garantiert weiterhin die gute Zusammenarbeit der Abfallwirtschaftsverbände mit den privaten Entsorgern und hält die Belastung der die gewerblichen Kunden in einem vertretbaren Maß.

Foto: Corbis

Erfinderisch Problemlösen mit der TRIZ-Theorie

Mit der TRIZ-Methode werden Ideen gezielt und systematisch gefunden und entwickelt sowie technische und physikalische Widersprüche gelöst.

Erfolgreiche Ideen entstehen in der Praxis oft durch Zufall. Doch zufällige gute Ideen sind kein Garant für nachhaltigen Unternehmenserfolg.

Mit der Methode TRIZ werden Ideen gezielt und systematisch gefunden und entwickelt sowie

technische und physikalische Widersprüche gelöst.

Sie erhalten im Workshop einen fundierten Einblick in die Denkweisen von „TRIZ – die Theorie des erfinderischen Problemlösens“ und wenden eine Auswahl leistungsfähiger TRIZ-Werkzeuge an einfachen Praxisbeispielen an.

Wer, wann & wo?

Der Workshop „TRIZ“ findet am 9. Mai 2017 von 14-18 Uhr in der Wirtschaftskammer Niederösterreich in St. Pölten statt. Er



richtet sich an Mitarbeiter von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit Standort in NÖ.

► Achtung: begrenzte Teilnehmeranzahl!

Diese Veranstaltung ist für Mitglieder der WKNÖ kostenlos.

Weitere Informationen finden Sie auf www.tip-noe.at

Foto: Fotolia

Förderaktion für betrieblich genutzte Elektro-Fahrräder, E-Transporträder und Transporträder

Mit großem Einsatz des Sportartikelhandels ist es gelungen, auch für E-Fahrräder eine Förderaktion für Betriebe aufzustellen.

Die Einreichmöglichkeit erfolgt unter umweltfoerderung.at ab 10. April 2017 und endet am 31. Dezember 2018.

Unbedingt zu beachten sind folgende Punkte:

- ▶ Die Fahrräder müssen mit 100 Prozent Strom aus erneuerbaren Energieträgern betrieben werden.
- ▶ Der E-Mobilitätsbonus durch den Sportfachhandel muss gewährt worden sein und auf der Rechnung ausgewiesen sein.
- ▶ Das Verkaufsdatum muss nach dem 1. April 2017 liegen.

Wie komme ich zu meiner Förderung?

Die Beantragung der Fördermittel ist erst nach Umsetzung des Vorhabens möglich, spätestens jedoch sechs Monate nach Rechnungsausstellung (Achtung: Rechnungen vor dem 1. April 2017 werden nicht anerkannt).

Die Unterlagen durchlaufen einen Beurteilungs- und Genehmigungsprozess. Nach erfolgter Genehmigung und Übermittlung eines Auszahlungsschreibens werden die Förderungsmittel überwiesen. Sie erhalten einen Aufkleber, der auf dem geförder-



ten Fahrzeug gut sichtbar anzubringen ist.

unter T 02742/851-16320 oder uti@wknoe.at

Die weiteren Fördermöglichkeiten:

Wenn Sie weitere Mobilitätsmaßnahmen in Ihrem Betrieb umsetzen wollen, wie beispielsweise bewusstseinsbildende Maßnahmen, Car-Sharing, Radwege, Jobtickets etc., so könnte auch die Förderschiene „Mobilitätsmanagement für Betriebe“ von Interesse sein. Die Antragstellung muss in diesem Fall unbedingt vor Projektbeginn erfolgen. Die Details dazu sind abrufbar unter www.umweltfoerderung.at

Sie haben Fragen zu den einzelnen Förderschwerpunkten? Kontaktieren Sie Manuela Krendl

E-Mobilitätsberatung für Betriebe

Für Unternehmen, die sich individuell über die Einsatzmöglichkeiten und Potenziale von Elektroautos bzw. Fahrzeugen mit alternativen Antrieben in ihrem Betrieb oder zum Mobilitätsmanagement beraten lassen wollen, bieten das Land NÖ und die WKNÖ zu 100 Prozent geförderte Beratungen über die Ökologische Betriebsberatung an. Bei Interesse kontaktieren Sie Petra Lasselsberger unter T 02742/851-16920. Mehr Infos finden Sie online unter

wko.at/noe/oeko

Foto: Fotolia

DIE FÖRDERHÖHEN

| Fahrradtyp | E-Mobilitätsbonusanteil des österreichischen Sportfachhandels | E-Mobilitätsbonusanteil des Bundes |
|--------------------------|---|------------------------------------|
| Elektro-Fahrrad | 100 | 100 |
| Elektro-Transportfahrrad | 250 | 250 |
| Transportfahrrad | 200 | 200 |

Vortrag: „Jeder findet mich im Internet“

Gute Tipps von der Google-Expertin gab es bei der FiW-Roadshow.

Evelyn Leu, Industry Managerin bei Google, präsentierte bei der Frau in der Wirtschaft-Business-Roadshow-Station in der WKNÖ St. Pölten die Anleitung dazu, wie frau und man im Internet besser gefunden werden.

Dazu gehört auch die google-Trends-Seite, wo nach Keywords gesucht werden kann, die besonders „in“ sind. Sie gab gute Tipps wie:

- ▶ Ziele messbar definieren
- ▶ Relevante Suchbegriffe identifizieren
- ▶ Website erstellen (lassen)
- ▶ Erfolg überprüfen und optimieren



Im Bild v.l. FiW-Geschäftsführerin Silvia Kienast, FiW-Bezirksvertreterin Katharina Hameseder (Melk), Evelyn Leu (Industry Managerin bei Google), FiW-Bezirksvertreterin Sabine Wolfram (Baden), FiW-Bezirksvertreterin Anita Stadtherr (Wr. Neustadt) und FiW-Bezirksvertreterin Franziska Fuchs (Klosterneuburg).

Foto: FiW

SCHON BARRIEREFREI?

Hotel Schwartz: Barrierefreien Blickpunkt im Auge behalten

Barrierefreiheit

Das Hotel-Restaurant Schwartz in St. Egyden am Steinfeld ist ein Familienbetrieb in dritter Generation. Barrierefreiheit spielt eine große Rolle.

Thomas Schwartz kommt bepackt mit einer Kiste voller Ordner zum Interview. Die Eingangstüre öffnet automatisch: „Auch ich profitiere davon, die sind für den Steuerberater“. Im anschließenden Interview erzählt Thomas Schwartz, dass er aus der NÖWI von der Beratungsaktion zum Thema

Barrierefreiheit erfahren habe. „Für uns war wichtig, dass wir vorplanen, damit wir alles richtig machen, wenn wir Zimmer renovieren“, sagt Schwartz. Mit der strukturiert aufgebauten Beratung war er sehr zufrieden: „Die hat uns sehr dabei geholfen, dass

wir eine klarere Vorstellung haben, wie wir Barrierefreiheit in Zukunft umsetzen können.“

Für zukünftige Zimmerumbauten gibt es einen

Herbert und Sohn Thomas Schwartz betreten ihr Hotel durch die selbstöffnende Türe.

Maßnahmenplan. „Wenn man das schon in der Planung berücksichtigt, sind das keine Mehrkosten“, ist Schwartz überzeugt. „Was wir aus der Beratung gelernt haben, ist, diesen barrierefreien Blickpunkt immer im Auge zu behalten“, schließt Schwartz.

Lesen Sie im nächsten Serieenteil, wie die Bergbahnen Mitterbach GmbH Barrierefreiheit umsetzt.

Zum Autor: Klaus D. Tollner ist Unternehmensberater, freier Journalist und Sachverständiger.

wko.at/noe/barrierefreiheit

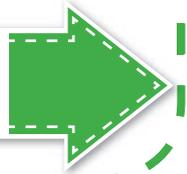


Foto: Tollner



wko.at/noe/barrierefreiheit

Serie
Teil 4



JU | 20
TA | 17

Alle Infos unter www.juta.at

19.05. 2017
9:00–21:00 Uhr
WIFI NÖ

JW SPRING LOUNGE
ab 19:00 Uhr

JW
Junge Wirtschaft
Niederösterreich

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH
GRÜNDERSERVICE

Tipps, Tricks & Trends für junge Unternehmerinnen und Unternehmer ... und all jene, die es noch werden wollen!

WUSSTEN SIE, DASS ...

- ▶ ... Sie mit einem Blogbeitrag auf Ihrer Website Nr. 1 in der Google Suche werden können?
- ▶ ... die Betreffzeile Ihres Newsletters die Öffnungsrate dramatisch beeinflusst?

Wollen Sie mehr wissen? Dann besuchen Sie den Kurs „Neue Kunden online gewinnen“ am 9.5.2017 im WIFI Amstetten. Anmeldung und Infos unter T 02742/890-2000 oder kundenservice@noe.wifi.at

Foto: Bilderbox

Freundin sagte: „Das ist genau das Richtige für dich!“

Juristin Catrin Barnath-Haas hat am WIFI St.Pölten den Lehrgang Diplomierte Gesundheits- und Fitness-trainerin absolviert. In ihrem Schönheitssalon „Mein Salon“ am St. Pöltner Rathausplatz begleitet sie ihre Kundinnen als Personal Trainer bei der Gewichtsabnahme und beim Einstieg in ein bewegtes Leben.

NÖWI: Frau Barnath-Haas, wie kam es dazu, dass Sie sich zum WIFI-Lehrgang Diplomierte Gesundheits- und Fitnesstrainerin angemeldet haben?

Catrin Barnath-Haas: Ich hatte schon immer ein Interesse für gesunde Ernährung und Fitness.

INTERESSE?

Hier geht's zur Website des WIFI NÖ: Einfach **QR-Code** scannen und Ihre Weiterbildungs-Karriere starten!



SERIE, TEIL 10

Erfolgreich mit dem WIFI



Eines Tages hat mir eine Freundin die Werbung dieses WIFI-Lehrgangs auf den Tisch geknallt und gemeint: „Das ist genau das Richtige für dich!“

Und so meldete ich mich im September 2014 zum neunmonatigen, berufsbegleitenden Kurs an.

Kurz darauf hat mich eine Bekannte, die wusste, dass ich diese Ausbildung mache, gefragt, ob ich ihren Schönheitssalon am St. Pöltner Rathausplatz Nr. 15 übernehmen möchte. Seit März 2015 bin ich die neue Inhaberin von „Mein Salon“.

Was hat Ihnen an diesem Kurs besonders gut gefallen? Dass die Ausbildung so vielfältig war: Von Anatomie über Trainingslehre bis hin zur gesunden Ernährung und Entspannungsmethoden wurde alles behandelt. Der Unterricht fand zum Großteil in einem Fitnessstudio statt. Es wurden auch einige Exkursionen

organisiert. Wir hatten sechs Trainer aus den unterschiedlichsten Bereichen. Unser Kursleiter hat uns die ganze Zeit toll betreut. Die anderen Teilnehmerinnen und ich haben eine WhatsApp-Gruppe gegründet und treffen uns auch regelmäßig. Mit einer Kurskollegin fahre ich demnächst auf eine Fitnessmesse nach Deutschland.



Catrin Barnath-Haas bietet in ihrem Schönheitssalon „Mein Salon“ neben Personal Training auch Power Plate und ein Infrarot-Ergometer an. Zudem verwöhnen drei Kosmetikerinnen die Kundinnen mit Gesichtsbearbeitungen, Maniküre, Pediküre und dauerhafter Haarentfernung. Foto: zVg



PATENTE - IDEEN - SCHÜTZEN

Der richtige Schutz für Ihr geistiges Eigentum

- Sie wollen Ihre neue Produktidee schützen? - Sie wollen sich einen Markt und Kunden sichern?
- Sie möchten anderen verbieten Ihre Entwicklungen zu kopieren? - Dann sind Sie HIER richtig!

Informationstag 27.04.2017 | 9:00 - 15:30 Uhr | BLAHA Büro Ideen Zentrum

Korneuburg | Klein-Engersdorfer Straße 100

Erfahren Sie mehr über die Möglichkeiten neue technischen Ideen, neues Design vor Nachahmung zu schützen, eine Marke aufzubauen und wie man Know-how anderer für eigene Entwicklungen nutzt. Durch Experten des Patentamtes, Patentanwälte, Marketing- und Rechterspezialisten.

Anmeldung: T 02742/851-16501 E-Mail tip.info.center@wknoe.at

Kostenlose Veranstaltung - begrenzte Teilnehmerzahl

Zusätzliche Informationen und weitere Veranstaltungen finden Sie unter:



www.tip-noe.at



UNTERNEHMERSERVICE

Wenn das Werkstück selbst das Werkzeug bestellt

Die Kunststoff-/Metalltechnik GmbH produziert an Standorten in Groß Siegharts und Pfaffstätten hochkomplexe Teilen aus metallischen Werkstoffen. Um auch auf Einzelaufträge flexibel und vor allem rasch reagieren zu können, war eine Auseinandersetzung mit dem Thema Industrie 4.0 unumgänglich.

Zur Bearbeitung von Metallen und Kunststoffen müssen unter-

schiedlichste Werkzeuge (Fräser, Bohrer, Wendeschneidplatten etc.) eingesetzt werden. Es ist unwirtschaftlich, eine Vielzahl von Spezialwerkzeugen „auf Verdacht“ im Betrieb zu horten – diese sollten erst bei konkretem Bedarf angeschafft werden.

Nach intensiven Überle-

gungen wurde ein Weg gefunden, diesen Prozess digital – im Sinne von „Industrie 4.0“ – abzubilden und damit auch nach Möglichkeit menschliche Fehler auszuschalten.

Bereits in der Angebotsphase werden die notwendigen Bearbeitungsschritte mittels geeigneter Software festgehalten und dokumentiert. Kommt die Bestellung ins Haus, greift die Software sofort auf die hinterlegten Bearbeitungsschritte zu und teilt diese dem Werkzeuglieferanten mit. Dieser kennt somit alle notwendigen Parameter und wählt das optimale Werkzeug. Mittels vernetzten Systemen greift er auf den Lagerbestand der KMT zu und stellt fest, ob ein bestehendes Tools verwendet werden könnte. Ist dies der Fall, wird dieses dem Produkt zugeordnet. Liegt kein Bestand vor, wird automatisch



SERIE, TEIL 161

Vitale Betriebe in den Regionen

das notwendige Werkzeug codiert und an die KMT versandt. Das angelieferte Werkzeug wird vom intelligenten Ladensystem erkannt und dem richtigen Auftrag bzw. Fertigungsprozess zugeordnet. Wird die Produktion an der Maschine gestartet, so fordert diese die notwendigen Werkzeuge vom intelligenten Ladensystem an.

www.kmt.co.at

Foto: KMT



<http://wko.at/noe/uns>

Unternehmerservice der WKNÖ

Der Niederösterreichische Innovationspreis 2017

**Jetzt Innovation einreichen!
Einreichschluss ist der
19. Mai 2017**

Wenn Sie eine bereits am Markt umgesetzte Produkt-, Verfahrens-, Dienstleistungs- oder Forschungsinnovation haben, deren Entwicklung nicht länger als zwei Jahre zurückliegt, dann **bewerben Sie sich** und gewinnen Sie einen der vier Einzelpreise, unter anderem aus Wirtschaft 4.0, oder sogar den **Hauptpreis von € 10.000** für Ihre hervorragende Innovation.

Bewertet wird der technische Neuheitswert, die Kreativität der Lösung, die Marktchancen und der Nutzen für die Anwender, sowie der volkswirtschaftliche Nutzen und die ökologische Verträglichkeit.

Information und Einreichung unter www.innovationspreis-noe.at



„Start ups“

„Idee und Leidenschaft führen zum Erfolg“

Vor knapp einem Jahr eröffnete das Café Velino in Lengdenfeld bei Krems. Inhaberin Evelyne Hufnagl: „Wir haben hier unseren Traum verwirklicht.“

Velino – kein typischer Name für ein Café in der 1.500 Einwohner Gemeinde Lengdenfeld.

Inhaberin Evelyne und ihr Vater Gerhard erklären dazu: „Wir wollten etwas Besonderes, kein Schlosscafé, was sich aufgrund unseres Standorts in unmittelbarer Nähe des Schlosses in Lengdenfeld natürlich angeboten hätte. Mit Velino haben wir einen klangvollen Namen gefunden und im geschwungenen „V“ unseres Logos eine Kaffeebohne integriert.“

Ein Familienbetrieb, in dem alle mit anpacken

Auch der Weg in die Selbstständigkeit war untypisch. Evelyne Hufnagl, studierte Englisch- und Spanisch-Übersetzerin, kehrte nach ihrem Studium in Graz nach Lengdenfeld zurück und entdeckte ihre Leidenschaft zum Backen. „Gemeinsam mit meiner Familie entwickelte ich daraufhin die Idee ein Café mit selbstgebackenen Mehlspeisen zu öffnen neben gutem Kaffee – passend zu unserer Gegend – auch Weine, vor allem den Grünen Veltliner, anzubieten. Gäste können mit unseren Frühstücksangeboten genussvoll in den Tag starten oder nachmittags bei Kaffee und hausgemachter Torte gemütlich plaudern. Im Sommer gibt es dann auch köstliches Speiseeis. Nebenbei runden Veranstaltungen wie Wein- oder Käseverkostungen sowie Live-Musikabende unser Angebot ab.“

Als ihr Erfolgsrezept sieht Hufnagl dabei den gesamten Zusammenhalt in der Familie. Vater



„Wenn wir bauen, dann etwas G’scheits“, erinnern sich Velino-Inhaberin Evelyne Hufnagl und ihr Vater Gerhard Hufnagl an die Planungen. Herausgekommen ist ein Café in Wohnzimmer-Atmosphäre. Foto: WKNÖ/Lohfink

Gerhard hilft genauso mit wie auch Mutter Karin, wenn Not am Mann ist, springt auch Bruder Wolfgang ein. Mit den Ideen aller Familienmitglieder haben sie es geschafft, ein Ambiente für die Gäste zu schaffen, das zum Verweilen einlädt. „Vielleicht hat es auch geholfen, dass wir alle nicht aus der Gastronomie kommen und uns bei der Entstehung vor allem darauf konzentriert haben, was wir als Gäste von einem Café erwarten“, meint Evelyne Hufnagl.

„Wir haben eine Grundplanung gemacht und dann mit ausgezeichneten Professionisten und unter Eigenregie gebaut. Ganz wichtig war uns dabei die Barrierefreiheit vom Parkplatz bis hin zur Toilette für unsere Gäste sowie möglichst kurze Wege für uns und unsere zwei Angestellten. Nach fast einem Jahr Betrieb können wir beruhigt sagen: unser Konzept erfüllt die Erwartungen und es gibt derzeit

keinen Veränderungsbedarf“, erklärt Hufnagl.

Kundensicht muss in die Planung integriert sein

Potenziellen Gründern empfehlen die beiden, sich über ihre Vorhaben genau im Klaren zu sein und Entscheidungen nicht immer nur aus Sicht eines Unternehmens, sondern manchmal auch aus der Perspektive eines Gastes zu betrachten.

Genauso wichtig sei es, sich nicht „blind“ in das Abenteuer zu stürzen, sondern eine Planung zu erstellen, sich Ziele zu stecken und darauf hinzuarbeiten. Dazu gehört zum Beispiel auch die Definition der Zielgruppen. „Wir selbst sind so aufgestellt, dass wir Gäste aller Altersgruppen ansprechen. Zu uns kommen genauso Jugendliche zum Frühstück, wie auch Senioren, was vielleicht auch daran liegt,

dass uns der persönliche Kontakt zu unseren Gästen sehr wichtig ist und wir stets bemüht sind, für eine Wohlfühl-Atmosphäre zu sorgen“, so Gerhard Hufnagl.

Auch die Gründerangebote der WKNÖ sind für Evelyne Hufnagl hilfreich gewesen: „Wir nutzten rechtliche Beratungen genauso, wie wir auch das Gespräch mit den Experten der Kammer in Bezug auf Betriebsanlagen suchten.“

Wichtig ist den Akteuren des Familienbetriebs festzuhalten, dass man als Unternehmer auch dazu angehalten ist, gewisse Services aktiv einzufordern und nicht nur darüber zu jammern, „was man alles nicht bekommt.“

Die Bilanz nach fast einem Jahr Betrieb fällt für die Familie Hufnagl in jedem Fall positiv aus: „Das Umsetzen unserer Vision ist uns im Velino gelungen. Die Gäste fühlen sich wohl und als Familie ziehen wir alle an einem Strang.“

„Wichtig, seine Nische zu finden“

Im NÖWI-Interview erzählt der RIZ Genius-Preisträger Wolfgang Hallach, warum er gerne Unternehmer ist und warum man Entscheidungen weise und bedacht treffen sollte.

NÖWI: Herr Hallach, Sie haben beim RIZ Genius Preis in der Kategorie „Geniale UnternehmerInnen“ mit Ihrem Produkt „Multi Baseline“ gewonnen. Was ist das Geniale an Ihrem prämierten Produkt?

Wolfgang Hallach: Multi Baseline wird viele Probleme beseitigen: Unsere patentierte Konstruktion ist ein flächenbündiges Sockelsystem, das den Grundstein für eine ebene Wand und richtige Höhen für den gesamten Innenausbau legt – egal, ob Estrich, Trockenbau oder Innenputz: Die Multi Baseline ist die Bezugslinie für alle Baufirmen, ein Meterriss ist nicht mehr erforderlich.

Ihre Erfindung ist mittlerweile ja patentiert, wie sind Sie auf die Idee gekommen?

Wir als Fliesenleger wünschen uns für zügiges Arbeiten möglichst exakt ausgeführte Böden und Wände. Leider ist das nicht immer gegeben! Bei der Multi Baseline wird eine Trägerschiene auf die rohe Wand vormontiert. Durch die Vorgabe des Niveaus für das Bodenmaterial ist eine exakte Basis für den Estrichleger gegeben. Damit ergibt sich auch eine lineare Kante für die Putzfirma oder den Trockenbauer.

Kommen wir zum Unternehmertum: Was ist das Geniale am selbstständig sein?

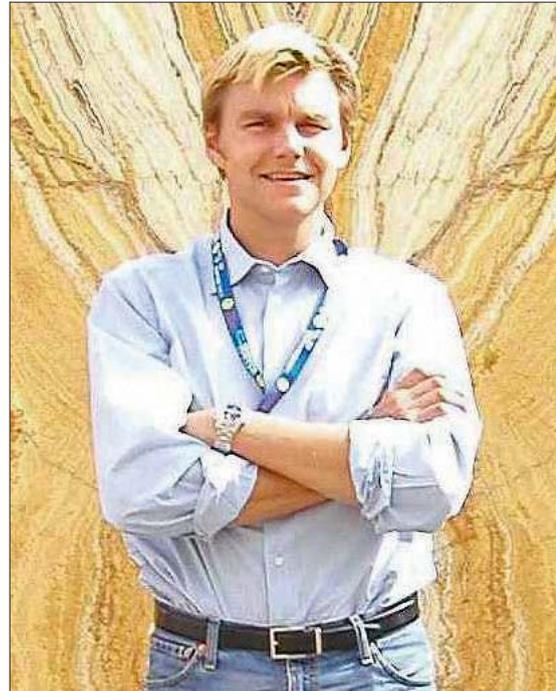
Ich mag es, frei in meinen Entscheidungen zu sein und offen durchs Leben gehen zu können. Ich entscheide selbst für mein Unternehmen, wohin die Reise geht.

Gibt es auch Schattenseiten?

Schattenseiten ist hier vielleicht das falsche Wort, aber, wenn man wie wir 20 Mitarbeiter beschäftigt, hat man natürlich eine sehr große Verantwortung – man muss die Entscheidungen weise und bedacht treffen!

Weise und bedacht die Entscheidungen treffen – ist das auch Ihr Tipp für angehende Jungunternehmer?

Genau: Man sollte es sich gut überlegen, ob es für das Produkt oder die Dienstleistung, die man anbieten will, überhaupt einen Markt gibt. Es ist wichtig, seine Nische zu finden! In der ersten Euphorie gründet man vielleicht ein Unternehmen, der gewünschte Erfolg bleibt aber leider aus. Man sollte eine Unternehmensgründung gut planen und sich schon im Vorfeld fragen, wo die Stolpersteine lauern könnten und diese dann beseitigen. Wichtig ist auch, sich Unterstützung zu



Wolfgang Hallach ist Geschäftsführer der Hallach GmbH in Neulengbach. Seit 1971 bietet der Familienbetrieb kreative Lösungen für Fliesen, Naturstein und Kachelöfen.

Fotos: Hallach/WKO

holen: Ich habe bei der Betriebsübernahme eine Beratung der Wirtschaftskammer in Anspruch genommen und bin noch immer mit den Expertinnen und Experten der Technologie- und Innovationspartner in Kontakt. Die haben mich sehr gut beraten und mir einen hervorragenden externen Experten vermittelt, der mich bei der Entwicklung der Multi Baseli-

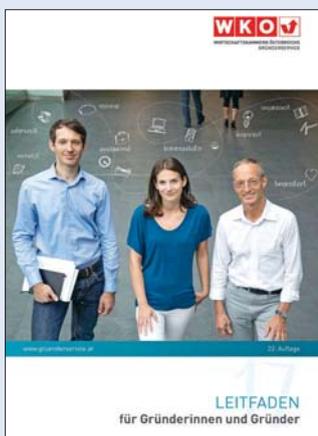
ne die ganze Zeit über mit Rat und Tat von rechtlichen Grundlagen bis zum Marketing begleitet hat.

Ich war auch zwei Mal bei den Patentsprechtagen der Wirtschaftskammer NÖ. Dort wird zuerst abgeklärt, ob es das Produkt, das einem vorschwebt, schon gibt, und wenn nicht, wird man bei der Patentanmeldung kompetent unterstützt. www.hallach.at



Damit holte sich die Hallach GmbH den RIZ Genius Preis: Die Multi Baseline ist die Bezugslinie für alle Baufirmen und sorgt für lineare Kanten.

Leitfaden für Gründerinnen und Gründer



Nutzen Sie die geballte Information in diesem Leitfaden! Sie erfahren alles Wissenswerte rund um die Unternehmensgründung. Hilfreiche Adressen und Ansprechpartner runden das Angebot ab.

Sie können den Leitfaden im Webshop der WKO unter dem Suchbegriff „Leitfaden“ als PDF herunterladen oder als Printversion bestellen. Bis zu 5 Stück des Leitfadens sind kostenlos erhältlich!

wko.at/webshop

Start ups erobern Weltraumforschung

Land NÖ und Europäische Weltraumorganisation unterzeichnen Abkommen.

Niederösterreichs Start ups sind nun auch gefordert, in der Weltraumforschung kräftig mitzumischen. Das Land Niederösterreich hat ein Abkommen mit dem Technology Center der Europäischen Weltraumforschung (ESA) unterzeichnet, von dem in den kommenden fünf Jahren 18 heimische Start ups profitieren werden. Geforscht und gearbeitet wird dabei im Technopol Wiener Neustadt, wo es Büroräume und Labors gibt. Dort werden die Ideen und Projekte koordiniert. Die Start ups, die sich sohin an der Forschung rund um zum Beispiel Weltraumfahrzeuge und Astronautennahrung beteiligen, arbeiten im Namen der Weltraumorganisation ESA.

Finanziell werden die Firmen vom Land Niederösterreich als auch der ESA unterstützt. „Wir

sind der gute Onkel, der nicht nur ein bisschen Geld in der Tasche hat, sondern auch das richtige Adressbuch“, sagt Frank Salzgeber, Leiter des Transferbüros der ESA. Gesamt stehen den Jungunternehmern bis zu 50.000 Euro zur Verfügung, darüber hinaus hilft man mit Büros, Coachings und Marketingstrategien.

Die Forschung in Wiener Neustadt konzentriert sich auf weltraumtaugliche Technologien, die so dringend gebraucht werden. Etwa um die Erforschung der Satellitenoberflächen, die im All extremen Bedingungen Stand halten müssen. Vom Land NÖ erwartet man sich rund um diese Start ups in Zukunft sehr, sehr viele Arbeitsplätze, die sich äußerst positiv entwickeln können und werden. Infos auch bei Technopol auf

www.tfz-wienerneustadt.at



Foto: Freepik

Mittätigkeit von Familienangehörigen

Dokumentation hilft im Bedarfsfall.

Ein Streitpunkt bei Kontrollen der Finanzpolizei und bei Betriebsprüfungen: Dienstverhältnis oder „familienhafte Mithilfe“? Die Finanzpolizei unterstellt häufig ein Dienstverhältnis mit allen Konsequenzen – Anzeigen und Strafen, die Betriebsprüfung sieht oft die fehlende Fremdüblichkeit und unterstellt familienhafte Mithilfe – kein Abzug der Betriebsausgaben!

Es soll kürzlich ämterintern eine Klarstellung bzw. ein Merkblatt erarbeitet worden sein. Kurzfristig unentgeltlich aushelfende Familienangehörige sind demnach keine Dienstnehmer. Dies kann besonders bei Kleinbetrieben, Heurigen, Verkaufsstellen usw. Erleichterungen bringen.

Dokumentieren Sie auf jeden Fall, worum es sich handelt:

- unentgeltlich, kurz, Aushilfe zur Not, Verwandtschaftsverhältnis, ... (familienhafte Mithilfe)
- länger dauernd, fremdübliches Entgelt, ... (Dienstverhältnis mit Anmeldung)

Ergänzend weisen wir darauf hin, dass künftig eine Kooperation zwischen Gastronomie und gemeinnützigen Vereinen erleichtert werden soll. Dies war

zwar schon bisher möglich, der Verein lief allerdings Gefahr, die Gemeinnützigkeit zu verlieren. Künftig soll eine derartige Zusammenarbeit bei Beachtung verschiedener Bestimmungen für den Verein nicht begünstigungsschädlich sein.

(Eine Information der Steuerberatungskanzlei Höchtl Wimmer & Partner in St.Pölten.)

Gissauer Höchtl & Wimmer Steuerberatung GmbH
3061 Ollersbach, Schönbühel-Bahnweg 30
Telefon 02772/52565-0
www.wtghw.at



Steuer im Griff.

GISSAUER

Gissauer Höchtl & Wimmer Steuerberatung GmbH

Höchtl Wimmer & Partner Steuerberatung GmbH
Wirtschaftsprüfung GmbH
3100 St.Pölten, Mariazeller Straße 150
Tel. 02742/75631-0
www.hwpa.at

Ihr Rechnungswesen in guten Händen

Beim Stichwort „Buchhaltung“ mag so manche/r Leser/in schnell ans Weiterblättern denken. Rechnungen, Umsatzsteuervoranmeldungen, Jahresabschlüsse, Sozialversicherungsangelegenheiten, Reisekostenabrechnungen & Co gehören für die meisten Gründer/innen nicht unbedingt zum Traum vom Unternehmerleben.

Das muss nicht so sein!

Andreas Stadler, MBA CMC, vertritt als Berufsgruppensprecher die Anbieter/innen von Services rund ums Rechnungswesen – von (Bilanz-)Buchhaltung bis zur Personalverrechnung. Sie machen genau jenen Teil des Unternehmeralltags zu ihrem Kerngeschäft, der vielen GründerInnen und JungunternehmerInnen graue Haare wachsen lässt. Wir haben ihn um ein paar Tipps für einen erfolgreichen Start eines neuen Unternehmens gebeten:

Tipp Nr. 1: Tun Sie selbst, was Sie am besten können!

Egal, worin Ihre Geschäftsidee besteht: Konzentrieren Sie sich darauf! Zufriedene Kunden sind das beste Startkapital. Es macht wenig Sinn, die knappe Zeit eines Unternehmers bzw. einer Unternehmerin in die Verwaltung von Belegen, Meldungen an Finanzamt und Sozialversicherungen und ähnliche Tätigkeiten zu stecken. Denn abgesehen von der Zeit fehlen den meisten GründerInnen auch die Routine und das Wissen rund um Abgaben und die gesetzlichen Vorgaben rund um das Rechnungswesen.

Profis erledigen das schnell und effizient. Dafür braucht es keine große Kanzlei. Die meisten unserer ExpertInnen aus (Bilanz-)Buchhaltung und Personalverrechnung sind selbst Ein-Personen-Unternehmen oder KMU. Sie kennen den Unternehmeralltag. Sie kennen aber die gesetzlichen und administrativen Anforderungen von Ämtern und Sozialversicherungen aus dem „FF“. Im Gegensatz zu großen Kanzleien erledigen Sie unkompliziert und wie der verlängerte Arm der UnternehmerInnen alles rund um das Rechnungswesen.

Tipp Nr. 2:

Bauen Sie auf solide Grundsteine – auch bei Ihren Finanzen!

Lassen Sie den Berg an Belegen und bürokratischen Notwendigkeiten nicht unnötig anwachsen. Unsere Rechnungswesen-Experten stellen die wichtigen, administrativen Abläufe – wenn gewünscht auch bis hin zum Mahnwesen – von Beginn an auf solide Beine. Das erleichtert nicht nur die Erledigung steuerlicher Notwendigkeiten, sondern bildet auch eine gute Gesprächsbasis für Partner, wie beispielsweise Banken.

Tipp Nr. 3: Machen Sie Zahlen zu Ihrem Ratgeber!

Betrachten Sie die Buchhaltung nicht als reine Pflichtübung für's Finanzamt. Ein sauber und übersichtlich aufgebautes Rechnungswesen ist wie ein Überwachungsmonitor der Gesundheit Ihres Unternehmens. Mit umfassendem Wissen können Buchhaltungs-Profis Sie beim Aufbau eines Grundgerüsts an Kennzahlen unterstützen. Diese Kennzahlen geben Ihnen dann regelmäßig Auskunft darüber, ob Ihr Geschäftsmodell erfolgreich ist und wo Sie eventuell gegensteuern müssen oder die Prioritäten verändern sollten.

Tipp Nr. 4: Auch für Steuer-Spanisch und Gesetzes-Chinesisch gibt es Dolmetscher!

Die Kreativität der Gesetzgebung kennt kaum Grenzen. Ständig gibt es Neuerungen, Änderungen und kaum ein Unternehmer hat genügend Zeit, in all diesen Dingen auf dem Laufenden zu bleiben.



Andreas Stadler, MBA CMC.

Foto: zVg

sen Sie sich nicht durch Fachsprache blenden. (Bilanz-)BuchhalterInnen kommen selbst aus der Praxis. Sie verstehen es, Fachwissen praxisgerecht aufzubereiten.

Tipp Nr. 5: Lassen Sie Fristen und Steuertermine die Sorgen anderer sein!

(Bilanz-)BuchhalterInnen und PersonalverrechnerInnen tun das für Sie! Die für diesen Beruf einzigartige Weiterbildungsverpflichtung sorgt dafür, dass das Know-how Ihres Rechnungswesen-Profis immer auf dem neuesten Stand ist. Doch Expertenwissen ist erst dann nützlich, wenn es auch auf die relevanten Aspekte heruntergebrochen und verständlich vermittelt wird. Las-

Das „Auf-die-lange-Bank-Schieben“ gehört zu den Kardinalsfehlern der Unternehmensgründung. Bei Umsatzsteuervoranmeldungen, Jahresabschlüssen und anderen Abgabeterminen kann das leicht zur Falle werden. Während die Prioritäten von UnternehmerInnen bei Kunden und Geschäftschancen liegen sollten, halten Rechnungswesen-Profis Ihnen den Rücken frei.

Wer ist der/die perfekte Experte/-in für mein Rechnungswesen?

Definieren Sie die Anforderung Ihres Unternehmens an das Rechnungswesen, z. B. :

- ... laufende Buchhaltung
- ... Umsatzsteuervoranmeldung
- ... Jahresabschluss
- ... Zahlungsverkehr
- ... Mahnwesen
- ... Personalverrechnung
- ... und vieles mehr

Unter www.nimmtwisseninbetrieb.at finden Sie den/die passende/n Experten/-in in Ihrer Nähe.

Exklusives Service für GründerInnen

Ab Sommer 2017 bieten (Bilanz-)Buchhalter/-innen in Niederösterreich ein exklusives Service. In Kooperation mit dem Gründerservice in Ihrem Bezirk kann jeder Gründer/jede Gründerin ein kostenloses Beratungsgespräch mit einem Experten/einer Expertin für Rechnungswesen in Anspruch nehmen.

Wichtiges im Taschenformat

Fordern Sie den EPU-Folder an – das Wichtigste aus Finanz- und Rechnungswesen für kleine Unternehmen, von unseren ExpertInnen für Rechnungswesen kurz und verständlich zusammengefasst:

ubit@wknoe.at

STEUERN ...



... Sie Ihr Unternehmen finanziell!

Ohne Buchhaltung geht's nicht!

Wussten Sie, dass selbstständige (Bilanz-)BuchhalterInnen...

... Sie von der Buchung bis zum Jahresabschluss effizient entlasten?

... aufgrund ihrer Fortbildungsverpflichtung immer aktuell informiert sind?

... Sie von der Gründung weg in finanziellen Angelegenheiten perfekt beraten?

Legen Sie Ihre finanziellen und buchhalterischen Angelegenheiten in professionelle Hand!

BUCHHALTUNG

NIMMT WISSEN IN BETRIEB.



www.nimmtwisseninbetrieb.at

greenstart fördert „grüne“ Ideen

Coachings, professionelles Networking und Marketing für die Sieger.

Insgesamt 47 innovative Ideen wurden bei der Initiative greenstart in den Kategorien „Erneuerbare Energien“, „Energieeffizienz“, „Mobilität“ und „Landwirtschaft“ eingereicht, eine Fachjury erhob nun die 10 Sieger.

Für das kommende halbe Jahr erhalten die TOP-10 nicht nur 6.000 Euro Kapital, sie werden auch durch Coachings und Workshops dabei unterstützt, marktreife Businesskonzepte aus ihren Ideen zu machen. Bereits zum dritten Mal gibt die Initiative greenstart, eine Start up-Initiative des Klima- und Energiefonds in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, jungen Visionären die Chance, mit ihrer Idee den Markt zu erobern. Die Palette reichte heuer von einem Leihsystem für mitwachsende Kinderfahrräder, regional und ressourcenschonendem Fischfutter bis

hin zu kompakten Photovoltaik-Modulen zur Direktversorgung von Haushaltsgeräten.

„Mit den aktuellen TOP-10 der Initiative greenstart wird erneut die große Bandbreite an vielversprechenden neuen Konzepten aufgezeigt. Durch ihr persönliches Engagement und ihren Ideenreichtum stärken die Jungunternehmerinnen und -unternehmer den nachhaltigen Wirtschaftsstandort Österreich. So entstehen Green Jobs und die benötigte Energiewende wird im Einklang mit unserer Wirtschaft umgesetzt“, freut sich Bundesminister Andrä Rupprecher. Und Ingmar Höbarth, Geschäftsführer des Klima- und Energiefonds stimmt mit ein: „Wir freuen uns über ständig wachsendes Interesse – wir bekommen jährlich mehr Einreichungen. Mit greenstart tragen wir dazu bei, das große kreative Potenzial von grünen Start-ups in Österreich in der



Foto: Schelblecker

Praxis umzusetzen und konkrete Lösungen für die Energiewende zu entwickeln. Viele greenstarter behaupten sich erfolgreich auf dem Markt.“ Im Herbst werden aus den TOP-10 dann die besten drei

gekürt, die zur Umsetzung ihres Businessplans mit weiteren 15.000 Euro unterstützt werden.

Alle Infos zum Bewerb auf der Homepage www.greenstart.at

Drei Geheimnisse für Ihren zukünftigen unternehmerischen Erfolg!

1.) Partner im KMU Center Business-Netzwerk!

Sie kommen bei der Vielfalt von administrativen Aufgaben nicht mehr zu Ihrem eigentlichen Kerngeschäft? Verwaltungstätigkeiten wie **Buchhaltung und Fakturierung** sind aber leider ein **notwendiges Übel**.

- ▶ Sie möchten sich wieder mehr auf Ihr **Hauptaufgabengebiet konzentrieren?**
- ▶ Sie wollen Ihre **Ausgaben minimieren?**
- ▶ Sie planen Ihre **Effizienz zu steigern?**

Dann **profitieren Sie vom KMU Center Business-Netzwerk!** Mit unseren Kompetenz-Partnern unterstützen wir Sie gerne um:

- ▶ Ihren administrativen **Aufwand zu reduzieren,**
- ▶ Ihre **Strukturen zu optimieren** und
- ▶ wieder **mehr Zeit** zu haben!

Wir informieren Sie gerne und unverbindlich über Ihre individuellen Lösungsmöglichkeiten.

2.) Ihre optimale zusätzliche Geschäftsadresse im Herzen von Wien!

Suchen Sie nach einer alternativen Möglichkeit um:

- ▶ **Kosten** für eine teure Büro-Infrastruktur zu **sparen?**
- ▶ Ihre **Geschäftspartner** nicht zu Hause oder im Caféhaus zu empfangen?
- ▶ Ihre **Kunden nachhaltig** zu **beindrucken?**

Nutzen Sie jetzt den einmaligen **historischen Standort** und die **professionellen Business-Räumlichkeiten** des KMU Centers.

- ▶ Präsentieren Sie sich **kompetent am ältesten Platz von Wien!**
- ▶ **Ersparen Sie sich** unnötig hohe **Fixkosten!**
- ▶ **Profitieren Sie von den Wiener Förderungen!**

Begrüßen Sie ab jetzt **stilvoll** Ihre Geschäftspartner an Ihrem neuen Firmenstandort. Gewinnen auch Sie mit dem **besonderen Ambiente im Zentrum** des ersten Bezirkes Ihre Kunden.

3.) „Alles aus einer Hand!“: Die Service-Leistungen des Spezialisten

Informieren Sie sich auch über das bewährte Leistungsangebot des Service Centers!

- ▶ Ihre **Geschäftsadresse** um 90,- Euro (*)
- ▶ Ihre **Business Räumlichkeiten** um 90,- Euro (*)
- ▶ Ihr **Telefonservice** um 90,- Euro (*)

Optimiert für die Anforderungen von Kleinunternehmen:

- ▶ **Business-Clip Abo** um 90,- Euro (*)
 - ▶ **„All Inclusive“ Webseite** um 90,- Euro (*)
 - ▶ **Email-Marketing** Unterstützung um 90,- Euro (*)
- (*) Alle Preise verstehen sich exklusive Mehrwertsteuer und pro Monat!

Konzentrieren Sie sich auf Ihr eigentliches Kerngeschäft. Sichern Sie sich jetzt Ihre **optimalen Rahmenbedingungen**.

Vereinbaren Sie jetzt Ihr **unverbindliches Informationsgespräch** im KMU Center!

Fr. Hösch und ihr Team freuen sich, Sie im Service Center persönlich begrüßen zu dürfen.



KMU Business Center GmbH

INFORMATION:

KMU Center
für UnternehmerInnen
Sternngasse 3/2/6
A-1010 Wien
T +43 (0)1 532 01 80
M +43 (0) 664 28 65 896
E office@kmu-center.at
I www.kmu-center.at

Termine



Einen Überblick über
Veranstaltungen der
WKNÖ finden Sie unter:
<http://wko.at/noe/veranstaltungen>

VERANSTALTUNGEN



| Veranstaltung | Beschreibung/Termine |
|--|--|
| Finanzierungs- und Förder-sprechtag | Sie suchen die optimale Finanzierung für Ihr Projekt? Sie möchten wissen, welche Förderprogramme für Sie geeignet sind? Bei einem einstündigen kostenlosen Einzelgespräch zwischen 9 und 16 Uhr stehen Ihnen ein Unternehmensberater und ein Förderexperte der WKNÖ Rede und Antwort. Die nächsten Termine (Anmeldung nur telefonisch möglich): -> 26.4. WKNÖ St. Pölten T 02742/851-18018 -> 3.5. WK Krems T 02732/83201 -> 17.5. WK Baden T 02252/48312 |

UNTERNEHMERSERVICE



| Veranstaltung | Datum/Zeit | Beschreibung | Ort/Adresse |
|------------------------|-----------------------|---|--|
| Ideensprechtag | 24. April | Ideen-Sprechtag für Patente, Marken, Muster und Technologien. In Einzelgesprächen analysieren Patentanwalt, Recherche-Experte und TIP-Referent Ihre Idee, geben Ihnen wichtige Infos und zeigen neue Lösungswege auf. Anmeldung bei Julia Biergl unter: T 02742/851-16501. | WKNÖ St. Pölten |
| Ideensprechtag | 8. Mai | | WK Mödling |
| Workshop „TRIZ“ | 9. Mai 14 - 18 Uhr | Mit der Methode „TRIZ – die Theorie des erfinderischen Problemlösens“ werden Ideen gezielt gefunden und entwickelt sowie technische und physikalische Widersprüche gelöst. Dieser Workshop richtet sich an MitarbeiterInnen von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit Standort in NÖ. Infos und Anmeldung unter: www.tip-noe.at | Wirtschaftskammer NÖ Wirtschaftskammer-Platz 1 3100 St. Pölten |

NACHFOLGEBÖRSE

Um selbstständig zu werden, können auch bestehende Unternehmen übernommen werden.

Nähere Auskünfte darüber erhalten Sie bei der Abteilung Gründerservice der Wirtschaftskammer NÖ unter T 02742/851-17701.

Foto: Kzenon - Fotolia.com



| Branche | Lage | Detailangaben | Kenn-Nr. |
|--------------------|-----------------------|---|----------|
| Gastronomie | Asperhofen-Habersdorf | Verpachtung: Ein Erlebnishof mit Bioladen wo Konzerte, Kabarett, Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, Kinderfeste stattfinden. Küche: vegan, vegetarisch bis hin zu feinen Fleischgerichten, Gemüseselbstversorgung möglich. Infos unter Tel.: 0676/4724903 | A 4662 |
| Fleischerei | St. Pölten-Land | Fleischerei – Eigenschlachtung, Küche, Mittagsmenü, Partyservice. | A 4652 |
| Tischlerei | Bezirk Hollabrunn | Bau- und Möbeltischlerei mit Schwerpunkt Inneneinrichtung, Massivholzmöbel, Werkstätten, Schauraum, Büro, Lagerräume, Späneheizung, Wohneinheit möglich, Ausstattung mit klassischen Tischlereimaschinen. | A 4656 |
| Friseur | Bez. Mödling | Friseur im Zentrum mit Kundenstock abzugeben (wurde im Jänner 2017 renoviert). | A 4231 |

VERBRAUCHERPREISINDEX

| Vorläufige Werte | | Verkettete Werte | |
|---------------------------|--------------|------------------|--------|
| Basis Ø 2015 = 100 | | VPI 10 | 113,0 |
| | | VPI 05 | 123,7 |
| | | VPI 00 | 136,8 |
| Februar 2017 | 102,1 | VPI 96 | 144,0 |
| | | VPI 86 | 188,3 |
| | | VPI 76 | 292,6 |
| Veränderung gegenüber dem | | VPI 66 | 513,6 |
| | | VPI I /58 | 654,4 |
| Vormonat | + 0,3 % | VPI II/58 | 656,5 |
| Vorjahr | + 2,2 % | KHPI 38 | 4955,2 |
| | | LHKI 45 | 5749,6 |

VPI März 2017 erscheint am: 19.04.2017
Achtung: Ab 1/2015 neue Basis JD 2015 = 100

KURSTIPP

Einstieg in die 3D-Modellierung mit ZBrush

ZBrush ist das weltweit meistverbreitete 3D-Sculpting-Programm. Profis aus Grafik, Illustration, Produktdesign und Multimediasdesign nutzen das Programm um ihre kreativen Ideen am Computer anschaulich darzustellen. Mit vielen praktischen Beispielen setzen Sie in diesem Seminar die neu erlernten Techniken sofort um und trainieren die Modellerstellung.

Foto: NDU



- **Termin: Di 25. - Do 27.04.2017, 9 - 17 Uhr, WIFI St. Pölten**
- **Weitere Infos bei Theresa Haiderer unter: T 02742/890-2414**

Branchen

Ostern 2017 in Pastell und Gelb

Mit dem nahenden Osterfest beginnt die schöne und farbenfrohe Saison des Jahres – „die richtige Zeit, um sich blühende Frühlingsstimmung ins Heim zu holen“, findet die Landesinnung der Gärtner und Floristen.



Ob klassischer Osterstrauß, frühlingshafte Gestecke oder österliche Tischdekorationen – die heimischen Floristikfachbetriebe sind die erste Adresse für kreative und besondere Arrangements.

Fröhlicher Frühling mit gelben Narzissen und bunten Tulpen

Der traditionelle Osterstrauß erfreut sich größter Beliebtheit in Österreich, wo er mit ausgeblasenen Eiern – Ton in Ton oder frühlingshaft bunt – geschmückt wird. „Einzelne Blütenzweige, wie zum Beispiel Kirschen, werden gerne mit Tulpen, Ranunkeln, Freesien, Anemonen, Mimosen, Narzissen oder Hyazinthen arrangiert, die zu den beliebtesten Schnittblumen zu Ostern zählen und bereits überwiegend aus österreichischer Produktion stammen“, empfiehlt Landesinnungsmeister Thomas Kaltenböck.

Oster-Trends 2017

„Das Osterfest wird bunt und zart-pastellig“, verrät Bundesinnungsmeister und Blumenbüro-Präsident Rudolf Hajek. „Vor allem die Kombination mit Vintage-Elementen liegt nach wie vor sehr im Trend, ebenso wie verwaschene Pastelltöne, die mit weißem Hintergrund kombiniert werden“, ergänzt Thomas Kaltenböck.

Mit Crepe, Bändern und nostalgischen Deko-Elementen wird jedes Blumenarrangement damit zum dekorativen Objekt, das eine wohlige Atmosphäre verbreitet.

Sonnige Frühlingslaune versprechen Tulpen oder Narzissen, dazu helle Grüntöne, kombiniert mit frischen Akzenten in Gelb und Creme.

Faire Blumen & Pflanzen

Wer mit den floralen Gaben noch zusätzlich etwas Gutes tun möchte, hat dazu mit dem großen Angebot an fair angebauten Blumen und Pflanzen Gelegenheit.

Die Floristikfachgeschäfte bieten ein breites Sortiment an Produkten, die mit dem weltweiten Gütesiegel „Fair Flowers Fair Plants“ (FFP) ausgezeichnet sind. Weiterführende Informationen sowie den nächstgelegenen Floristenbetrieb gibts auf

www.ihr-florist.at



Wer es lieber bunt mag, lässt sich vom reich sortierten Floristikfachgeschäft ein farbenfrohes Arrangement erstellen.

Fotos: Blumenbüro Österreich

ÖSTERLICHE STATISTIK

- ▶ Rund 83,6 Millionen Euro werden in NÖ für Ostergeschenke umgesetzt.
- ▶ Im Schnitt werden 73 Euro für Geschenke ausgegeben
- ▶ Rund die Hälfte der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher kaufen zu Ostern Geschenke.
- ▶ Gemeinsam mit den Unschlüssigen ergibt das geschätzte sieben von zehn Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher über 15 Jahre, die zu Ostern Geschenke machen.
- ▶ Bei den Beschenkten liegen Kinder vorne (60 Prozent), gefolgt von Partnerinnen und Partnern, die von rund einem Viertel beschenkt werden.

NÖ Landeslehrlingswettbewerb



Großes Gruppenfoto mit WKNÖ-Vizepräsident Josef Breiter (im dunklen Anzug Bildmitte rechts) und Innungsmeisterin Christine Schreiner (3. Reihe rechts).

Foto: Werner Jäger

In der Landesberufsschule St. Pölten (LBS) ging der Landeslehrlingswettbewerb der Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure über die Bühne.

Bei der Siegerehrung mit fast 100 Personen ehrte Innungsmeisterin Christine Schreiner „ihre“ Lehrlinge: „Es ist immer eine Freude, wenn unsere Lehrlinge ihren Beruf ernst nehmen und Freude und Begeisterung an ih-

rem Beruf zeigen. Der Erfolg lässt dann nicht lang auf sich warten – einmal Erfolg kann Zufall sein, zweimal Erfolg kann Glück sein, aber bei dreimal Erfolg ist es Fleiß und Tüchtigkeit.“

Besonderer Dank gilt neben den Sponsoren STYX Naturcosmetic GmbH, SynPharma GmbH und der Eimermacher Handels GmbH & Co KG dem Lehrkörper der LBS St. Pölten und Direktor Franz Huber.

Den Lehrbetrieben dankte die Innungsmeisterin, dass sie „die verantwortungsvolle Aufgabe auf sich nehmen, ihr Wissen und Können weiterzugeben. Es würde sicher noch viel mehr Lehrbetriebe geben, wenn es nicht ständig noch mehr Auflagen und Kosten gäbe“. Christine Schreiner ist überzeugt, dass „eine sinnvolle Reform für unsere Lehrbetriebe auf Dauer nicht nur einfach besser, sondern

sogar überlebensnotwendig sein wird!“

Beim Bundeslehrlingswettbewerb am 9. und 10. Juni (ebenfalls in der LBS St. Pölten) wird Niederösterreich vertreten sein von Anna-Evelyn Kornfehl (Fußpflege), Michelle Pichler (Kosmetik) und Tanja Kalteis (Fantasie Make-Up). Alle Fotos vom Landeslehrlingswettbewerb unter

wko.at/noe/fkm

DIE PLATZIERUNGEN

Fußpflege

- ▶ 1. Anna-Evelyn Kornfehl aus Wiesmath – Lehrbetrieb: dm drogerie markt GmbH in Wr. Neustadt
- ▶ 2. Linda Bersteiner aus Untertolberndorf – Lehrbetrieb: dm drogerie markt GmbH in Gerasdorf bei Wien
- ▶ 3. Sonja Ebner aus Oberstrahlbach – Lehrbetrieb: Silvia Thür in Zwettl

Kosmetik

- ▶ 1. Michelle Pichler aus Wartmannstetten – Lehrbetrieb: dm drogerie markt GmbH in Gloggnitz
- ▶ 2. Laura Winter aus Waidhofen/Y. – Lehrbetrieb: Rita Helene Röcklinger in Waidhofen/Y.
- ▶ 3. Julia Beck aus Mühlbach am Manhartsberg – Lehrbetrieb: Birgit Grosschopf in Hohenwarth

Fantasie Make-Up

- ▶ 1. Tanja Kalteis aus Traisen – Lehrbetrieb: dm drogerie markt GmbH in St. Pölten *)
- ▶ 1. Anna-Evelyn Kornfehl aus Wiesmath – Lehrbetrieb: dm drogerie markt GmbH in Wr. Neustadt *)
- ▶ 2. Daniela Bauer aus Martinsberg – Lehrbetrieb: dm drogerie markt GmbH in Krems an der Donau
- ▶ 3. Annika Bruckdorfer aus

Himberg – Lehrbetrieb: Karin Hammerschmid in Rannersdorf

Massage:

- 3. Theresa Wenighofer aus Ober-Grafendorf – Lehrbetrieb: SLIM & FUN Kosmetik- und Wellnessstudio GmbH *)

*) Doppelbelegung und Alleinplatzierung wegen der Platzierung nach Punkten.

FRISEURE

Besonders hohe Qualität beim Landeslehrlingswettbewerb 2017

500 Friseurlehrlinge werden in NÖ pro Jahr ausgebildet. Die talentiertesten nahmen im WIFI St. Pölten am Lehrlingswettbewerb teil.

Wie schon in den Jahren zuvor, war auch dieser Wettstreit sehr freundschaftlich. Viele kennen einander bereits aus der Berufsschule, den Lehrbetrieben oder von früheren Wettbewerben.

Neben Pokalen, Urkunden und Sachpreisen von unterstützenden Unternehmen, gab es heuer auch erstmals Geldpreise sowie Gutscheine für exklusive Workshops und Trainings zu gewinnen.

„Die Qualität der Arbeiten war heuer enorm groß.“ ist Landesinnungsmeister Reinhold Schulz stolz: „Das freut uns als Innung besonders, weil das auch den hohen Standard, der in den niederösterreichischen Lehrbetrieben herrscht, unterstreicht. Deshalb geht mein Dank, neben den vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, auch besonders an die Lehrbetriebe, die Lehrerinnen und Lehrer sowie Funktionärinnen und Funktionäre, die sich immer wieder unermüdlich in den Dienst der Sache stellen.“

Im ersten Lehrjahr konnte sich Christina Ottino vor Anja Eidler und Kerstin Gaida, in einem kombinierten Durchgang (Duett Komplett) durchsetzen, bei dem eine zusammen passende Damen- und Herrenfrisur mit Föhnstyling angefertigt werden musste.



Von links: LIM Reinhold Schulz mit seinen Stellvertretern Wolfgang Dörner und Dieter Holzer.

Die Gesamtwertung im zweiten Lehrjahr konnte die Vorjahressiegerin des ersten Lehrjahrs für sich entscheiden. Wie damals gewann Marlene Lettmüller auch heuer vor Flavia Rapo. David Kühlmayer belegte den dritten Platz.

Das dritte Lehrjahr und somit die NÖ Gesamtwertung entschied Tanja Handler vor Theresa Glaser und Andrea Hahn für sich. Auch diese drei kennen das Gefühl des Erfolgs. Schon im Vorjahr machten sie die drei ersten Plätze (damals noch zweites Lehrjahr) unter sich aus.

Die beiden Erstplatzierten aus jedem Lehrjahr werden NÖ beim Bundeslehrlingswettbewerb vertreten (21. Mai, Zell am See). Die ersten fünf aus jedem Bewerb, sind zusätzlich für das internationale Hairdresser Open qualifiziert (heuer in Jihlava, Tschechien).

wko.at/noe/friseur
www.karrieremitschere.at



Impressionen vom Wettbewerb, veranstaltet von der Landesinnung der Friseure Niederösterreich: Heuer gab es erstmals 9 Kategorien – 40 Teilnehmer (35 davon aus Niederösterreich) arbeiteten mit 47 Modellen und lieferten 59 zu bewertende Arbeiten ab.

Fotos: WKÖ



ALLE PLATZIERUNGEN

**Erstes Lehrjahr:
Duett Komplett**

- ▶ 1. Christina Ottino
- ▶ 2. Anja Eidler
- ▶ 3. Kerstin Gaida

**Zweites Lehrjahr:
Herren Trendcut**

- ▶ 1. Marlene Lettmüller
- ▶ 2. Flavia Rapo
- ▶ 3. David Kühlmayer

**Zweites Lehrjahr:
Damen Trendstyling**

- ▶ 1. Marlene Lettmüller
- ▶ 2. Flavia Rapo
- ▶ 3. David Kühlmayer

**Zweites Lehrjahr:
Gesamtwertung**

- ▶ 1. Marlene Lettmüller
- ▶ 2. Flavia Rapo
- ▶ 3. David Kühlmayer

**Drittes Lehrjahr:
Herren Trendcut mit
Verlauf und Föhnstyling**

- ▶ 1. Theresa Glaser
- ▶ 2. Jasmin Felser
- ▶ 3. Tanja Handler

**Drittes Lehrjahr:
Abend Make-Up mit Hoch-
steckfrisur**

- ▶ 1. Tanja Handler

- ▶ 2. Theresa Glaser
- ▶ 3. Andrea Hahn

**Drittes Lehrjahr:
Gesamtwertung**

- ▶ 1. Tanja Handler
- ▶ 2. Theresa Glaser
- ▶ 3. Andrea Hahn

Sondergang: Brautfrisur

- ▶ 1. Theresa Glaser
- ▶ 2. Halitov Dzhelil
- ▶ 3. Marina Wegenstein

Sondergang: Hair Tattoo

- ▶ 1. Dinko Josef
- ▶ 2. Kühlmayer David

**Akademie Master Trophy:
Evening Style**

- ▶ 1. Lisa Neuwirth
- ▶ 2. Oliver Oettl
- ▶ 3. Romeo Klöner

**Akademie Master Trophy:
Trend Style**

- ▶ 1. Lisa Neuwirth
- ▶ 2. Romeo Klöner
- ▶ 3. Oliver Oettl

**Akademie Master Trophy:
Gesamtwertung**

- ▶ 1. Lisa Neuwirth
- ▶ 2. Romeo Klöner
- ▶ 3. Oliver Oettl

LEBENSMITTELGEWERBE

Blutwurstweltmeisterschaft in Frankreich: NÖ Fleischer sind die großen Gewinner

Wer macht die weltweit beste Blutwurst? Diese Frage wurde in Mortagne au Perche/Frankreich bei den diesjährigen Blutwurstweltmeisterschaften geklärt.



Franz Dormayer (rechts) und Innungsmeister Rudolf Menzl, der zu Recht stolz ist auf seine Zunft: „Das Ergebnis dieses Wettbewerbs zeigt, dass unsere Fleischerbetriebe Produkte auf höchstem Niveau herstellen und zur Weltklasse dieses Handwerks zählen.“ Fotos: WKNÖ, Fleischerei Dormayer

Der Wettbewerb wurde zum 53. Mal von der „Bruderschaft der Ritter der Blutwurst“ durchgeführt. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, Ruf und Qualität der

ältesten Wurstart zu verteidigen. Zahlreiche Teilnehmer aus acht Ländern reichten insgesamt 698 Produkte ein. Unter ihnen sechs niederösterreichische Fleischer,

die gemeinsam neun Medaillen und den Österreich-Pokal mit nach Hause nahmen.

Die niederösterreichischen Blutwurstkreationen erhielten zahlreiche Medaillen: drei Gold- und sechs Silberauszeichnungen, sowie den Österreich-Pokal. Für seine typisch österreichische Blutwurst gewann Herbert Lechner aus Scheibbs eine Goldmedaille. Über eine Silbermedaille freuten sich Günter Edinger aus Heidenreichstein, Josef Lechner aus Kilb, Anton Kralicek aus Brunn am Gebirge und Karl Klang aus Allentsteig. Franz Dormayer, Fleischermeister aus Langenzersdorf, der auch heuer wieder selbst vor Ort war und den harten Auswahlprozess persönlich verfolgte, erzählt: „Wer sich bei den Weltmeisterschaften beweisen möchte, muss nicht nur sehr gut, sondern ausgezeichnet sein. Hier treffen sich die Besten der Besten und die niederösterreichischen Fleischer haben sich ihren Platz im Spitzenfeld gesichert.“

Bewertet wurde in drei Kategorien jeweils in zwei Durchgängen: die traditionelle österreichische Blutwurst, die traditionelle französische Blutwurst und die innovative Blutwurst. „Obwohl uns Österreichern die anderen Länder



zahlenmäßig überlegen waren, waren wir die stärkste Gruppe und haben ein überragendes Ergebnis abgeliefert“, freut sich Fleischermeister Markus Dormayer, welcher für seine traditionelle französische Blutwurst Silber gewann. Eine Goldmedaille erhielt in dieser Kategorie Herbert Lechner, während Karl Klang den Österreich-Pokal entgegennahm. Zudem erzielte Klang Gold in der Kategorie innovative Blutwurst, in welcher Markus Dormayer silbernes Edelmetall nach Hause bringt. Mit neun der 17 Medaillen für Österreich gehören die Niederösterreicher zu den großen Gewinnern auf nationaler Ebene.

KUNSTHANDWERKE

Exkursion nach Basel zur Uhren- und Schmuckmesse

Gemeinsam mit der Uhrmacherschule in Karlstein waren die NÖ Landesinnung der Kunsthandwerke und das NÖ Handelsgremium bei der Uhren- und Schmuckmesse in Basel. Am Bildungsprogramm standen außerdem:

- ▶ Betriebsbesuch der Uhrenmanu-

faktur IWC (International Watch Company) in Schaffhausen (Bild unten)

- ▶ Besuch des deutschen Uhrenmuseums (Furtwangen)
- ▶ Besuch des Kuckucksuhrenstädtchens Triberg mit der größten Kuckucksuhr der Welt



Beim Besuch des Rheinfalls (von links): Jonas Pözl, Georg Andert, Innungsmeister Johann Figl (Kunsthandwerke; Juwelen-, Uhren-, Kunst-, Antiquitäten- und Briefmarkenhandel), Harald Rint und Merlin Riquebourg.

Fotos: zVg

TISCHLER UND HOLZGESTALTER

Erfolgreiche Viertelsveranstaltungen



Den Auftakt zu den Viertelsveranstaltungen machte die Kremser Tischlerei Svoboda (Bild oben). Weiter ging es (im Uhrzeigersinn) mit den Tischlereien Krumböck (Gerersdorf), Breyer (Korneuburg) und Walli (Neunkirchen).
Fotos: Zamecnik, zVg

Mehr als 200 Besucher nahmen die Gelegenheit wahr, Betriebe in ihrem Viertel kennenzulernen und von den Vertretern der Landesinnung über aktuelle Themen rund um das Tischlerhandwerk informiert zu werden.

Die Tischlerei **Svoboda** lud zur ersten Viertelsveranstaltung des Jahres ein. Eigentümer Alois Svoboda führte durch die Produktionshalle und die Büros, wo insgesamt 23 Mitarbeiter beschäftigt sind. Die Bautischlerei ist auf die Herstellung von Fenstern und Türen spezialisiert und fertigt auch flächenbündige Holz-Alufenster.

Eigentümer Helmut **Krumböck** führte persönlich durch seinen Betrieb in Gerersdorf. Das Unternehmen hat sich auf Möbeltischlerei, Ladenbau sowie Büro- und Objekteinrichtung spezialisiert und beschäftigt rund 60 Mitarbeiter.

Beim Familienunternehmen **Breyer** Gesellschaft m.b.H. (Möbelbau) mit derzeit 18 Mitarbeitern stehen Planung und Beratung im Vordergrund: Kundengespräche finden teilweise gemeinsam oder in Kooperation mit einem örtlichen Partner in der Raumausstattung (Tapezierer) statt, um gemeinsam die für den Kunden optimale Lösung zu erarbeiten.

Das Familienunternehmen Siegfried **Walli** (in in dritter Generation) beschäftigt heute zehn Mitarbeiter – in zweiter Generation war das Unternehmen noch als Fassbinderei geführt. Heute ist der Betrieb spezialisiert auf Gartenmöbel und den Wohnraum Garten generell; Gearbeitet wird mit heimischen, besonders witterungsbeständigen Hölzern aus dem Umkreis von etwa 300 km. Seit 2014 tragen seine Gartenmöbel als erste und einzige das Österreichische Umweltzeichen, Richtlinie „Witterungsbeständige Holzprodukte“.

LIM **Helmut Mitsch** (Bildmitte rechts unten) liegt die Zertifizierung der Fenstermontage sehr am Herzen, da hier Handlungsbedarf besteht. Er stellte daher das neue Modell der Landesinnung vor, das zum Ziel hat, „das Fenstermontagezertifikat auch in die Ausschreibungen des Landes und der Gemeinden zu integrieren“. So hätten die Tischler einen ech-

ten Wettbewerbsvorteil und der Konsument zertifizierte Qualität“.

Stefan **Zamecnik** gab Einblick in die Ergebnisse der Strategieklausur, zog eine erfreuliche Bilanz der Messeauftritte der Landesinnung in Wieselburg und Tulln und promotete gleichzeitig die Neuauflage.

Statt wie bisher bei der Meisterfeier finden die Ehrungen langjähriger Mitgliedsbetriebe nun bei den Viertelsveranstaltungen statt.

In **Krems** wurden geehrt:

- ▶ 25 Jahre Wolfgang Auer, Reinhard Blumberger, Graschopf Gerhard GmbH, Scezifk GmbH, Franz Wagesreiter
- ▶ 30 Jahre: Kreativer Holzbau e.U.,
- ▶ 35 Jahre: Johann Ableidinger, Franz Kopatz, Josef Köstler
- ▶ 60 Jahre: Franz Blauensteiner

- ▶ 85 Jahre: Johann Stippl GmbH

Gerersdorf:

- ▶ 25 Jahre: Christian Karner, Gerhard Weichselbaum
- ▶ 30 Jahre: Alfred Brandtner, Drexel Gesellschaft m.b.H., Josef Höchtel, Kaltenbrunner GmbH, Georg Nussbaumüller

Korneuburg:

- ▶ 30 Jahre: Josef Kamhuber
- ▶ 40 Jahre: Breyer Gesellschaft m.b.H.
- ▶ 95 Jahre: Böhm Mitsch GmbH

Neunkirchen:

- ▶ 25 Jahre: Ing. Josef Halter Gesellschaft m.b.H.
- ▶ 95 Jahre: Zamecnik e.U.
- ▶ Josef Walli: Ehrung und Verabschiedung als langjähriger LAP Prüfer bei den Faßbindern

www.tischlernoe.at





Preisübergabe Gewinnspiel

Beim Gewinnspiel der Sparte Handel wurde unter allen richtigen Einsendungen Jutta Köfler-Steiner als Gewinnerin gezogen.

Sie wusste, dass der Vortrag „Menschen kaufen Ware von Menschen, die sie schätzen und mögen“ am 21. März 2017 stattgefunden hat. Jutta Köfler-Steiner ist bei der Firma Schnabl Stecktechnik GmbH in St. Pölten beschäftigt. Das Unternehmen ist internationaler Spezialist im Bereich Steckverbindungen. Alle Schnabl Schellen und Clips haben eines gemeinsam – sie werden

gesteckt – Dübel und Schraube entfallen. Installationen können dadurch schneller und effizienter vorgenommen werden.

In der Sparte Handel läuft bereits das nächste Gewinnspiel. Die neue Gewinnfrage lautet:

„Ab welcher Beschäftigungsgruppe kann bei Provisionszahlungen das Fixum frei festgelegt werden?“ Zu gewinnen gibt es Innenstadt-Einkaufsgutscheine im Wert von 100 €. Unter allen richtigen Einsendungen wird der Gewinner gezogen.

Die Sparte wünscht viel Glück!



Gremialgeschäftsführer Andreas Hofbauer (links) überreichte Innenstadt-Einkaufsgutscheine in St. Pölten im Wert von 100 € an Jutta Köfler-Steiner. Mit am Bild: Geschäftsführer der Schnabl Stecktechnik GmbH Wolfgang Bruckbauer.

Foto: NÖ Sparte Handel

Mit Facebook und Google einfach mehr Kunden erreichen

Am 6. April organisierte die Sparte Handel den ersten der beiden Workshops zum Thema „Mit Facebook und Google einfach mehr Kunden erreichen!“ Am 20. April ist der zweite und letzte Workshop-Termin, der bereits ebenfalls vollständig ausgebucht ist.

Social Media Experte Michael Reiter zeigt, wie man mit einfachen Methoden im Internet auf sein Unternehmen aufmerksam macht. Facebook hat weltweit 1,8 Mrd. Nutzer und wäre – als Land betrachtet – noch vor China mit 1,4 Mrd. Einwohnern das größte Land der Welt. In Österreich verwenden 3,8 Mio. Menschen Facebook. Die Plattform bietet somit enorme Möglichkeiten, Kunden zu erreichen. Beim Workshop lernen die Teilnehmer, wie man Facebook für

sein Unternehmen nutzen kann und eine kommerzielle Seite auf Facebook einrichtet:

- ▶ Die Postings sollen für die Fans interessant sein und idealerweise mit Videos oder Fotos attraktiviert werden.
- ▶ Je mehr Interaktion auf einer Seite passiert (wie etwa Likes, Kommentare oder Teilen), um so mehr Personen erhalten das Posting angezeigt.
- ▶ Diesen internen Algorithmus von Facebook kann man schon mit einem kleinen Werbebudget noch zusätzlich beeinflussen.

Am 30. Mai referiert Michael Reiter zu „Social Media im Handel“ in der WKNÖ. Die Veranstaltung kann vor Ort oder auch über Livestream mitverfolgt werden. Infos dazu auf wko.at/noe/handel



Michael Reiter (4. von links) mit den Teilnehmern und den für Facebook typischen „Gefällt mir“-Daumen.

Foto: WKNÖ

ENERGIEHANDEL

Preisgleitklausel für Treibstoffe und Gasöl

Die Veränderungen der Durchschnittsnottierungen, basierend auf den offiziellen Produktnotierungen in Rotterdam, werden

wie folgt bekannt gegeben – für Lieferungen im Monat April 2017 ergibt die Gegenüberstellung von März 2017 und Februar 2017 die

nachfolgende Veränderung der internationalen Durchschnittsnottierungen (in EURO/Tonne) bei:

- ▶ Ottokraftstoff

| | |
|-------------------------|---------|
| Normalbenzin | - 47,01 |
| ▶ Ottokraftstoff Super | - 47,01 |
| ▶ Dieselmotorkraftstoff | - 28,73 |
| ▶ Gasöl (0,1) | - 30,15 |



WIFI-Podcasts: Wissen zum Mitnehmen

Holen Sie sich Tipps für Ihren beruflichen Alltag wo und wann Sie Zeit haben! www.wifi.at/podcast





3D-Druck wird metallisch

Die FOTEC in Wiener Neustadt war Gastgeber für die Ausschusssitzung der Metalltechnischen Industrie NÖ. Erstmals konnte Fachgruppenobmann Veit Schmid-Schmidfelden die beiden neuen Ausschussmitglieder Bernhard Dichtl (Georg Fischer Fittings GmbH) und Karl De Zordo (Constantia Teich GmbH) bei einer Ausschusssitzung begrüßen.

Der Fachgruppenobmann gab einen Überblick über die FG-Aktivitäten und entwickelte mit den Ausschussmitgliedern den weiteren Fahrplan für die Fachgruppe. Es wurden auch die wichtigsten Veranstaltungen der Branche avisiert – unter anderem finden statt:

- ▶ die **Branchenveranstaltung** zum Thema „Die Berechenbarkeit der Unberechenbarkeit“ am 17. Mai und
- ▶ die **Fachgruppentagung** am 5. Oktober bei der Georg Fischer Automotive GmbH in Herzogenburg

Die Möglichkeiten des 3D-Drucks von metallischen Bauteilen an der FOTEC vermittelten Geschäftsführer Helmut Loibl (FOTEC) und

Clustermanager Harald Bleier (Kunststoff-Cluster und Mechatronik-Cluster).

Besonders interessant für Industriebetriebe ist die Möglichkeit, geförderte technologische Beratungen zum Thema 3D-Druck in Anspruch zu nehmen: Die Betriebe werden bei der Absicherung künftiger Investitionsentscheidungen im Bereich der generativen Fertigung metallischer Bauteile unterstützt. Mehr Informationen zur FOTEC und den Möglichkeiten für Industriebetriebe unter www.fotec.at



Von links: Christoph Jordan, Dieter Nemetz, Gerhard Pinkernell, Alexander Handl, Markus Pollmann, Christian Rossegger, Helmut Loibl, Harald Bleier, Karl De Zordo, Susanne Riess, Veit Schmid-Schmidfelden, Angela Kraft, Bernhard Tröstl und Bernhard Dichtl. Foto: zVg

WER IST DIE METALLTECHNISCHE INDUSTRIE?

Die Metalltechnische Industrie umfasst alle Unternehmen aus den Industriezweigen Maschinenbau, Anlagenbau, Stahlbau, Metallwaren und Gießerei. Mit über 340 Unternehmen und über 23.000 Beschäftigten erwirtschaftet sie einen Produktionswert von rund 6,4 Milliarden Euro/Jahr. Die mittelständisch strukturierte Branche stellt das Rückgrat der industriellen Beschäftigung in Niederösterreich dar.

Die Fachgruppe im Überblick:

Obmann Veit Schmid-Schmidfelden (Rupert Fertinger GmbH)

FGO-Stv. Helmut Welser (Welser Profile Austria), Dieter Nemetz, (Johann Nemetz & Co.)

Weitere Branchenvertreter:

Robert Angel (SMC Pneumatic), Thilo Deutsch (Kaba), Bernhard Dichtl (Georg Fischer Fittings), Johann Haas (Haas Food Equipment), Johann Hameder, (Voith Paper), Christoph Jordan (Busatis),

Oliver Lödl (Schaeffler Austria), Dieter Lutz (Benda-Lutz Werke), Gerhard Pinkernell (FCM Beteiligungs GmbH), Markus Pollmann (Pollmann International), Susanne Riess (Carlo Loysch), Christian Rossegger (Flowserve Austria), Wolfgang Schischek (KBA-Mödling), Karl de Zordo (Constantia Teich);
FG-Geschäftsführung: Bernhard Tröstl, Assistenz: Angela Kraft
Informationen: wko.at/noe/mti
www.mti-noe.at

MENSCHEN. TATEN. IDEEN.



Mehr Infos und alle Videos unter:

www.mti-noe.at

Die Arbeitsplätze in der Metalltechnischen Industrie sind beliebt: In mehr als 340 Unternehmen in NÖ sind rund 23.000 Menschen beschäftigt. Damit gehören die Betriebe der Metalltechnischen Industrie zu den Top-Arbeitgebern.

MTI

METALLTECHNISCHE INDUSTRIE NÖ

1
Kubik-
meter
HOLZ



bindet

1 Tonne CO₂

Waldbewirtschaftung und Holzverwendung sind aktiver Klimaschutz. Wälder entziehen der Atmosphäre klimaschädliches CO₂. Durch die Photosynthese der Bäume wird Sauerstoff wieder abgegeben und Kohlenstoff im Holz gespeichert. Bauen wir mit Holz, entsteht ein zweiter Wald aus Häusern. Häuser aus Holz verlängern den Kohlenstoffspeicher und verkleinern dadurch unseren ökologischen Fußabdruck nachhaltig.

Holz ist genial.





Die Zukunft der kreditfinanzierten Wirtschaft



Von links: NÖ Spartengeschäftsführer Rudolf Klopsch, Bundesspartengeschäftsführer Franz Rudorfer, Europaabgeordneter Othmar Karas, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, NÖ Spartenobmann Johann Vieghofer und WKNÖ-Direktor Franz Wiedersich..

Fotos: Tanja Wagner

Die Welt ist permanent in Bewegung. Die Finanzwelt ganz besonders. Gerade jetzt, in diesen regulationsfreundigen Zeiten, sind Absichten, Gegebenheiten und Umsetzbarkeit im jeweiligen EU-Land genau abzuwiegen.

Für einen unmittelbaren Dialog zwischen den NÖ Kreditinstituten und der Europäischen Union lud die Sparte Bank und Versicherung

im Rahmen ihrer Informationsreihe „Dialog“ Othmar Karas zur Diskussionsrunde mit allen NÖ Bankenvertretern.

Der Europaabgeordnete konnte die Gelegenheit nutzen, aktuelle Themen und Problemfelder der NÖ Kreditwirtschaft zu diskutieren und die blau-gelben Anliegen zu sammeln und „nach Brüssel mitzunehmen“.



Bundesspartengeschäftsführer **Franz Rudorfer**: „Gelebte Proportionalität muss ein Thema für Regulierung und Aufsicht sein. Die Vermeidung von Mehrfachmeldungen und –Datenanforderungen kann Kosten und Bürokratie reduzieren und ist ein wichtiges Signal.“



WKNÖ-Präsidentin **Sonja Zwazl**: „Die Europäische Union ist ein ausgezeichnetes Instrument zur Friedenssicherung und eröffnet darüber hinaus auch immense wirtschaftliche Möglichkeiten, die es zu nutzen gilt. Dazu gehört aber auch, dass Unternehmen Kredite bekommen können.“



ENTSORGUNGSG- UND RESSOURCENMANAGEMENT

Recycling-Webinar in St. Pölten



Von links: Fachgruppenobmann-Stellvertreterin Gabriele Pipal, Fachgruppenobmann Gerhard Schauerhuber und Fachgruppenobmann-Stellvertreter Leopold Poys.

Foto: webinarfabrik

Der Bedarf an Information und Klarheit in Bezug auf die Recycling-Baustoffverordnung ist nach wie vor groß. Das zeigte auch das Interesse am Public Viewing zum Webinar in St. Pölten.

Fachgruppenobmann Gerhard Schauerhuber betonte in seinen Begrüßungsworten die Unsicherheit und Diskussion über die Durchführbarkeit der Verordnung.

Also versuchte diese Veranstaltung Klarheit und Rechtssicherheit zu schaffen. Als Experten für Baurestmassen-Recycling vermittelten Ausschussmitglied Martina Holy, und Roland Starke (Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft) wichtige Erfahrungen und Tipps für die rechtskonforme Umsetzung.

Unter den Themen waren auch:

- ▶ Granularitätsprinzip – die Risikostreuung zielt darauf ab, Geldanlage- oder Vermögensrisiken möglichst zu verteilen.
- ▶ Proportionalität bei der Anwendung von EU-Gesetzgebung sicherstellen – eine große Investment-Bank ist mit einer Regionalbank in Niederösterreich nicht vergleichbar.

- ▶ Harmonisierung der Finanzmärkte im europäischen Binnenmarkt (MiFID II – Markets in Financial Instruments Directive)
- ▶ Brexit – der anstehende EU-Austritt des Vereinigten Königreichs betrifft 33.000 Gesetze!
- ▶ Digitalisierung – auch ihr Kostenfaktor ist zu erfassen und in laufende Änderungsprozesse einzukalkulieren.



NÖ Spartenobmann **Johann Vieghofer**: „Was wir in NÖ brauchen, ist eine klare Unterscheidung zwischen den Großbanken und unseren Regionalbanken. Proportionale Aufsichtsregeln müssen für die kreditfinanzierte Wirtschaft in Niederösterreich auch spürbar umgesetzt werden.“



Europaabgeordneter **Othmar Karas**: „Die letzte Stufe von ‚Basel III‘ wird frühestens 2021 fertig umgesetzt sein, und wir sind schon mit der nächsten Auflage beschäftigt. Wir brauchen ein umfassendes Impact Assessment, um die Auswirkungen der Maßnahmen abschätzen zu können.“

Aktion „Kein Leben ohne Lkw“

Das NÖ Güterbeförderungsgewerbe besuchte im Rahmen der Aktion „Kein Leben ohne Lkw“ Volksschulen in St. Pölten und St. Margarethen.

In speziellen Workshops erarbeiten Schüler der dritten und vierten Klassen in NÖ Volksschulen gemeinsam mit einem regionalen Transportunternehmer und Workshop-Leiterin Elke Winkler auf spielerische Art, was es Interessantes rund um den Lkw gibt und wie der Alltag ohne Lkw aussehen würde.

NÖ Transporteure stehen Rede und Antwort

Die Lkw der NÖ Unternehmer machten vor den Volksschulen Halt. In den Klassenzimmern hatten die Transporteure und Elke Winkler alle Hände voll zu tun, die Fragen der Kinder zu beantworten.

Dabei wurden die zentralen Themen der Aktion kindgerecht behandelt: Kosten, Nutzen, Umweltverträglichkeit und vor allem der heurige Schwerpunkt „Verkehrssicherheit“ (toter Winkel, Schutzweg, Sicherheitsabstand). „Auch, wenn der Lkw oft nicht das beste Image hat, ist es Tatsache, dass wir unseren Lebensstandard ohne Transportwirtschaft so nicht



In der Volksschule St. Margarethen: Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen mit Karl Gruber und Elfriede Trischler (links) und rechts: Workshop-Leiterin Elke Winkler und Daniela Übelbacher (von links).

leben könnten“, erklärt Karl Gruber, Fachgruppenobmann des NÖ Güterbeförderungsgewerbes.

Die Aktion vermittelt die Wichtigkeit der Lkw auf spielerische Weise: mit einem Vortrag, einem Malheft sowie dem imposanten Lkw selbst – zum „Reinsetzen und unter die Motorhaube blicken“.

Wie kommt die Milch fürs Müsli auf den Tisch?

„Diese Aktion bietet den Schülern ein besonderes Erlebnis, auch aus pädagogischer Sicht“, weiß Workshop-Leiterin Elke Winkler: „Sie haben die Möglichkeit, alles, was sie in Sachen Lkw interes-

siert, direkt bei den Menschen aus der Praxis zu erfragen und sehen darüber hinaus, wie die Milch für ihr Müsli auf den Frühstückstisch kommt.“

Die Workshops laufen bis zum Sommer in ganz Niederösterreich, die Fortsetzung der Initiative ist für den Herbst geplant.



Foto links: „Malübung“ in der Volksschule „Franz Jonas“ in St. Pölten.

Foto rechts: Highlight in jeder Schule: den Lkw selbst (unter Aufsicht) erkunden. Karl Gruber (Gruber Transport & Logistik, St. Pölten) machte es bei seinem Besuch bei der Volksschule St. Margarethen möglich. Fotos: zVg



ÜBER DIE AKTION

Die Fachgruppe der Güterbeförderer startete 2016 die Aktion „Kein Leben ohne Lkw“. In Workshops erarbeiten Schülerinnen und Schüler von Volksschulen in Niederösterreich mit einem regionalen Transportunternehmer und Workshop-Leiterin Elke Winkler, was es Interessantes rund um den Lkw gibt und wie der Alltag in Niederösterreich ohne Lkw aussehen würde. Die Workshops laufen noch bis zur Sommerpause in ganz NÖ. Bis jetzt nahmen mehr als 700 Schülerinnen und Schüler an der Aktion teil. Zum Nachlesen gibt es die Serie unter: wko.at/noe/kein-leben-ohne-lkw

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



WIKO



AK
NIEDERÖSTERREICH



kapsch



Allianz



Continental



ST







www.lastkrafttheater.com



Der Heiratsantrag / Der Bär

von Anton Tschechow



EINTRITT FREI

REGIE: NICOLE FENDESACK

den
Komödien
Hit

MIT
DAVID CZIFER
MAX MAYERHOFER
JÖRG STELLING
SANDRA PASCAL

Bei Schlechtwetter im Saal

| | | | | | |
|--------------|--------|---|---------------|--------|---|
| 4. Mai 2017 | 19:30h | YBBS PREMIERE 3370, Firma Mitterbauer, Buserminalstraße 1 | 2. Juni 2017 | 19:00h | ST. MARGARETHEN an der Sierning 3231, Florianiplatz |
| 5. Mai 2017 | 19:30h | KRENTETTEN 3361, Marienplatz (vor dem Gasthof Berndl) | 3. Juni 2017 | 19:00h | MARKTGEMEINDE THAYA 3842, Johannesplatz |
| 6. Mai 2017 | 18:30h | SITZENBERG-REIDLING 3454, Leopold Figl Platz | 4. Juni 2017 | 16:00h | REICHENAU/RAX 2651, Schlossgärtnerei Wartholz, Hauptstraße 113 |
| 11. Mai 2017 | 19:00h | RETZ 2070, Hauptplatz | 7. Juni 2017 | 19:30h | WR. NEUDORF vor dem Franz-Fürst-Freizeitzentrum 2351, Eumigweg 1-3 |
| 18. Mai 2017 | 19:00h | SIERNDORF 2011, Raiffeisenplatz vor der Musikschule | 8. Juni 2017 | 19:00h | KLOSTERNEUBURG 3400, Stiftsplatz (bei Regen in der Busgarage) |
| 24. Mai 2017 | 19:30h | SIEGHARTSKIRCHEN 3443, Rathauspark | 10. Juni 2017 | 15:30h | SCHLOSS ARTSTETTEN 3661, Schloss Artstetten, Schlossplatz im Rahmen von „Dem Schlosspark ein Fest“ |
| 26. Mai 2017 | 19:00h | KRUMNUSSBAUM 3375, Bauhof, Hauptstraße 27a | 11. Juni 2017 | 17:00h | WR. NEUSTADT 2700, Johann von Nepomuk-Platz (vor der Kirche Sankt Peter an der Sperr) |
| 27. Mai 2017 | 20:00h | GERERSDORF 3385, Florianiplatz | 16. Juni 2017 | 19:30h | GMÜND 3950, Stadtplatz |
| 28. Mai 2017 | 15:00h | BRUNN AM WALD 3522, Karikaturengarten, Brunn am Wald 30 | 17. Juni 2017 | 20:00h | EISENSTADT 7000, Domplatz |
| 31. Mai 2017 | 19:30h | HERZOGENBURG 3130, Volksheim, Auring 29 | 23. Juni 2017 | 17:30h | WIEN JOSEFSTADT 1080, Jodok-Fink-Platz (Piaristenplatz) |
| 1. Juni 2017 | 19:00h | MAILBERG 2024, Schloss Mailberg | 5. Juli 2017 | 19:30h | FELS/WAGRAM 3481, Hauptplatz |

Bezirke

NIEDERÖSTERREICH WEST

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen

Amstetten, Scheibbs, Klosterneuburg, Melk, Lilienfeld, Purkersdorf, St. Pölten und Tulln

Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf wko.at/noe/noewi bzw. auf den Seiten der Bezirksstellen.

St. Pölten:

WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl zu Besuch bei Markas

Kürzlich besuchte WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl die Firma Markas in St. Pölten, die im Rahmen einer feierlichen Zertifikatsübergabe im September 2016 im Wiener Allianz Stadion ins Netzwerk „Leitbetriebe Austria“ aufgenommen wurde.

Vor mittlerweile mehr als 30 Jahren, im Jahr 1985, begann Mario Kasslatter mit der Verwirklichung seines Traums vom eigenen Unternehmen. Gemeinsam mit seiner Ehefrau Haidrun Achammer-Kasslatter, die heutzutage als Präsidentin der Markas-Gruppe fungiert, gründete er sein Familienunternehmen, zu dessen Haupttätigkeiten die Reinigung von Krankenhäusern, Sanitätseinrichtungen und großen Betrieben gehörten.

Seit der Übergabe der Geschäftsleitung an die beiden Söh-

ne Florian und Christoph sowie dessen Frau Evelyn im Jahr 2011 führt diese zweite Unternehmensgeneration das Erbe des Gründers weiter.

Zu Beginn beschäftigte Markas nur ein paar Mitarbeiter, heute gehört das Unternehmen mit insgesamt mehr als 7.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den Marktführern in der Dienstleistungsbranche.

2016 wurden dem Dienstleister, der sich mittlerweile in verschiedenen Institutionen des Gesundheits- und Bildungswesens um die Reinigung, die Essenszubereitung und damit verbundene Dienstleistungen kümmert, zwei wichtige Auszeichnungen verliehen: Zum einen erhielt Markas bei den European Business Awards den Ruban d'Honneur in der Kategorie Arbeitgeber des Jahres,



V.l.: Bezirksstellenobmann Norbert Fidler, Markas-Geschäftsführerin Gerlinde Tröstl, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, Leiter Personal Peter Gassner, Leiter Qualität und Arbeitssicherheit Thomas Meindorfer sowie Leiter Finanzen David Demetz.

Foto: Bst

vor kurzem kam zusätzlich der Kategorie Frauen-geführtes Unternehmen hinzu.

Altengbach (St. Pölten):

Zu Besuch in der Backstube Gitti



Seit über 10 Jahren betreibt Brigitte Dürmoser (links im Bild) in Gscheid 44 in Altengbach die „Backstube Gitti“. „Zu meinen Kunden zählen einige Betriebe aber vor allem Personen die etwas Besonderes suchen. Von der 10-stöckigen Hochzeitstorte bis zum Elsbeerkonfekt und der Elsbeertorte, alles wird in meiner kleinen aber feinen Backstube mit Liebe zubereitet“, so die Betreiberin. Bezirksstellenobmann Norbert Fidler gratulierte zur Geschäftsidee, regionale Spezialitäten des Wienerwaldes zu kreieren und zum Jubiläum.

Foto: Bst

St. Pölten:

10 Jahre Ingrid Pichler



Zum 10-jährigen Firmenjubiläum von Ingrid Pichler (links im Bild), gratulierte Bezirksstellenobmann Norbert Fidler und überreichte eine Gratulationsurkunde der Wirtschaftskammer und wünschte alles Gute für die Zukunft. Seit über 10 Jahren ist Ingrid Pichler selbstständige Praktikerin für ganzheitliche Körperarbeit und Trainerin für Bewegung, Entspannung und Persönlichkeitsentwicklung. Seit 2010 betreibt sie im Süden von St. Pölten ihre eigene Praxis, in der sich auch die Möglichkeit bietet, sich einzumieten.

Mehr Informationen: www.ingrid.cc

Foto: Bst



**NEW DESIGN
UNIVERSITY**
PRIVATUNIVERSITÄT ST. PÖLTEN

DIE ZUKUNFT WARTET NICHT

NEW DESIGN UNIVERSITY
GESTALTUNG · TECHNIK · BUSINESS

NDU STUDIENGÄNGE

BACHELOR

- Grafik- & Informationsdesign
- Innenarchitektur & 3D Gestaltung
- Design, Handwerk & materielle Kultur
- Event Engineering
- Management by Design °

MASTER

- Raum- und Informationsdesign
- Elektromobilität & Energiemanagement
- Entrepreneurship & Innovation

**QUER-
DENKER
GESUCHT!**

JETZT ANMELDEN!

WWW.NDU.AC.AT



Die New Design University
ist die Privatuniversität der
Wirtschaftskammer NÖ und
ihres WIFI

St. Pölten:

Mitarbeitererehrung bei der Jäger GmbH



V.l.: Andreas Windl (Bezirksstellenleiter AKNÖ), Leopold Pasteiner (Hauptgesellschafter), Gernot Binder (Bezirksstellenleiter St. Pölten), Hermann Demuth (30 J.), Franz Kittinger (25 J.), Johann Sulzer (Pension), Christof Mandlbauer (Geschäftsführer), Andreas Undeutsch (Pension), Harald Havlicek (Geschäftsführer), Roman Reitter (25 J.) und Yaqub Muhammad Tarrer (25 J.)

Foto: zVg

Kürzlich ehrte die in St. Pölten ansässige Firma Jäger GmbH ihre Mitarbeiter, die dem Unternehmen seit vielen Jahren die Treue halten. Zu diesem Anlass gratu-

lierte Bezirksstellenleiter Gernot Binder und bedankte sich bei den Jubilaren für die langjährige Mitarbeit und wünschte für die Zukunft weiterhin alles Gute.

Purgstall an der Erlauf (Bezirk Scheibbs):

Lehringsehrung im Gasthaus Krickl



V.l.: Bürgermeister Christoph Trampler, Eva Frühwald (Fussl Modestraße), Dominic Pechhacker (F&G Haustechnik), Stefan Ederer (Landwirtschaftliche Fachschule Gießhübl), Romana Eisenbauer (Fussl Modestraße), Dietmar Gindl und Martina Mayrhofer.

Foto: zVg

Im Gasthaus Krickl wurden Purgstaller Lehrlinge, die ihre Lehrabschlussprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen haben, von Bürgermeister Christoph Trampler, Martina Mayrhofer und Dietmar Gindl geehrt:

Zu den ausgezeichneten Lehrlingen zählten:

- ▶ Nico Bauer (Übellacker Bau- stoffhandel GmbH),

- ▶ Dominic Pechhacker (F&G Haustechnik),
- ▶ Romana Eisenbauer (FUSSL Modestraße),
- ▶ Renate Sabo (SPAR Österreich Warenhandels-AG),
- ▶ Gerhard Weingartner (Fabris GesmbH),
- ▶ Sabrina Reisenbichler (HOFER KG) und
- ▶ Stefan Ederer (Landwirtschaftliche Fachschule Gießhübl).

Wieselburg (Bezirk Scheibbs):

Zweite Generation des intelligenten LED-Lichtsystems von ZKW bereits im Einsatz



In vier Jahren Entwicklungszeit hat ZKW den Intelli-Kux-Scheinwerfer weiter optimiert.

Fotos: ZKW Group GmbH / Adam Opel AG

Beim diesjährigen Genfer Autosalon präsentierte Opel erstmals den gemeinsam mit ZKW weiterentwickelten LED-Matrix-Frontscheinwerfer, der in der neuen Insignia Grand Sport Limousine zum Einsatz kommt.

Im Vergleich zum bisherigen Matrix-Licht, das seit zwei Jahren beim Opel Astra erhältlich ist, bietet das neue IntelliLux zusätzlich ein hochauflösendes blendfreies Fernlicht. Basis des intelligenten Lichtsystems sind zehn Hochleistungs-LEDs, die gezielt ein- und ausgeschaltet werden können und somit unterschiedliche Abblend-Fernlicht-Kombinationen erlauben. Gesteuert wird der IntelliLux-Scheinwerfer über eine

gekoppelte Frontkamera, durch die das System das Fernlicht automatisch der Verkehrssituation anpassen und gefährliches Blendern vermeiden kann.

„Das vollautomatische IntelliLux System des neuen Opel Insignia unterstützt den Fahrer optimal und ermöglicht entspanntes Fahren bei maximaler Sicherheit. Speziell Fahrten bei Nacht werden damit noch sicherer und noch komfortabler“, so Oliver Schubert, CEO der ZKW Group, die den neuen LED-Matrix-Scheinwerfer für Opel entwickelt hat.

In rund vier Jahren Entwicklungszeit hat ZKW den IntelliLux-Scheinwerfer nochmals optimiert. Das Matrix-Fernlicht



Kein Blendern, bessere Ausleuchtung, intensiveres Kurvenlicht und eine proaktive Steuerung machen das Fahren bei Nacht zum Vergnügen.

zum Ausblenden einzelner Fernlichtsegmente – um eine Blendung des Gegenverkehrs oder des vorausfahrenden Fahrzeugs zu verhindern – wird über zwei Projektionslinsen mit 16 separat ansteuerbaren Hochleistungs-LEDs erzeugt.

Der neue Fernlicht-Spot ermöglicht mit zwei zusätzlichen High-Power LEDs eine Ausleuchtung von bis zu 400 Meter. Auch das Kurvenlicht wurde verbessert: Ein an der Scheinwerfer-Innenseite integrierter Reflektor sorgt beim Abbiegen für eine noch intensivere Ausleuchtung als bisher.

Die einzelnen LEDs des IntelliLux-Lichtsystems werden abhängig von den Fahrzeugparameter-

nangesteuert. Das Ergebnis ist ein automatisch reagierender Scheinwerfer, der beispielsweise außerhalb des Stadtbereichs selbsttätig in den Fernlichtmodus umschaltet und die Länge und Verteilung des Lichtkegels kontinuierlich jeder Verkehrssituation anpasst.

Damit unterstützt das System den Fahrer proaktiv bei Nachtfahrten – egal, ob dieser auf der Autobahn, der Landstraße, in der Stadt oder durch Kurven fährt.

„Das hochmoderne System macht für Fahrer und Passagiere im wahrsten Sinne des Wortes die Nacht zum Tag, ohne dabei andere Verkehrsteilnehmer zu blenden“, meint Ingolf Schneider, Leiter Lichttechnik der Opel Adam AG.

Waidhofen/Ybbs (Bezirk Amstetten):

10 Jahre Webtrailer Hartwig Schönegger

Seit über 10 Jahren gestaltet Hartwig Schönegger Videos in seinem Greenbox- und Schnittstudio in Waidhofen/Ybbs.

„Begonnen hat alles mit den Schnitтарbeiten für das Haus „Ferrum“ in Ybbsitz, wobei zehn Firmenportraits, vier Interviews mit internationalen Schmieden und die Clips für die Schmiedemeile gestaltet wurden,“ schildert Schönegger seinen beruflichen Werdegang.

Seither sind zahlreiche Konzertmitschnitte in Mehrkameratechnik entstanden und darüber hinaus wurde eine Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer Niederösterreich sehr erfolgreich umgesetzt.

So entstanden beispielsweise die vier Pilotfilme zu „EPU – Mein

Video“ und auch die UBIT ließ ein Webinar in Greenbox-Technik erstellen („Wir nehmen Wissen in Betrieb“).

Ab Mai 2017 wird es auch 360°-3D-Videos geben, die ähnlich – wie von Fotos bekannt – einen frei wählbaren Rundumblick des Geschehens ermöglichen. Weiters gibt es seit heuer eine Zusammenarbeit mit einem Lichttechniker, sodass auch Live-Videos in Mehrkameratechnik und mit Beamer/Leinwand in Full-HD Qualität realisiert werden können.

Video wird in der heutigen Zeit immer wichtiger und es gehört bereits zum guten Ton, ein Video als „elektronische Visitenkarte“ im Internet anzubieten. So bleiben Kunden und Interessenten lieber und länger auf der Web-Seite.



Bezirksstellenobmann Reinhard Mösl mit dem Jubilar Hartwig Schönegger in seinem Aufnahmestudio (Infos zum Betrieb: www.web-trailer.at).

Foto: Schönegger

Amstetten:

Facebook kompakt - Stammtisch der Fachgruppe Werbung

Die sozialen Medien beschäftigen Werber, Kreative und Unternehmer. Daher lud Gottfried Schuller, Bezirksvertrauensperson der WKNÖ Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation, zu einem Abend in die Bezirksstelle Amstetten.

Rund 35 Unternehmer aus der Region folgten den spannenden Ausführungen des Social-Media-Experten Christian Schrofler. Einblicke, Ausblicke und Seitenblicke beleuchteten Facebook aus den unterschiedlichsten Perspektiven. Egal ob privates Profil, Gruppen- oder Firmenseiten – mit wenigen Klicks ist der Facebook-Account eingerichtet und schon geht es los!



Mitglieder der Fachgruppe Werbung mit Obmann Günther Hofer (Bildmitte) und Bezirksvertrauensmann Gottfried Schuller (rechts im Bild).

Foto: Schuller

Generation „Silberlöwen“ nutzt facebook

Abgesehen vom Inhalt, den man regelmäßig bereitstellen sollte, gibt es unzählige Funktionen. Erst wenn diese richtig zum Einsatz kommen, führen sie zum gewünschten Erfolg. Vor allem werblich hat Facebook einiges zu bieten. Interessant ist dabei auch

die Tatsache, dass sich immer mehr User der Generation „Silberlöwen“ auf Facebook tummeln. Es zeichnet sich daher eine Verschiebung der Altersstruktur ab.

Genaueres Zielgruppen-Targeting möglich

Fest steht: Es gibt derzeit wohl keinen vergleichbaren Kanal, der

ein so genaues Zielgruppen-Targeting ermöglicht.

Ursprünglich war geplant, den Abend in den Räumlichkeiten des Regionalsenders M4 abzuhalten. Da die Teilnehmerzahl aufgrund des Themas schon im Vorfeld förmlich durch die Decke ging, wurde der Veranstaltungsort kurzerhand in die Wirtschaftskammer Amstetten verlegt.

M4-Geschäftsführer Reinhard Lembacher stellte seinen Sender vor, während sein Team einen Bericht drehte. Die Kreativen nahmen zahlreiche Praxistipps mit, die sie in ihrem beruflichen Alltag einsetzen können. Fachgruppenobmann Günther Hofer nahm ebenfalls am Informationsabend teil und freute sich über den regen Zulauf der Mitglieder.

Wolfsbach (Bezirk Amstetten): 10 Jahre Heilmassage Theresia Bräuer



Seit einem Jahrzehnt betreut Theresia Bräuer mit geschulter Hand ihre zufriedene Kundschaft und bietet als Masseurin und Heilmasseurin am Standort in Wolfsbach perfekte Dienstleistungen an. Aus Anlass des runden Firmenjubiläums überreichte die Bezirksstelle Amstetten die 10 Jahresurkunde und gratulierte der engagierten Unternehmerin, die auf eine tolle familiäre Unterstützung zurückgreifen kann.

Im Bild (v.l.): Bezirksstellenleiter Andreas Geierlehner, Natalie Bräuer, Erwin Böhmer und Theresia Bräuer.

Foto: Bräuer

Aschbach (Bezirk Amstetten): 30 Jahre Malerei Renner



Seit drei Jahrzehnten bringt Renner Farbe ins Leben. Der Malermeisterbetrieb in Aschbach kümmert sich in zweiter Generation um die Zufriedenheit seiner Kunden und bietet die breite Palette des Handwerks an. Bezirksstellenobmann Reinhard Mösl überreichte die Jubiläumsurkunde und gratulierte zum schönen Anlass. www.malerei-renner.at

Im Bild (v.l.): Bezirksstellenleiter Andreas Geierlehner, Claudia Renner, Robert Renner gemeinsam mit Bezirksstellenobmann Reinhard Mösl.

Foto: Renner

Freundorf (Bezirk Tulln):
 10 Jahre Kälte- und Systemtechnik GmbH



V.l.: Geschäftsführer Martin Schreiblehner erhält von Bezirksstellenobmann Christian Bauer die Jubiläumsurkunde. Foto: Bst

Vor 10 Jahren wagte Martin Schreiblehner den Sprung in die Selbstständigkeit. Er gründete sein Einzelunternehmen, das er 2010 in eine GmbH umwandelte.

Als Experte für Klima- und Systemtechnik für Industrieanlagen sowie Ausstatter von Installateuren, Gewerbe- und Privatkunden ist Martin Schreiblehner als kompetenter Partner gefragt.

2008 wurde mit einer Anlage von Martin Schreiblehner für einen Kunden in Deutschland die Wasserstoff-Kaltbetankung möglich – ein Meilenstein in der

Erfolgsgeschichte des Unternehmens. Eine Technologie, die er heute auch in die USA und nach China exportiert.

Die Kälte- und Systemtechnik GmbH plant und produziert vor allem maßgeschneiderte Anlagen für hochspezifische Anforderungen mit den Schwerpunkten Gewerbekälte, Industriekälte, Klimatechnik und Thermoelektrik.

Zum 10-Jahres-Jubiläum gratulierte Bezirksstellenobmann Christian Bauer und überreichte Martin Schreiblehner eine Gratulationsurkunde.

Tulln:
 Falstaff ehrt Sodoma



Das Tullner Ehepaar Josef und Gertrude Sodoma (im Bild mit Sohn Markus Sodoma) erhielten mit ihren „Gasthof zur Sonne“ durch das Gourmetjournal „Falstaff“ die Auszeichnung „Lebenswerk“ verliehen. Das Journal beschreibt die Familie Sodoma als zeitlos, da bewusst nie mit der Zeit gegangen wurde. Auf der Speisekarte befindet sich nicht nur die klassische Wirtshausküche, sondern auch aktuelle regionale Spezialitäten werden angeboten.

Foto: Sodoma

i Alle Services unter wko.at/noe

Tulln:
 Experten machen „Unternehmer.Fit“

Um „Unternehmer.FIT“ zu machen, gaben acht unabhängige Berater und Experten interessierten Teilnehmern Informationen zu Themen und Problemfelder rund ums Unternehmerleben – vor, während und nach der Gründungsphase, bei Betriebsübergaben, bei der Einführung neuer Produkte und Dienstleistungen aber auch bei wichtigen Entscheidungen im Unternehmeralltag.

Zahlreiche Besucher konnte Harald Schinnerl in seiner Funktion als Bezirksstellenausschussmitglied, in Vertretung des Bezirksstellenobmannes in der Wirtschaftskammer Tulln begrüßen.

Wichtige Tipps der Vortragenden waren: „Machen Sie immer



V.l.: David Leisch (Betriebswirtschaft), Laurentius Mayrhofer (Marken), Alexander Huber (Werbung), Anton Mayringer (Online-Marketing), Ausschussmitglied Harald Schinnerl, Arno Hollerer (Gesundheitsvorsorge), Leo Weinauer (Personal), Alfred Spitzer (Finanzen) und Dieter Walla (Steuern). Foto: Bst

einen Businessplan – nicht nur für die Bank, sondern auch zur eigenen Planung und Kontrolle! Schützen Sie Ihre wichtigen Logos und Produkte – Vorsorge ist

billiger als Nachsorge! Nutzen Sie die kostengünstigen Möglichkeiten des Online-Marketings und seien Sie immer up to date! Gönnen Sie sich und Ihren Mit-

arbeitern manchmal eine Auszeit – das stärkt nicht nur die geistige und körperliche Fitness, sondern schärft auch wieder die Sicht auf die eigentliche Tätigkeit!“

INFOS & TERMINE REGIONAL

Bau-Sprechtag

meldung unter T 07482/9025, DW 38239.

| | |
|-------------------------------|-----------|
| Ferschnitz (Bez. AM) | 17. Mai |
| Kematen an der Ybbs (Bez. AM) | 14. April |
| Perschling (Bez. PL) | 8. Mai |
| Traisen (Bez. LF) | 15. Mai |
| Wilhelmsburg (Bez. PL) | 11. Mai |

Bezirksstellen im Internet

- ▶ wko.at/noe/amstetten
- ▶ wko.at/noe/klosterneuburg
- ▶ wko.at/noe/lilienfeld
- ▶ wko.at/noe/melk
- ▶ wko.at/noe/purkersdorf
- ▶ wko.at/noe/stpoelten
- ▶ wko.at/noe/scheibbs
- ▶ wko.at/noe/tulln

FR, 21. April, an der **BH St. Pölten**, am Bischofteich 1, von **8.30 bis 12 Uhr**. Anmeldung T 02742/9025-37229.

FR, 21. April an der **BH Tulln** (Bau), Hauptplatz 33, Zimmer 212, von **8.30 bis 12 Uhr**. Anmeldung unter T 02272/9025, DW 39201 oder 39202/39286

Sprechstage der SVA

Die Sprechstage der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft finden zu folgenden Terminen in der jeweiligen Wirtschaftskammer-Bezirksstelle statt:

| | |
|----------------|-------------------------------|
| Amstetten | MI, 19. Apr. (8-12/13-15 Uhr) |
| Lilienfeld | DO, 20. Apr. (8-12 Uhr) |
| Melk | DO, 20. Apr. (8-12/13-15 Uhr) |
| Scheibbs | DI, 18. Apr. (8-12/13-15 Uhr) |
| Purkersdorf | FR, 28. Apr. (8-11 Uhr) |
| Tulln | FR, 5. Mai (8-12 Uhr) |
| Klosterneuburg | FR, 21. Apr. (8-12 Uhr) |

FR, 28. April, an der **BH Amstetten**, von **8.30 bis 12 Uhr**. Anmeldung unter T 07472/9025, DW 21110 bzw. 21289 (für Wasserbau).

FR, 5. Mai, an der **BH Lilienfeld**, Haus B, 1. Stock, Zimmer Nr. 36 (B.1.36), von **8 bis 11 Uhr**. Anmeldung unter T 02762/9025, DW 31235.

FR, 28. April, an der **BH Melk**, Abt Karlstraße 25a, Besprechungszimmer Nr. 02.013 im 2. Stock, von **8 bis 12 und 13 bis 15 Uhr**. Anmeldung erforderlich unter T 02752/9025/32240.

Mehr Informationen zur optimalen Vorbereitung der Unterlagen für den Bau-sprechtag: Wirtschaftskammer NÖ – Abteilung Umwelt, Technik und Innovation (UTI) T 02742/851, DW 16301

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder Änderungen der Raumordnung (Flächenwidmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Gemeindeamt zur Einsicht und zur schriftlichen Stellungnahme auf:

MO, 24. April, an der **BH Scheibbs**, Schloss, Stiege II, 1. Stock, Zimmer **26 bzw. 34**, von **9 bis 11.30 Uhr**. An-

| | |
|----------------------|-----------|
| Amstetten (Bez. AM) | 18. Mai |
| Absdorf (Bez. TU) | 26. April |
| Eichgraben (Bez. PL) | 3. Mai |

Sprechstage der Sozialversicherung in der **Servicestelle St. Pölten**: MO bis DO von 7.30 bis 14.30 Uhr, FR von 7.30 - 13.30 Uhr, 3100 St. Pölten, Neugebäudeplatz 1, T 05 0808 - 2771 oder 2772, E Service.St.Poelten@svagw.at

Alle Informationen zu den Sprechtagen der SVA finden Sie unter: www.svagw.at

**Klosterneuburg (Bezirk Tulln):
Ausgezeichnete Lehrabschlussprüfung**



V.l.: Außenstellenobmann Walter Platteter mit Selina Rauner, Jennifer Richter und Anton Nigg. Foto: zVg

Jennifer Richter – als Lehrling der Hausverwaltung Anton Nigg e.U. in Klosterneuburg beschäftigt – hat mit Auszeichnung ihre Lehrabschlussprüfung absolviert. Voll motiviert wird sie jetzt ihre weitere berufliche Laufbahn gestalten.

Außenstellenobmann Walter Platteter überreichte sowohl an Jennifer Richter als auch an den Unternehmer Anton Nigg eine Ehrenurkunde zum Dank für die ausgezeichnete Leistung und gratulierte herzlich!

**Tulln:
Sonderschau im Autohaus Pfaller**



Franz und Victoria Pfaller (links außen) sowie Karl Nimmervoll (rechts außen) vor den neuen Modellen. Foto: NÖN/Wessely

Der Familienbetrieb Autohaus Pfaller lud zur Frühjahrs-Sonderschau. Bei dieser wurden die neuen, aktuellen Modelle der Marken Kia, Mazda und Volvo präsentiert. Besonders stolz sind die Autohändler auf den neugestalteten

Volvo-Schauraum. Die Besucher informierten sich über die Neuheiten und konnten die Fahrzeuge bei Probefahrten auch testen. Eine informative Sonderschau mit Möglichkeit zum Praxistest, waren sich alle Gäste einig.

NEUGRÜNDUNGEN IN DER REGION

AMSTETTEN

Aigner Gabriele Maria,
(Kaffeehäuser),
Kematen an der Ybbs

Auer Leopold,
(Agrarunternehmer),
Waidhofen an der Ybbs

Birmili Christa,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
St. Valentin

Bittner Silke Berta,
(Fußpfleger, Kosmetiker),
Amstetten

**Bogart Textilhandelsgesellschaft
m.b.H.**,
(Handel mit Bekleidung und Textilien),
Haag

Bruckbäck Wolfgang Franz,
(Handel mit Möbeln, Büromöbeln,
Tischler), Zeillern

Candegger Tugce,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-
dern inkl. Bereifung, Zubehör),
Sonntagberg

Cvetković Denis,
(Informationsdienste (Sammeln,
Weitergeben allg. zugängl. Infos)),
Amstetten

Fischer Peter Leopold,
(Unternehmungen zur Wartung von
KFZ (Serviceunternehmungen)),
Biberbach

Garstenuer Jeannine,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, sonstige Be-
rechtigungen im Bereich Bekleidungs-
gewerbe), Haag

Granzner Stefan Maximilian,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Mietwagen-
gewerbe), Allhartsberg

Heigl Leopold,
(Forstunternehmer),
Waidhofen an der Ybbs

Hintenaus Monika,
(Fußpfleger), St. Pantaleon-Erla

Hirtenlehner Bau GmbH,
(Baumeister),
Waidhofen an der Ybbs

Hörlendsberger Alexandra Maria,
(Direktvertrieb),
Sonntagberg

Hörtenhuemer Rita,
(Humanenergetiker, Tierenergetiker),
Neustadtl an der Donau

Kammerhuber Helga,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
St. Valentin

Kirchmayr Doris,
(Nahrungs- und Genussmittelgewer-
be),
Weistrach

Kirchwegger Daniela,
(Hersteller von kosmetischen Arti-
keln),
Aschbach-Markt

Laskaj Lekë,
(Bars, Tanzlokale, Diskotheken, Club-
binglounges),
Amstetten

Musa Ajjet,
(Baugewerbetreibender, eingeschr.
auf ausführende Tätigkeiten),
Wolfsbach

Nicu Razvan-Toma,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)),
Waidhofen an der Ybbs

Nöstlehner Michal Elisabeth,
(Direktvertrieb), Amstetten

Raab Anja,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte
Gewerbeumfang), Zeillern

Reisegger Margit Doris,
(Humanenergetiker, Nahrungs- und
Genussmittelgewerbe, Tierenergeti-
ker), Weistrach

Sabitzer Veronika,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände, Nahrungs- und Genussmittel-
gewerbe), Ardagger

Schatzeder Marlene,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Seitenstetten

Scheich - Finanz Service KG,
(Vers.makler sowie Berater in Versi-
cherungsangelegenheiten),
St. Valentin

Scheich Alfred MAS,
(Gewerbliche Vermögensberater mit
Leben u. Unfall - Makler),
St. Valentin

Schimpfhuber Elisabeth,
(Masseure), St. Pantaleon-Erla

Stockinger Brigitte,
(Friseur), Waidhofen an der Ybbs

Stöckler Bau GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Weistrach

Strebl Harald,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Zweiradme-
chaniker, Fahrradtechniker), Haag

Torinek Anita Franziska,
(Humanenergetiker, Lebensraum-
Consulting),
Ardagger

Tremetzberger Monja,
(Humanenergetiker, Lebensraum-
Consulting),
Amstetten

Winkler Alfida,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Amstetten

SCHEIBBS

Aigelsreiter Bernhard Josef,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Be-
reitsteller, Informanten),
St. Georgen an der Leys

Aigner Daniel,
(IT-Dienstleistung), Scheibbs



Alle Neugründungen in
Niederösterreich auf einem Blick:
wko.at/noe/gruendungen oder scannen
Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

Danner Hermine,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Purgstall an der Erlauf

Fiedler Maria,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände), St. Anton an der Jefnitz

Gillinger Patrick,
(IT-Dienstleistung), Scheibbs

Hell Simon Karl,
(IT-Dienstleistung), Scheibbs

Henikl Alexander,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Scheibbs

Hochenhofer Doris Stefanie,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Purgstall an der Erlauf

Jäch Valentin,
(IT-Dienstleistung), Scheibbs

Musil Nicole,
(Sticker, Stricker, Wirker),
Lunz am See

Reiter Maria,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Göstling an der Ybbs

Riedl Monika,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände), Lunz am See

Schatz Sabine,
(Direktvertrieb),
Randegg

Steinböck Ronald Josef,
(Bars, Tanzlokale, Diskotheken, Club-
binglounges), Purgstall an der Erlauf

Wagner Elisabeth,
(Forstunternehmer), Randegg

Wolke KG,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Lunz am See

Wurm Kathrin,
(Kaffeehäuser), Randegg

Zoufal Ines Violetta,
(Fußpfleger),
Wieselburg-Land

MELK

Bohnet Patrick,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände),
Golling an der Erlauf

Demirci Mehmet,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen
u. Ausschank v. Getränken),
Ybbs an der Donau

Eder-Malli Birgit,
(Heilmasseure), Weiten

EUROTONER Print GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Persenbeug-Gottsdorf

Filchev Evgeni,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Ruprechtshofen

Fischl Edith,
(Werbemittelverteiler),
Nöchling

Harant Franz,
(IT-Dienstleistung), Erlauf

Hauß Franz,
(Tischler), Texingtal

Herzog Clemens Andreas,
(Handel mit Computern und Com-
putersystemen, IT-Dienstleistung),
Krummnußbaum

Langmann Erika,
(Fußpfleger), Bergland

Latiu Désirée,
(Werbegrafik-Designer), Melk

Léber-Gottschall Katalin,
(Humanenergetiker), Pöchlarn

Muttenthaler Jakob Josef,
(alle sonstigen Gewerbe- und Hand-
werksunternehmungen),
Persenbeug-Gottsdorf

Nadine Ponzer OG,
(Kaffeerestaurants),
St. Martin-Karlsbach

Olah Gabor,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Unterneh-
mungen zur Wartung von KFZ (Ser-
viceunternehmungen)), Bergland

Pachatz Wolfgang,
(Humanenergetiker),
Marbach an der Donau

Peham Christoph,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände), Krummnußbaum

Prochaska Irina,
(Handel mit Spielwaren),
Bergland

Thier Melanie,
(Reisebetreuer (Reiseleiter, Reisebe-
gleiter)),
Bergland

Vogt Carina Mag. phil.,
(Reitställe, Pferdepenionen, Betrieb
von Reithallen),
Loosdorf

LILIENFELD

Bosch Martin Johannes Mag.,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Hainfeld

Gruber Mario Karl,
(Harmonikamacher), Lilienfeld

Hörmann Gerald,
(Vers.makler sowie Berater in Versi-
cherungsangelegenheiten),
St. Veit an der Gölsen

Markovic Zeljko,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Ramsau

Mayr Martin,
(Agrarunternehmer, Forstunternehmer, Handel mit Holz), Türnitz

Rebello Michelle Elisabeth,
(Astrologen, Humanenergetiker, Tierenergetiker), Kaumberg

Sengthaler Charlotte,
(Werbeagentur), Hainfeld

Sieder Ingrid,
(Unternehmensberatung), Traisen

Staudinger Claudia,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Bekleidungs-gewerbe),
St. Veit an der Gölßen

ST. PÖLTEN

Anfu-Keelson Elisabeth,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), St. Pölten

Atelier AB ZT GmbH,
(Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegeb. Angaben)), Pressbaum

Bauer Peter,
(Zusammenbau von Möbelbausätzen), Kirchstetten

Becic Benjamin,
(IT-Dienstleistung), St. Pölten

Berger Martina,
(Kleintransport-gewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl),
Wilhelmsburg

Berziņa Agrita,
(Direktvertrieb), St. Pölten

Bogner Franz,
(Kaffeehäuser), Maria-Anzbach

Bryslawski Daniel Marcel,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortiment-bekanntgabe),
Mauerbach

Bryslawski Maciej Dipl.-Ing.,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortiment-bekanntgabe),
Mauerbach

Csendes Alexandra,
(Werbemittelverteiler), Kapelln

Dasaev Shamil,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken),
Böheimkirchen

Demir Neşet Ali,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge),
Herzogenburg

Dócs Árpád,
(Werbemittelverteiler),
Böheimkirchen

Eilmer Alfred Dipl.-Ing.,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken),
Obritzberg-Rust

Fallmann Birgit,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortiment-bekanntgabe),
Frankenfels

Fanninger Markus,
(Berufsfotografen), St. Pölten

Geiger Caroline Elisabeth,
(Handel mit Sportartikeln),
Neulengbach

**GENERAL CONSULTING CON-
STRUCT GMBH,**
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortiment-bekanntgabe),
Eichgraben

Geppner Renate,
(Maler und Anstreicher), Pressbaum

Gerstbauer Agnes,
(Direktvertrieb), Traismauer

Haberreiter Johann Ing.,
(Unternehmensberatung),
Karlstetten

Hamkar Arman,
(Elektrohandel), St. Pölten

Hasani Enver,
(Erbeweger (Deichgräber)),
St. Pölten

Hickelsberger-Füller Markus,
(Berufsfotografen),
Alt-lengbach

Hirschmugl Gabriele,
(Humanenergetiker),
Purkersdorf

Hirschmugl Michael,
(Humanenergetiker),
Purkersdorf

Högl Marcel,
(Elektrotechniker), St. Pölten

Hörmann Christine,
(Direktvertrieb),
Purkersdorf

Hosszu Nikolett,
(Werbemittelverteiler), Kapelln

Hussein Serbest,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken),
St. Pölten

Käfer Christian Georg,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod., Werbeagentur),
Markersdorf-Haindorf

Kern Wolfgang Volker Dipl.-Ing.,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortiment-bekanntgabe),
St. Pölten

Kiernbauer Daniel,
(Fitnesstrainer),
Pressbaum

Kilinç Evren,
(Spengler), St. Pölten

Kotrnetz Tanja,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortiment-bekanntgabe), St. Pölten

Krb Dominic,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortiment-bekanntgabe, Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufszweig, sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe),
Gerersdorf

Lechner Michael Walter,
(Direktvertrieb, Handelsagenten),
Traismauer

Leistentritt Kurt DI,
(IT-Dienstleistung),
Pressbaum

Leitameyer Juergen,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortiment-bekanntgabe),
Inzersdorf-Getzersdorf

Matlak Weronika,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), St. Pölten

Matore Mario,
(Elektro-, Audio-, Video- u. Alarm-anlagentechniker - verschiedene),
Purkersdorf

Mitterwenger-Fessl Sonja,
(Humanenergetiker),
Neulengbach

Mörzinger Florian Johann,
(Landschaftsgärtner (Garten- und Grünflächengestalter)), Wölbling

Müllner Thomas,
(Buschenschankbuffets), Wölbling

Naskau Veronika,
(Unternehmensberatung), Gablitz

Niedl Erwin,
(Werbemittelverteiler),
Rabenstein an der Pielach

Planitzer Sandra Julia,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortiment-bekanntgabe), Weinburg

Prośniak Mirosław Jarosław,
(Werbemittelverteiler), Gablitz

Rasche Karolina Olimpia,
(Direktvertrieb), St. Pölten

Rechberger Reinhard Maximilian,
(Direktvertrieb), Wölbling

Reichardt Petra Margaretha,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)),
Gablitz

Sayed Ghafoor Sayed Asghar,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortiment-bekanntgabe),
St. Pölten

Schmid Gila,
(Werbegravik-Designer),
St. Pölten

Schnürer Sabine,
(Humanenergetiker),
St. Pölten

Schöberl Etienne-Joel,
(Direktvertrieb),
St. Pölten

Schöll Gerhard,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)),
Rabenstein an der Pielach

Schwaighofer Verena,
(Fitnesstrainer),
Tullnerbach

Schwingsenschlögl Daniel,
(Berufsfotografen),
Mauerbach

Servo King Klimaanlagen- und Kühltransport-service Gesellschaft m.b.H.,
(Kälte- und Klimatechnik, wie Kälteanlagentechniker), St. Pölten

Soraperra Tobias Guido,
(Handelsagenten), Mauerbach

Steinbauer Bettina,
(Markt- und Meinungsforschung),
St. Pölten

Sturmlechner Stefanie,
(Direktvertrieb),
Kirchberg an der Pielach

Süss-Stella Rene Dipl.-Ing. (FH),
(IT-Dienstleistung),
Tullnerbach

Svatek Manuel,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Asperhofen

Thier Christopher,
(Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegeb. Angaben)),
Ober-Grafendorf

Wagner Karlheinz Josef,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge),
Traismauer

Wind Thomas,
(Tätowierer),
Neulengbach

TULLN

Bacher Lisa-Marie,
(Direktvertrieb),
Klosterneuburg

Bellay Berndt Johann Dipl.-Ing.,
(IT-Dienstleistung),
Klosterneuburg

Berger Wolfgang,
(Direktvertrieb),
Kirchberg am Wagram

Brunnhuber Stefan Werner,
(Kleintransport-gewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl),
Königsbrunn am Wagram

Chloupek Alexander Boris Dipl.-Ing.,
(Nahrungs- und Genussmittel-gewerbe),
Sieghartskirchen

Dier Michelle,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Königstetten

DZ Parkettverlegung KG,
(Bodenleger (umfassend Bodenleger, Belagsverleger, usw.)),
Tulln an der Donau

Falk Carlos Roberto,
(Versandhandel), Tulln an der Donau

Franeek René,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice),
Verspachteln von Gipskartonwänden),
Königsbrunn am Wagram

Fuß Petra,
(Direktvertrieb), Michelhausen

Gajic Velibor,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Tulln an der Donau

Günes Cigdem,
(Forstunternehmer, Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge,
Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)),
Sieghartskirchen

Heimpl Gudrun Maria Mag. (FH),
(Direktvertrieb), Fels am Wagram

Hermann Prilisauer Gesellschaft m.b.H. & Co. KG.,
(Restaurants),
Klosterneuburg

Hrouza Angela,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände),
Sitzenberg-Reidling

Hulaj Biontina,
 (Tipgeber, Geschäftsvermittler),
 Michelhausen

Jelic Natursteine GmbH,
 (Aufstellung u. Montage v. Ständerwänden u. mobilen Trennwänden, Baugewerbetreibender, eingeschr. auf ausführende Tätigkeiten, Erdbau, Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfang, Steinmetzmeister einschließl. Kunststeinerzeuger u. Terrazom.), Sieghartskirchen

Junker Gerald Mag. rer. nat. Dr. techn.,
 (Elektrotechnik), Klosterneuburg

Karaahmet Mehmet,
 (Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Sieghartskirchen

Keller René Christian,
 (Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau), St. Andrä-Wördern

Kneißl Anton,
 (Fitnesstrainer), St. Andrä-Wördern

Kranich Elisabeth Lea,
 (Friseur), Zwettendorf an der Donau

Maritsch Waltraud,
 (Büroservice), Zeiselmauer-Wolfpassing

Mayer Michael,
 (Handel mit Fahrrädern, einschließl. Zubehör u. Bestandteilen, Handel mit Möbeln, Büromöbeln, Handelsgewer-

be, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören), Klosterneuburg

Media Parking GmbH,
 (Ankündigungsunternehmen, Werbeagentur), Klosterneuburg

Miličić Martina Maria,
 (Sticker, Stricker, Wirker), Klosterneuburg

Nastl Christopher Heinz,
 (sonst. Berecht. im Bereich Immobilien-, Vermögenstreuhand), Langenrohr

Nemec Claudia,
 (Humanenergetiker), Tulln an der Donau

Nisslmüller Franziska Faye,
 (Heilmasseure, Masseure), Klosterneuburg

Obwegeser Christian Roman,
 (Unternehmensberatung), Klosterneuburg

Pfeiffer Anna,
 (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Großweikersdorf

Pichler Jürgen,
 (Kartenbüros), Tulln an der Donau

Polatli Emrullah,
 (Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfang), Königstetten

Puraner Stefan,
 (IT-Dienstleistung), Fels am Wagram

Riess Christian,
 (Fitnesstrainer), St. Andrä-Wördern

Ritter Anita Gerlinde,
 (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Permanentmakeup), Klosterneuburg

Rozmus Dawid Lukasz,
 (Güterbeförderung mit Fahrrädern), Klosterneuburg

Schnait Roman Georg Mag. rer. soc. oec.,
 (Unternehmensberatung), St. Andrä-Wördern

Schuster Kevin,
 (Tipgeber, Geschäftsvermittler), Absdorf

Syed Rubayet Rumman,
 (Unternehmensberatung), Klosterneuburg

Szloska Robert,
 (Tätowierer), Tulln an der Donau

Tairi Redzep,
 (Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegeb. Angaben)), Königsbrunn am Wagram

Toifl Bernhard Hans,
 (Direktvertrieb), St. Andrä-Wördern

Wächter Martina,
 (sonstige Berechtigungen im Bereich Bekleidungsindustrie), Kirchberg/Wag.

Walder Nicola Herbert,
 (Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Tulln an der Donau

Wegl Elisa,
 (Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Michelhausen

Weiß Bernhard DI Dr.,
 (Ton- und Musikproduktion), St. Andrä-Wördern

Wild Gabor Dipl.-Ing.,
 (Unternehmensberatung), Klosterneuburg

Wolf Astrid,
 (Floristen (Blumenbinder und Blumen-einzelhändler)), Kirchberg am Wagram

Wührer Tanja Gabriela,
 (freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Klosterneuburg

Wurm Gabriele Maria,
 (Direktvertrieb), Zeiselmauer-Wolfpassing

Zburnik Daniel,
 (Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Kirchberg am Wagram

Zillner Patrick,
 (Berufsfotografen, Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimedia-produkt.), Kirchberg am Wagram

Moosbierbaum (Bezirk Tulln): 15 Jahre Holz- und Baustoffhandel Bayerl



Hannes Bayerl (r.) und Mitarbeiter Nikola Nikic.

Foto:NÖN/Wessely

Sein 15-jähriges Unternehmertum feierte Hannes Bayerl in Moosbierbaum. Aus diesem Grund lud er Kunden, Häuslbauer, Renovierer und Sanierer zu Tagen der offenen Tür ein.

Hannes Bayerl absolvierte die Tischlerlehre, legte die Unternehmerprüfung ab und wagte 2002 den Schritt in die Selbstständigkeit. 2003 stellte er seinen ersten Mitarbeiter ein, 2008 wurde eine 350 m² Schaumfläche und eine 200 m² Lagerfläche in

Heiligeneich eröffnet. Doch als auch diese Fläche zu klein wurde, siedelte Hannes Bayerl 2010 mit seinem immer größer werdenden Team an den neuen Standort Moosbierbaum um.

Hannes Bayerl: „Das Unternehmen wächst und wächst, die Kunden sind zufrieden und mittlerweile kann ich behaupten, dass wir uns etabliert haben.“

Die Bezirksstelle Tulln gratuliert und wünscht weiterhin viel Erfolg.

Ruprechtshofen, St. Leonhard (Bezirk Melk): Unternehmerstammtisch



v.l.: Bezirksstellenobmann Franz Eckl, Johann Vonwald, Leopold Gruber-Doberer, Maria Gruber und Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer. Foto: Bst

Die Bezirksstelle Melk sowie die Bürgermeister der Gemeinden Ruprechtshofen und St. Leonhard luden kürzlich die regional ansässigen Unternehmer zu einer gemeinsamen Gesprächsrunde in das Gasthaus Karner.

Nach einem Referat vom Bezirksstellenobmann Franz Eckl nutzten die mehr als 50 Unternehmer die Möglichkeit, sich auszutauschen und gemeinsam Probleme zu besprechen und über Lösungsmöglichkeiten zu diskutieren.

„Unsere Betriebe sind ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft unserer Region. Sie leisten einen wertvollen Beitrag zur Ausbildung unserer Jugendlichen, schaffen und erhalten Arbeitsplätze und sichern Lebensqualität.“ Dieses hervorragende Zeugnis stellte Franz Eckl den anwesenden Unternehmern aus.

„Deswegen ist es auch sehr wichtig Probleme zu erkennen und zu besprechen. Anliegen leiten wir weiter und streben für alle passende Lösungen an“, so Eckl.

MEINE BEZIRKSSTELLEN



Bezirksstelle Amstetten

Obmann: Dr. Reinhard MÖSL
Leitung: Mag. Andreas GEIERLEHNER, LL.M.
Leopold-Maderthanner-Platz 1 | 3300 Amstetten
T 07472/62727
F 07472/62727-30199
E amstetten@wknoe.at
W wko.at/noe/amstetten

Bezirksstelle Baden

Obmann: Jarko RIBARSKI
Leitung: Mag. Andreas MARQUARDT
Bahngasse 8 | 2500 Baden
T 02252/48312
F 02252/48312-30299
E baden@wknoe.at
W wko.at/noe/baden

Bezirksstelle Bruck

Obmann: KommR Ing. Klaus KÖPPLINGER
Leitung: Mag. Thomas PETZEL
Wiener Gasse 3 | 2460 Bruck an der Leitha
T 02162/62141
F 02162/62141-30399
E bruck@wknoe.at
W wko.at/noe/bruck

Bezirksstelle Gänserndorf

Obmann: Ing. Andreas HAGER
Leitung: Mag. Thomas ROSENBERGER
Eichamstraße 15 | 2230 Gänserndorf
T 02282/2368
F 02282/2368-30499
E gaenserndorf@wknoe.at
W wko.at/noe/gaenserndorf

Bezirksstelle Gmünd

Obmann: KommR Ing. Peter WEISSENBÖCK
Leitung: Mag.(FH) Andreas KRENN
Weitraer Straße 42 | 3950 Gmünd
T 02852/52279
F 02852/52279-30599
E gmuend@wknoe.at
W wko.at/noe/gmuend

Bezirksstelle Hollabrunn

Obmann: KommR Ing. Alfred BABINSKY
Leitung: Mag. Julius GELLES
Amtsgasse 9 | 2020 Hollabrunn
T 02952/2366
F 02952/2366-30699
E hollabrunn@wknoe.at
W wko.at/noe/hollabrunn

Bezirksstelle Horn

Obmann: Abg.z.NR Ing. Mag. Werner GROISS
Leitung: Mag. Sabina MÜLLER
Kirchenplatz 1 | 3580 Horn
T 02982/2277
F 02982/2277-30799
E horn@wknoe.at
W wko.at/noe/horn

Bezirksstelle Korneuburg-Stockerau

Obmann: KommR Peter HOPFELD
Leitung: Mag. Anna-Margareta SCHRITTWIESER
Neubau 1-3 | 2000 Stockerau
T 02266/62220
F 02266/65983
E korneuburg-stockerau@wknoe.at
W wko.at/noe/korneuburg

Büro Gerasdorf

Leitung: Mag. Anna-Margareta SCHRITTWIESER
Leopoldauerstraße 9 | 2201 Gerasdorf
T 02246/20176
Öffnungszeiten: Do 9-15 Uhr

Bezirksstelle Krems

Obmann: KommR Mag. Thomas HAGMANN, MSc
Leitung: Mag. Herbert AUMÜLLER
Drinkweldergasse 14 | 3500 Krems
T 02732/83201
F 02732/83201-31099
E krems@wknoe.at
W wko.at/noe/krems

Bezirksstelle Lilienfeld

Obmann: KommR Ing. Karl OBERLEITNER
Leitung: Mag. Alexandra HÖFER
Babenbergerstraße 13 | 3180 Lilienfeld
T 02762/52319
F 02762/52319-31199
E lilienfeld@wknoe.at
W wko.at/noe/lilienfeld

Bezirksstelle Melk

Obmann: Franz ECKL
Leitung: Dr. Andreas NUNZER
Abt-Karl-Straße 19 | 3390 Melk
T 02752/52364
F 02752/52364-31299
E melk@wknoe.at
W wko.at/noe/melk

Bezirksstelle Mistelbach

Obmann: Vizepräsident LAbg. Mag. Kurt Hackl
Leitung: Mag. Klaus LAWECKZA
Pater Helde-Straße 19 | 2130 Mistelbach
T 02572/2744
F 02572/2744-31399
E mistelbach@wknoe.at
W wko.at/noe/mistelbach

Bezirksstelle Mödling

Obmann: Ing. Martin FÜRNDRAHT
Leitung: Dr. Karin DELLISCH-RINGHOFER
Guntramsdorfer Straße 101 | 2340 Mödling
T 02236/22196-0
F 02236/22196-31499
E moedling@wknoe.at
W wko.at/noe/moedling

Bezirksstelle Neunkirchen

Obfrau: KommR Waltraud RIGLER
Leitung: Mag. Josef BRAUNSTORFER
Triester Straße 63 | 2620 Neunkirchen
T 02635/65163
F 02635/65163-31599
E neunkirchen@wknoe.at
W wko.at/noe/neunkirchen

Bezirksstelle St. Pölten

Obmann: KommR Ing. Norbert FIDLER
Leitung: Mag. Gernot BINDER
Mariazeller Straße 97 | 3100 St. Pölten
T 02742/310320
F 02742/310320-31799
E st.poelten@wknoe.at
W wko.at/noe/st.poelten

Bezirksstelle Scheibbs

Obfrau: Erika PRUCKNER
Leitung: Mag. Augustin REICHENVATER
Rathausplatz 8 | 3270 Scheibbs
T 07482/42368
F 07482/42368-31899
E scheibbs@wknoe.at
W wko.at/noe/scheibbs

Machen Sie unser Know-how zu Ihrer Stärke. Profitieren Sie von unserer Erfahrung und Professionalität. Unsere regionalen Servicestellen stehen als Ansprechpartner bereit. Alle Infos in jeder Bezirksstelle.

Bezirksstelle Tulln

Obmann: Mag. Christian BAUER
Leitung: Mag. Günther MÖRTH
Hauptplatz 15 | 3430 Tulln
T 02272/62340
F 02272/62340-32199
E tulln@wknoe.at
W wko.at/noe/tulln

Bezirksstelle Waidhofen/Thaya

Obmann: Ing. Reinhart BLUMBERGER
Leitung: Mag. Dietmar SCHIMMEL
Bahnhofstraße 22 | 3830 Waidhofen/Thaya
T 02842/52150
F 02842/52150-32299
E waidhofen.thaya@wknoe.at
W wko.at/noe/waidhofen-thaya

Bezirksstelle Wr. Neustadt

Obmann: Ing. Erich PANZENBÖCK
Leitung: Mag. Mario DISSAUER-STANKA
Hauptplatz 15 | 2700 Wiener Neustadt
T 02622/22108
F 02622/22108-32399
E wienerneustadt@wknoe.at
W wko.at/noe/wr.neustadt

Bezirksstelle Zwettl

Obmann: KommR Dieter HOLZER
Leitung: Mag. Mario MÜLLER-KAAS
Gartenstraße 32 | 3910 Zwettl
T 02822/54141
F 02822/54141-32499
E zwettl@wknoe.at
W wko.at/noe/zwettl

Außenstelle Klosterneuburg

Obmann: KommR Walter PLATTETER
Leitung: Mag. Friedrich OELSCHLÄGEL
Rathausplatz 5 | 3400 Klosterneuburg
T 02243/32768
F 02243/32768-30899
E klosterneuburg@wknoe.at
W wko.at/noe/klosterneuburg

Außenstelle Purkersdorf

Obmann: Wolfgang ECKER
Leitung: Dr. Isabella PETROVIC-SAMSTAG
Tullnerbachstraße 12 | 3002 Purkersdorf
T 02231/63314
F 02231/63314-31699
E purkersdorf@wknoe.at
W wko.at/noe/purkersdorf

Außenstelle Schwechat

Obmann: Bgm. Fritz BLASNEK
Leitung: Mag.(FH) Mario FREIBERGER
Schmidgasse 6 | 2320 Schwechat
T 01/7076433
F 01/7076433-31999
E schwechat@wknoe.at
W wko.at/noe/schwechat



Ihre WK-Bezirksstelle ist immer für Sie da!
Einfach reinklicken und informieren!

wko.at/noe/bezirksstellen

Bezirke

NIEDERÖSTERREICH NORD

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen

Gmünd, Waidhofen/Thaya, Horn, Zwettl, Krems, Hollabrunn, Mistelbach, Korneuburg-Stockerau und Gänserndorf.

Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf wko.at/noe/noewi bzw. auf den Seiten der Bezirksstellen.

Gföhl (Bezirk Krems): Wirtschaftsempfang

Die Stadtgemeinde Gföhl hob beim Wirtschaftsempfang die gute Zusammenarbeit mit der heimischen Wirtschaft hervor. Regionalberater Josef Wallenberger, der den informativen Abend moderierte und die Interviews führte, sprach der aktiven Stadt seinen Respekt aus.

Bürgermeisterin Ludmilla Etzenberger gab einen Überblick über die gemeinsamen Bemühungen für die Ortskernbelebung sowie einen Ausblick auf die geplanten Projekte im Zentrum. „Die gute Lebensqualität wird durch das große Angebot vor Ort immer wieder durch die zugezogenen BürgerInnen bestätigt“, betonte die Bürgermeisterin.

Seitens der Wirtschaft berichtete Ernst Zierlinger über die jährlichen Aktivitäten, die sich in Gföhl bereits gut etabliert haben: Nacht der Wahnsinnspreise, Muttertagsaktion, Trödelmarkt, Hausmessen und die Gföhler Einkaufskarte stehen auch heuer wieder auf dem Programm. Über die Daten und Fakten informierte Stadtrat Franz Holzer: „In der Gemeinde gibt es 199 aktive Betriebe an 209 Standorten. Derzeit bilden die 15 Lehrbetriebe 31 Lehrlinge aus. Im Jahr 2016 wurden Aufträge von rund 600.000 Euro an die Gföhler Firmen vergeben. Die Kommunalsteuer betrug im Gegenzug rund 450.000 Euro.“

Abg.z.NR Werner Groß ging auf



V.l.: Markus Hödl, Erich und Kathrin Rupp, Abg.z.NR Werner Groß, Stadtr Franz Holzer, Bgm. Ludmilla Etzenberger, Josef Wallenberger, Ernst Zierlinger, Stadtr Günter Steindl, WK-Bezirksstellenobmann Thomas Hagmann und Vizebgm. Jochen Pulker.
Foto: Stadtgemeinde Gföhl

die Wichtigkeit von Lehrberufen und die Wertschätzung der Lehrlinge ein. „Die Chance für junge Menschen hier Arbeit zu finden bedeutet auch, dass sie hier bleiben und hier wohnen werden“, so Groß, der auch über Vorhaben der

Bundesregierung und Änderungen in der Gewerbeordnung berichtete. WK-Bezirksstellenobmann Thomas Hagmann zeigte sich vom Engagement der Gemeinde beeindruckt und wünschte für die geplanten Vorhaben viel Erfolg.

Krems:

80 Jahre Schlosserei Braun



V.l.: Josef Braun, WK-Bezirksstellenobmann Thomas Hagmann, Schlossermeister Christian Braun und Werner Braun.
Foto: Johann Lechner

Bereits in dritter Generation führt Christian Braun die bekannte Kremser Schlosserei, die nun ihr 80-jähriges Bestehen feiert.

Auf dem Körnermarkt in Krems gründete Josef Braun, Großvater des jetzigen Inhabers, das Unternehmen. 1936 übersiedelte die Firma in den Wirtschaftshof der Pfarre St. Veit am Kremser Pfarrplatz und legte damit den Grundstein für den Familienbetrieb. Ab 1967 führte dessen Witwe Maria Braun den Betrieb fort, der von 1971 bis 1990 von Sohn Hermann Braun und dessen Bruder Josef Braun geführt wurde. Seit 1990 ist Christian Braun Eigentümer. 2014

übersiedelte das Unternehmen in die Dr.-Franz-Wilhelm-Straße 2 in Krems-Lerchenfeld.

Im Rahmen seines mobilen Aufsperrdienstes ist Christian Braun in Krems und Umgebung unterwegs, um seinen Kunden Tag und Nacht Türen zu öffnen. Weiters werden Reparaturarbeiten für Private und Hausverwaltungen, ein Schlüsseldienst sowie Schlösser, Zylinder, Beschläge und Zentralsperranlagen angeboten.

Bezirksstellenobmann Thomas Hagmann gratulierte mit einer Jubiläumsurkunde der Wirtschaftskammer NÖ und wünschte weiterhin gute Geschäfte.

Zwettl:

Erich Splechtna feiert 80. Geburtstag



Bezirksstellenobmann Dieter Holzer (r.) gratulierte im Namen der Wirtschaftskammer NÖ Erich Splechtna zum 80. Geburtstag.
Foto: Bst

Bezirksstellenobmann Dieter Holzer nahm den 80. Geburtstag von Erich Splechtna zum Anlass, ihm für seine großen Verdienste um die Zwettler Wirtschaft, aber auch als Funktionär der Wirtschaftskammer NÖ zu danken.

Erich Splechtna übernahm 1969 den Handelsbetrieb seiner Mutter Karoline und baute ihn zu einem modernen Modehaus aus.

Als Obmann der Zwettler Kaufmannschaft setzte er viele Impulse, um die Zwettler Wirtschaft zu

beleben und zu stärken. Während seiner Obmannzeit wurde der Zwettler Taler eingeführt.

Mit der Verleihung der Silbernen Ehrenmedaille wurde sein Engagement für die Wirtschaft und insbesondere für das Landesgremium des Textilhandels gewürdigt. Anlässlich des 80-jährigen Firmenjubiläums seines Modehauses im Jahr 2008 ließ er sechs weiße Kugeln des Hundertwasserbrunnens auf eigene Kosten vergolden.

Wir helfen

bei Mutterschutz - Krankheit -
Unfall - Rehabilitation

02243/34748



Foto: Forolia.com

Für Selbstständige gilt: Nur ja nicht krank werden! Aber was tun, wenn es doch passiert und Sie für längere Zeit ausfallen?

Dann sorgt die Betriebshilfe für die Wirtschaft dafür, dass in Ihrem Betrieb weiterhin alles rund läuft, bis Sie wieder fit sind. Übrigens auch im Mutterschutz!

Mehr Infos auf www.betriebshilfe.at und unter **02243/34748**.



Horn:

25 Jahre Firma Elisabeth Maurer



VL: Bürgermeister Jürgen Maier, Julia Maurer, Frau in der Wirtschaft-Bezirksvertreterin Margarete Jarmer, Elisabeth Maurer, WK-Bezirksstellenleiterin Sabina Müller, WK-Bezirksstellenobmann Werner Groß und Wilhelm Maurer.

Foto: NÖN/Eduard Reiningger

1992 war für Elisabeth Maurer ein ganz besonderes Jahr. Ausgestattet mit nichts mehr als einer Nähmaschine und sehr viel handwerklichem Geschick eröffnete sie ihr erstes, eigenes Geschäft – eine Maß- und Änderungsschneiderei im Zentrum Horns.

Was vor 25 Jahren auf wenigen Quadratmetern begann, hat sich heute durch viel Fleiß, Mut, aber vor allem Herzblut zu einem Paradies für alle entwickelt, die gerne handarbeiten, basteln, schneiden, dekorieren oder einfach nur gutstieren.

Auch Uniformen und Faschingskostüme im Sortiment

Das Angebot hat sich vom reinen Schneiderhandwerk über die Jahre zu einem einzigartigen Sortiment mit riesiger Auswahl entwickelt und lässt keinen Wunsch offen. Feuerwehrmänner und -frauen finden bei Elisabeth Maurer ihre Uniform, die in der hauseigenen Änderungsschneiderei auch gleich passend gemacht werden kann.

Für das nächste Faschingsfest ist im großen Kostümverleih für jeden – auch große Gruppen – etwas dabei. Und wer sich selbst oder seinen Liebsten ein besonderes Geschenk machen möchte, wird im umfangreichen Schmuck-Sortiment fündig.

Profis geben ihr Wissen in der Handarbeits-Akademie weiter

Was das Geschäft von Elisabeth Maurer aber so besonders macht, ist die immer freundliche und fachkundige Beratung. Hier hat man für jedes Anliegen ein offenes Ohr, vor allem aber zwei geschickte Hände. Hier sind wahre Profis am Werk(en), wenn es ums Stricken, Sticken oder Nähen geht, die ihr Können auch in der eigenen Handarbeits-Akademie weitergeben. In verschiedensten Kursen kann jeder Interessierte Inspirationen und Anleitungen holen.

Tochter Julia bringt Schwung ins Geschäft

Bei der Feier anlässlich des Firmenjubiläums erntete Elisabeth Maurer für das schöne Geschäft und ihr tolles Mitarbeiterteam allseits nur Lob und wurde für ihre langjährige engagierte Tätigkeit von der Wirtschaftskammer Niederösterreich mit der Silbernen Ehrenmedaille ausgezeichnet. Dabei berichtete sie auch den Gästen: „Besonders groß ist meine Freude darüber, dass seit Kurzem auch meine Tochter Julia mit dabei ist und als Vertreterin der jungen Generation neuen Schwung ins Geschäft bringt und mit viel Zuversicht und Freude in die Zukunft blickt.“

Gänserndorf:

Weinviertel Business Forum: „Straftäter Arbeitgeber? – Neue Entwicklungen im Personalwesen“

am Dienstag, dem 25. April 2017, von 18.30 bis 20.30 Uhr, im Autohaus Wiesinger, Siebenbrunner Straße 30, 2230 Gänserndorf.

Zentrale Themen:

- ▶ Aktuelle Arbeitszeitmodelle – worauf kommt es bei Gleitzeitmodellen an? Wann sind sie sinnvoll?
- ▶ Mitarbeiterentlohnung: Wo bestehen noch steuerliche Möglichkeiten? Erfahrungsberichte aus aktuellen GPLA-Lohnabgabenprüfungen
- ▶ Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfungsgesetz – was ist konkret strafbar? Erfahrungen der bisherigen Praxis bei Wirtschaftskammer, Steuerberater und Rechtsanwalt
- ▶ Arbeitszeitflexibilisierung - aktueller Stand der politischen Diskussion
- ▶ Maßnahmen zur Vermeidung mehrfacher Strafen im Verwaltungsrecht – wirksame Bestellung von verwaltungsrechtlich verantwortlichen Beauftragten, Erlassung einer

Geschäftsverteilung

- ▶ Ganz aktuell: Beschäftigungsbonus. Ab 1. Juli 2017 Lohnnebenkostenförderung für neu eingestellte Mitarbeiter

Referenten:

- ▶ Martin Baumgartner, Steuerberater
DIE Wirtschaftstreuhänder
- ▶ Werner Borns, Rechtsanwalt,
Insolvenzverwalter LAWPARTNERS Rechtsanwälte
- ▶ Andreas Hager, Obmann Wirtschaftskammer Gänserndorf
- ▶ Moderation: Günther Franz Harold, Geschäftsleiter Raiffeisen Regionalbank Gänserndorf

Anmeldung unter: Die Wirtschaftstreuhänder, Alice Eisler, T 02266/694-21, office2000@diewt.at oder unter: Lawpartners Rechtsanwälte, Ulrike Winter, T 02262/733 11, korneuburg@lawpartners.at. Die Veranstaltung ist für Mitglieder der Wirtschaftskammer und Klienten der Veranstalter kostenlos!

www.weinviertelbusinessforum.at

Pulkau (Bezirk Hollabrunn):

Ersthelfer-Ausbildung für Unternehmer

Da jede Unternehmerin und jeder Unternehmer verpflichtet ist in Arbeitsstätten und auf Baustellen betriebliche Ersthelfer zu bestellen, organisierte die Pulkauer Wirtschaft nun gemeinsam mit dem Roten Kreuz einen 16-Stunden-Ersthelfer-Kurs in Pulkau

– und er fand reges Interesse. Bestehende und neue Ersthelferinnen und Ersthelfer wurden ausgebildet bzw. ihre Ausbildung aufgefrischt. Ein Kurs, der auch im Privaten sehr nützlich sein kann. Die Teilnehmer waren an vier Abenden eifrig bei der Sache.



Geförderte Seminare für Lehrlinge in den WK-Bezirksstellen!

www.vwg.at

Sigrid Kober, Tanja Heilingner und Christoph Schneider organisierten den Kurs gemeinsam mit Kursleiter Tomas Paichl von der Rotkreuzstelle Retz. Foto: Gschwandtner

Gänserndorf:

Stress-Management für Frauen an der Spitze



V.l.: FiW-Bezirksvertreterin-Stv. Andrea Prenner, FiW-Bezirksvertreterin Dagmar Förster und Vortragende Katrin Jonas.

Foto: zVg

Frau in der Wirtschaft Gänserndorf lud zum traditionellen Unternehmerinnenfrühstück ins Haus der Wirtschaft ein.

Dagmar Förster, die Bezirksvertreterin für Gänserndorf, freute sich über das rege Interesse und die zahlreich erschienenen Unternehmerinnen. Sie begrüßte die Neugründerinnen Lydia Rosalia Fuhrmann aus Deutsch-Wagram und Birgit Adelsberger aus Orth an der Donau in der Unternehmerinnenrunde und gab außerdem noch einen Überblick über die geplanten Veranstaltungen von Frau in der Wirtschaft und der WK-Bezirksstelle.

Kompetent, sympathisch und interessant präsentierte Katrin Jonas ihren Vortrag „Stress-Management für Frauen an der Spitze – Wie der Rock’n Roll der Doppelbelastung tanzbar wird“ mit anschließender Diskussionsrunde.

Im Rahmen der Veranstaltung erfuhren die Teilnehmerinnen, wie aus einer Stresssituation mit Kreativtechniken, Entspannungsmethoden und praktischen Anwendungen Stress abgebaut werden kann. Die Teilnehmerinnen werden sicherlich den einen oder anderen Tipp auch künftig in der Praxis anwenden können.

Beim gemütlichen Zusammensein mit Verpflegung durch das Restaurant Geiers Gambrinus und Cafetier Zlatko Ivakovic konnte noch ausreichend diskutiert werden.

Präsentationstische buchten:

- ▶ Irene Stifter e.U, Fa. Ringana und EDV-Beratung, Strasshof
- ▶ Irene Alexowsky, Alexowsky Bücher Papier Spiele e.U., Groß Enzersdorf
- ▶ Aaltje Aleida Bos drs, BOS-Controlling e.U., Bad Pirawarth

TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

wko.at/noe/gmuend
wko.at/noe/waidhofen-thaya
wko.at/noe/horn
wko.at/noe/zwettl
wko.at/noe/krems
wko.at/noe/hollabrunn
wko.at/noe/mistelbach
wko.at/noe/korneuburg
wko.at/noe/gaenserndorf

Bau-Sprechtag

FR, 28. April, an der **BH Gmünd**,
Schremser Str. 8, von **8.30 - 12 Uhr**,
Anmeldung unter T 02852/9025-
DW 25216, 25217 bzw. 25218

FR, 21. April, an der **BH Waidhofen/Th.**,
Aignerstraße 1, 2. Stock, von **9 - 12
Uhr**, Anmeldung unter
T 02952/9025-40230

DO, 20. April, an der **BH Horn**,
Frauenhofner Str. 2, **8.30 - 12 Uhr**,
Anmeldung unter T 02982/9025

FR, 21. April, an der **BH Zwettl**,
Am Stätzenberg 1, **8.30 - 11.30 Uhr**,
Anmeldung T 02822/9025-42241

DO, 20. April, an der **BH Krems**,
Drinkweldergasse 15, **8 - 11 Uhr**,
Anmeldung unter T 02732/9025-
DW 30239 oder 30240.

DI, 18. April, am **Magistrat Stadt Krems**,
Gaswerkgasse 9, **8 - 12 Uhr**,
Anmeldung unter T 02732/801-425

MI, 26. April, an der **BH Hollabrunn**,
Mühlgasse 24, 1. Stock, **8 - 12 Uhr**,
Anmeldung unter T 02952/9025-
DW 27236 oder DW 27235

FR, 27. April, an der **BH Mistelbach**,
Hauptplatz 4-5, Zi. A 306:
8.30 - 12 Uhr, Anmeldung unter
T 02572/9025-33251

FR, 21. April, an der **BH Korneuburg**,
Bankmannring 5, 1. Stock, Zi. 112, von
8 - 12 Uhr, Anmeldung unter
T 02262/9025- DW 29238 od.
DW 29239 bzw. DW 29240

FR, 28. April, an der **BH Gänserndorf**,
Schönkirchner Str. 1, Zi. 124,
von **8 - 13 Uhr**, Anmeldung unter
T 02282/9025/ DW 24203 od. 24204

Infos zur optimalen Vorbereitung:
WKNÖ – Abt. Umwelt / Technik / Innovation:
Harald Fischer, T 02742/851-16301

Sprechtag der SVA

Die nächsten Sprechtag der Sozialversiche-
rungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft
(SVA) finden zu folgenden Terminen in der

jeweiligen WK-Bezirksstelle statt:

| | | |
|--------------|-----------|----------------------|
| Gmünd: | 3. Mai | (8 - 12/13 - 15 Uhr) |
| Waidhofen/T: | 2. Mai | (8 - 12/13 - 15 Uhr) |
| Horn: | 2. Mai | (8 - 12/13 - 15 Uhr) |
| Zwettl: | 3. Mai | (8 - 12/13 - 15 Uhr) |
| Krems: | 4. Mai | (8 - 12/13 - 15 Uhr) |
| Hollabrunn: | 24. April | (8 - 12/13 - 15 Uhr) |
| Mistelbach: | 26. April | (8 - 12/13 - 15 Uhr) |
| Stockerau: | 25. April | (8 - 12/13 - 15 Uhr) |
| Gänserndorf: | 27. April | (8 - 12/13 - 15 Uhr) |

Alle Informationen unter: www.svagw.at

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder
Änderungen der Raumordnung (Flächen-
widmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum
angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Ge-
meindeamt zur Einsicht und schriftlichen
Stellungnahme auf.

| | |
|--------------------------------------|-----------|
| Schönberg am Kamp (Bezirk KR) | 26. April |
| Gemeinde Leitzersdorf (Bezirk KO) | 4. Mai |
| Ulrichskirchen-Schleinbach (Bez. MI) | 8. Mai |
| Aggsbach Markt (Bezirk Krems) | 8. Mai |
| Pillichsdorf (Bez. MI) | 10. Mai |
| Staatz (Bez. MI) | 16. Mai |

Obmann-Sprechtag

In Gänserndorf jeden Di von 9 - 11 Uhr in
der WK-Bezirksstelle. Anmeldung wird erbe-
ten unter T 02282/2368.



Informationsveranstaltungen
Jobchance
in den WKNÖ-Bezirksstellen

- ▶ 19. April, 8.30 bis 10.30
Bezirksstelle St. Pölten
st.poelten@wknoe.at
- ▶ 19. April, 18 bis 20 Uhr
Bezirksstelle Horn
horn@wknoe.at
- ▶ 20. April, 8.30 bis 10.30
Bezirksstelle Gmünd
gmueund@wknoe.at
- ▶ 20. April, 18 bis 20 Uhr
**Bezirksstelle Waidhofen
an der Thaya**
waidhofen.thaya@wknoe.at
- ▶ 26. April, 8.30 bis 10.30
Bezirksstelle Mödling
moedling@wknoe.at

Wirtschaftskammer NÖ, AMS NÖ und Land NÖ starteten die Initiative Jobchance 2017. Dabei finden in den WKNÖ-Bezirksstellen
Veranstaltungen statt, wo die Unternehmen auf Vertreter der Bezirksstelle, des Landes (Verein Jugend und Arbeit) und des AMS treffen,
um Informationen über Förderangebote bei Einstellung von Langzeitarbeitslosen einzuholen.
Anmeldungen zu den Veranstaltungen per Mail. Die Anschriften der Bezirksstellen finden Sie unter: wko.at/noe/bezirksstellen

NEUGRÜNDUNGEN IN DER REGION

GMÜND

Apfelthaler Gerhard,
(Erdbeweger (Deichgräber)),
Heidenreichstein

Haneder Klaudia,
(Direktvertrieb), Gmünd

Husar Michael,
(Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen
und Halbfertigprodukten, Handel
mit Möbeln, Büromöbeln, Handel mit
Raumausstattungswaren und Heim-
textilien, Tischler),
Amaliendorf-Aalfang

Müller Erich,
(Event-Marketer, Organisation und
Vermittlung von Veranstaltungen,
Kongressen), Großdietmanns

Oppel Sandra,
(Fußpfleger), Litschau

Prinz zu Fürstenberg Johannes,
(Wärmeversorgung unter 5 km und
unter 5 MW), Weitra

Rathkolb Romana,
(Erzeuger kunstgewerblicher
Gegenstände), Schrems

Sulzbachner Marina Christine
Mag. rer. nat.,
(Erzeuger kunstgewerblicher
Gegenstände), Großschönau

Vogl Sonja,
(Werbegrafik-Designer), Großschönau

Weinberger Andrea,
(Humanenergetiker), Schrems

WHB-Steinböck Fertighaus GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, industrielle
Bautischlereien), Eggern

Waidhofen/Thaya

Damberger Richard,
(Lieferküchen, Partyservice, Catering,
Mietkoch), Karlstein an der Thaya

Diem Patricia,
(Humanenergetiker), Windigsteig

Flügl Siegfried,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)), Waidhofen/T.

Futterknecht Martin,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-
dern inkl. Bereifung, Zubehör, Un-
ternehmungen zur Wartung von KFZ
(Serviceunternehmungen)), Vitis

handyshop.cc telecommunication
GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Waidhofen

Leitner Wolfgang Peter DI (FH),
(Handel mit Pyrotechnikartikeln),
Waidhofen an der Thaya

Sassmann Jennifer,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände), Waidhofen an der Thaya

Starkl Angelika Mag. phil.,
(Public-Relations-Berater), Thaya

Zahlr Jürgen,
(Ankündigungsunternehmen, IT-
Dienstleistung), Waidhofen/Thaya

ZWETTL

Altbart Sabine,
(Humanenergetiker, Tierenergetiker),
Ottenschlag

Atteneder Franz,
(Berufsfotografen), Arbesbach

Engel Gerald Ing.,
(Berufsfotografen), Schwarzenau

G & A Software GmbH,
(IT-Dienstleistung), Zwettl

Gramser Dominik Ing.,
(Baumeister), Martinsberg

Hackl Eva Gisela,
(Allgemeines Handelsgewerbe -
ohne Sortimentsbekanntgabe),
Bad Traunstein

Hahn Maria Roswitha,
(Allgemeines Handelsgewerbe -
ohne Sortimentsbekanntgabe),
Grafenschlag

Haidl Alexandra,
(Werbegrafik-Designer), Zwettl

Haringer Daniela,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tier-
betreuer u. Tiertrainer), Groß Gerungs

Huber Werner Ing.,
(Tipgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten), Altmelon

Hüttler Erna,
(Änderungsschneiderei), Langschlag

Pfeffer Isabella,
(Allgemeines Handelsgewerbe -
ohne Sortimentsbekanntgabe),
Rappottenstein

Schnabl Simon,
(Unternehmungen zur Wartung von
KFZ (Serviceunternehmungen)),
Schweiggers

Schulmeister Matthias Ing.,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, IT-Dienstlei-
stung), Rappottenstein

Schwaiger Karl,
(Agrarunternehmer), Schweiggers

HORN

Baldreich Elisabeth,
(Massagen nach ganzheitlich
in sich geschlossenen Systemen),
Burgschleinitz-Kühnring

Fischer Christiane,
(Humanenergetiker, Tierenergetiker),
Sigmundshberg

handyshop.cc telecommunication
GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Horn

Hentschel Sabine,
(Astrologen), Irnfritz-Messern

Muhammad Sajjad,
(Kleintransportgewerbe -
mit beschränkter KFZ-Anzahl),
Gars am Kamp

Pils Vera Melitta,
(Humanenergetiker),
Gars am Kamp



Alle Neugründungen in
Niederösterreich auf einem Blick:
wko.at/noe/gruendungen oder scannen
Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

Pock Karl Ing.,
(Agrarunternehmer), Horn

Reiterer Christian,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Metall- und
Eisengießer), Burgschleinitz-Kühnring

Schöfmann Marilies,
(Direktvertrieb), Röschitz

Seidler Caroline,
(Humanenergetiker),
Straning-Grafenberg

KREMS

Anibas Magdalena Elisabeth,
(Direktvertrieb), Rastenfeld

Aschauer Monika,
(Direktvertrieb), Gföhl

Berndl Bernadette,
(Heilmasseur, Masseur),
Furth bei Göttweig

Brunthaler Martina Leopoldine,
(Floristen (Blumenbinder und Blumen-
einzelhändler)), Bergern

Brzobohatá Daniela,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tier-
betreuer u. Tiertrainer), Jaidhof

Ćosić Sabina,
(Kleintransportgewerbe - mit be-
schränkter KFZ-Anzahl), Krems

Drautz Michaela Christina,
(Direktvertrieb), Langenlois

Eilenberger Reinhard,
(Direktvertrieb), Langenlois

Fuchs Andrea,
(Gewerbe und Handwerk - noch nicht
zugeordneter Berufszweig), Mühldorf

Glaser Andreas Jakob,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Dürnstein

Gritsch Wein GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Spitz

Kamitz Jago Christian,
(Kleintransportgewerbe - mit be-
schränkter KFZ-Anzahl), Senftenberg

Koppensteiner Alexandra,
(Direktvertrieb), Rossatz-Arnsdorf

Lehrach Margit,
(Gewerbliche Vermögensberater mit
Leben u. Unfall - Makler), Langenlois

Lopez Mato Yuleimi,
(Humanenergetiker, Lebensraum-
Consulting), Rohrendorf bei Krems

Maglock Hannes,
(Lieferküchen, Partyservice, Catering,
Mietkoch), Straß im Straßertale

Maissner Erwin,
(Dachdecker), Grafenegg

Mayr Michaela Ernestine,
(Direktvertrieb), Langenlois

Michel-Veryaran Martina Johanna,
(Humanenergetiker), Krems

Mitterbauer Karl,
(Tischler), Grafenegg

Naber-Tastl Michaela,
(Lebens- und Sozialberater (psycholo-
gische Berater)), Schönberg am Kamp

Obermayr-Kronabetter Doris,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände), Senftenberg

Pilz Bettina Christa,
(Direktvertrieb), Krems an der Donau

Prandstetter Gabriele Monika
Mag. rer. nat.,
(Pensionen), Langenlois

Reigner David,
(Forstunternehmer), Krumau am Kamp

Rochla Marion Paula,
(sonstige Berechtigungen im Bereich
Bekleidungsgerbe), Krems

Rupf Florian,
(Hafner (Ofensetzer)), Mühldorf

Schrabauer Dominik,
(Tipgeber, Geschäftsvermittler),
Rohrendorf bei Krems

Tacho Harald Erich,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Werbeagen-
tur), Gföhl

Țîmpu Aurica,
(Werbemittelverteiler), Krems

Tomašević Sreto,
(Handelsagenten), Droß

Wruhs Erich Dr.,
(Gasthäuser), Jaidhof

HOLLABRUNN

Čajková Lenka, (Marktfahrer), Retz

Fischer Sabine,
(Humanenergetiker), Hadres

Fleschitz Bernd,
(Imbissstuben, Jausenstationen,
Milchtrinkstuben), Maissau

Frithum Dominik,
(Erdbeweger (Deichgräber)),
Göllersdorf

Hermann Doris Elisabeth,
(Kosmetiker), Pulkau

Jordan Claudia Maria,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen
u. Ausschank v. Getränken),
Zellerndorf

Kainz Petra,
(Kaffeerestaurants), Pulkau

Klampfer Marianne,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Göllersdorf

Pelan Norbert,
(Forstunternehmer), Retz

Saliger Thomas,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice),kehr-, Wasch-
und Räumdienste, Winterdienste),
Hollabrunn

Schlaghuber Thomas,
(Gewerbe und Handwerk - noch nicht
zugeordneter Berufszeitung, Handel
mit Bauelementen und Flachglas),
Wullersdorf

Schubert Anita,
(Direktvertrieb),
Hadres

Schwinner Elisabeth,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände), Hohenwarth-Mühlbach a.M.

Wlazny Dominik Dr.,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Hollabrunn

KORNEUBURG

Alfred Meindl GmbH,
(Sonstige Berechtigungen im Bereich
Freizeit-, Sportbetriebe), Stockerau

Balog Helena Margit Mag. (FH),
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Gerasdorf

**BA-Quadrat Communication
GmbH**,
(Event-Marketer, Sonstige Berechti-
gungen im Bereich Freizeit-, Sportbe-
triebe, Sponsoring-Agentur, Werbe-
agentur), Langenzersdorf

Barfi Spenglerei KG,
(Spengler), Stockerau

Basic Stipan,
(sonstige Berechtigungen im Bereich
Bauhilfsgewerbe), Stockerau

Brozek Jerzy,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Gerasdorf

Brozek Oliver,
(Bodenleger (umfassend Bodenle-
ger, Belagsverleger, usw.), sonstige
Berechtigungen im Bereich Maler),
Gerasdorf bei Wien

CANBOLAT KG,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen
u. Ausschank v. Getränken),
Hagenbrunn

Curupis Helga Katharina,
(Werbeagentur), Gerasdorf bei Wien

Dobrota Božidar,
(Sonstige Berechtigungen im Bereich
Freizeit-, Sportbetriebe), Leobendorf

Dobrota Veseljko,
(Erdbeweger (Deichgräber)),
Leobendorf

Edelbauer Christian,
(Massagen nach ganzheitlich in sich
geschlossenen Systemen), Stockerau

Fiedler Sabine Juliane,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen,
Tierbetreuer u. Tiertrainer),
Langenzersdorf

Fojtik Andreas,
(Kraftfahrzeugtechnik), Bisamberg

Forstner Lukas Gerhard,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Sierndorf

Fraiß Monika,
(Heilmasseuse),
Bisamberg

Gamper Tanja,
(Humanenergetiker), Harmannsdorf

Gomolka Stephan,
(Großhandel mit Blumen), Stockerau

Helm Roland Theodor,
(Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen
und Halbfertigprodukten, Handel mit
Hausrat und Küchengeräten, Haus-
haltswaren, Hausbetreuungstätig-
keiten (Hausbesorger, Hausservice)),
Langenzersdorf

Ilijašev Marina,
(Erzeuger kunstgewerblicher
Gegenstände), Bisamberg

Ivan Felix,
(Tippgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten, Vers.makler sowie
Berater in Versicherungsangelegen-
heiten), Stetten

Janković Dušan,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Gerasdorf

Kanz Roland,
(Werbeagentur), Gerasdorf bei Wien

Klammer Michael,
(Bauwerksabdichter, Spengler),
Leobendorf

Kleinhappl & Recher GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Heizungs-
technik, Lüftungstechnik), Spillern

Koschany David,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Gerasdorf

Kronberger Martin,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte
Gewerbeumfänge, Gerüstverleiher,
Verleiher von Baumaschinen),
Stockerau

Larndorfer Barbara DI,
(Zeichenbüros (Zeichnungen nach
vollständig vorgegeb. Angaben)),
Großrußbach

Lindner Dagmar,
(Kleidermacher), Großmugl

Macak Milan,
(Sonstige Berechtigungen im Bereich
Freizeit-, Sportbetriebe), Leobendorf

Mareiner Renate,
(Direktvertrieb), Stockerau

Mischek Martin Peter,
(Gas- und Sanitärtechnik), Korneuburg

Nebenführ Alexandra,
(Organisation und Vermittlung von
Veranstaltungen, Kongressen),
Großrußbach

Özbek Doğan,
(Elektrohandel), Stockerau

Pachmann Lukas Werner,
(Marktfahrer), Leobendorf

Pranjic Monika,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)), Stockerau

Pulkert Manuela,
(Humanenergetiker, Tierenergetiker),
Gerasdorf bei Wien

Reisinger Manuela Hannelore,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tier-
betreuer u. Tiertrainer), Korneuburg

Resinger Engelbert Leopold,
(Marktfahrer),
Sierndorf

Roza Gudrun,
(Humanenergetiker), Bisamberg

Sakac Vaclav,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte
Gewerbeumfänge), Hagenbrunn

Schussek Marco,
(Fitnesstrainer), Stockerau

Shao Feilong,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Langen-
zersdorf

Sinl Kevin,
(Unternehmungen zur Wartung von
KFZ (Serviceunternehmungen)),
Gerasdorf bei Wien

Spindler Maria,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände), Enzersfeld im Weinviertel

Strasser Maria,
(Direktvertrieb), Gerasdorf bei Wien

Strer Benjamin Martin,
(Erzeuger kunstgewerblicher
Gegenstände), Stockerau

SUPERONE KG,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Unterneh-
mungen zur Wartung von KFZ (Ser-
viceunternehmungen)), Gerasdorf

Trettenhahn Michael Johann,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)), Korneuburg

Trojan Gerhard,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände, Handel mit Holz, Hausbe-
treuungstätigkeiten (Hausbesorger,
Hausservice)), Leobendorf

Trojan Sonja Maria,
(Humanenergetiker), Ernstbrunn

WDW Davidgasse GmbH,
(Karosseriebauer einschließl. Karosse-
riespengler u. -lackierer), Hagenbrunn

GÄNSERNDORF

Albrecht Thomas,
(Erdbau), Velm-Götzendorf

Aleksovski Andrey,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Haus-
besorger, Hausservice), IT-Dienstlei-
stung), Deutsch-Wagram

Banner Patricia Mag. (FH),
(Immobilienverwalter), Gänserndorf

Bubik Christopher,
(Bauwerksabdichter, Spengler),
Weikendorf

Delic Edin,
(Bauwerksabdichter),
Leopoldsdorf im Marchfelde

Demic Stefan,
(Maler und Anstreicher), Gänserndorf

Doležal Jürgen Bernhard,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Erdbeweger
(Deichgräber), Gas- und Sanitärtech-
nik), Strasshof an der Nordbahn

Dözl Tamara,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagel-
studio - Teilgewerbe)), Lassee

Dörfler Sabine,
(Direktvertrieb),
Gänserndorf

Drösinger Sportclub,
(Kantinen, Werksküchen, Mensabetrie-
be), Drösing

Gänsler Thomas,
(Autoverglasung, Unternehmungen zur
Wartung von KFZ (Serviceunterneh-
mungen)), Groß-Enzersdorf

**GORO Gastronomiebetriebs
GmbH**,
(Gasthäuser), Groß-Enzersdorf

Grabner Andreas,
(Bauwerksabdichter),
Matzen-Raggendorf

Gröger Wolfgang Mag.,
(Public-Relations-Berater),
Leopoldsdorf im Marchfelde

Izvernari Mirela,
(Kaffeehäuser), Neusiedl an der Zaya

Kaltenhuber Tanja Nicole,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Gänserndorf

Kistner Juliane-Madanike Mag.,
(Organisation und Vermittlung von
Veranstaltungen, Kongressen),
Haringsee

Kobiljak Samir,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Untersiebenbrunn

Kotiya Elena,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung
von Multimediaprod., Werbegrafik-
Designer), Weikendorf

Kowalkowska-Cąbrowska Maria,
(Hausbetreuungstätigkeiten
(Hausbesorger, Hausservice)),
Deutsch-Wagram

Krenwallner Wolf-Dietrich,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Leopoldsdorf im Marchfelde

Mirzabegi Edvin,
(Handel mit technischen und industri-
ellem Bedarf), Gänserndorf

Novotny Rudolf,
(Bewachungsgewerbe),
Groß-Enzersdorf

Pfeiffer Stephanie,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Marchegg

Point of Measure GmbH,
(IT-Dienstleistung), Gänserndorf

Pollak Felicitas Maria Mag. (FH),
(Lebens- und Sozialberater (psycholo-
gische Berater)), Gänserndorf

Purkhauser Andreas,
(Agrarunternehmer), Weikendorf

Reschreiter Markus Ing.,
(Mechatroniker für Elektromaschinen-
bau und Automatisierung),
Groß-Enzersdorf

Rieder Markus,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte
Gewerbeumfänge), Engelhartstetten

Schmidt Nicole,
(Allgemeines Handelsgewerbe -
ohne Sortimentsbekanntgabe),
Groß-Enzersdorf

Schumy Benjamin,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Mannsdorf an der Donau

Sehne Christian,
 (Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau), Groß-Schweinbarth

SIVAG Sicherheit in Versicherungsangelegenheiten GesmbH,
 (Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Groß-Enzersdorf

Srebrenovska Aleksandra,
 (Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), IT-Dienstleistung), Deutsch-Wagram

Wadzula Thomas,
 (Bauwerksabdichter), Sulz im Weinviertel

Weisz Christian Gerhart,
 (Sicherheitsfachkräfte und sicherheitstechnische Zentren), Strasshof an der Nordbahn

Winter Marco,
 (Forstunternehmer, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Gänserndorf

Zafl Franz,
 (Allgemeines Handelsgewerbe -

ohne Sortimentsbekanntgabe), Strasshof an der Nordbahn

Zenelaj Drilona,
 (Tipgeber, Geschäftsvermittler), Untersiebenbrunn

MISTELBACH

„Halle“-„Tischfußball“,
 (Bars, Tanzlokale, Diskotheken, Clubbinglounges), Laa an der Thaya

Akbari Majid,
 (Güterbeförderung mit Fahrrädern), Wolkersdorf im Weinviertel

Gröger Michaela,
 (Humanenergetiker), Neudorf bei Staatz

Gruber Monika,
 (Direktvertrieb), Großkrut

Hajdari Valdet,
 (freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Staatz

Hosseinian Taraneh,
 (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Großebersdorf

Jakubcova Petra,
 (Restaurants), Drasenhofen

Kacenka Ingrid,
 (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Wilfersdorf

Köhler Monika,
 (Fitnesstrainer), Ladendorf

Körbel Birgit Christiane,
 (Kleidermacher), Gaweinstal

Kren Daniela,
 (Call-Center), Gaubitsch

Linsbauer Herbert,
 (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Gnadendorf

Mayerhofer Peter,
 (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Fallbach

Moldaschl Werner Ing.,
 (Unternehmensberatung), Wolkersdorf im Weinviertel

Müller Astrid,
 (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Mistelbach

Reisinger Karin Andrea,
 (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Mistelbach

Scheiner Elmar,
 (Tischler), Mistelbach

Tafazuli Sayed Tareq,
 (Güterbeförderung mit Fahrrädern), Wolkersdorf im Weinviertel

Tutschek Stefan,
 (Tipgeber, Geschäftsvermittler), Mistelbach

Wendt Margot Waltraud,
 (Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting), Unterstinkenbrunn

Yolac Kemal,
 (Baugewerbetreibender, eingesch. auf ausführende Tätigkeiten), Großengersdorf

Zeleso Christoph Stefan,
 (Handelsagenten), Unterstinkenbrunn

Korneuburg-Stockerau:

Wirtschaftskammer besuchte Nahversorger

Eine Wirtschaftskammer-Delegation mit Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld, Bezirksstellenausschussmitglied Franz Riefenthaler und Abg.z.NR Eva-Maria Himmelbauer besuchten Nahversorger im Bezirk. Fotos: zVg

Bereits in dritter Generation verwöhnt die Familie Eckerl ihre Kunden mit eigenen Wurstprodukten und Qualitätsfleisch an der Schulstraße 6 in Sierndorf. Fleischermeister Johann Eckerl (2.v.l.), der den Familienbetrieb bereits seit 2000 führt, begrüßte die Wirtschaftskammer-Delegation mit Abg.z.NR Eva-Maria Himmelbauer, Bezirksstellenausschussmitglied Franz Riefenthaler und Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld (v.l.). Die Fleischerei Eckerl bietet zusätzlich zu Imbiss, Party- und Plattenservice, auch Mittagsmenüs sowie einen Hermes Paketshop an.



Wer Lust auf Spezialitäten des Wagramer Strohschweins hat, ist in der Fleischerei Pfennigbauer am Hauptplatz 17 in Hausleiten (oder in der Filiale in Tulln am Messegelände) genau richtig. Der Familienbetrieb wird bereits in dritter Generation geführt. Manfred Pfennigbauer und seine Frau Susi führten die Delegation durch ihren Betrieb, in dem auch bereits die Töchter Nicole und Christine mitarbeiten. Neben Mittagsmenüs ist der Fleischer bekannt für seine Wildspezialitäten und für Fleischprodukte des Wagramer Strohschweins, das durch seine hochwertige Fleischqualität auffällt und ein optimales Verhältnis von Magerfleisch zur Speckauflage aufweist. www.fleischerei-pfennigbauer.at



Die Wirtschaftskammer-Delegation traf sich wie so viele Stammkunden im „Café zum Bäck“ der Familie Petermann mit Gertrude Petermann am Rathausplatz 25 in Hausleiten. Über 100 Jahre schon erzeugt die Familie Petermann tagtäglich ofenfrisches Brot und Gebäck in Stetteldorf. Seit 1987 betreibt Norbert Petermann seine Bäckerei und Konditorei in Stetteldorf und beinahe ebenso lange die Filialen in Hausleiten und Stockerau. V.l.: Gertrude Petermann, Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld, Abg.z.NR Eva-Maria Himmelbauer und Bezirksstellenausschussmitglied Franz Riefenthaler.

Korneuburg-Stockerau: „Jobchance 2017“ im Dreikönigshof



V.l.: AMS-Leiter Josef Mukstadt, AMS Korneuburg Service für Unternehmen stv. Leiterin Barbara Kickinger, AMS Korneuburg stv. Leiter Walter Paltram, Gabriele Emsenhuber (Projektleitung - Verein Jugend und Arbeit), WKNÖ-Lehrstellenberater Rolf Werner, Elisabeth Hofer (Geschäftsführung-Stv. Verein Jugend und Arbeit), Josef Janisch (NÖ. Landesregierung), WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser und WK-Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld.

Foto: Bst

Im Hotel-Restaurant Dreikönigshof wurde die Initiative „Jobchance 2017“ vorgestellt. Über den Verein Jugend und Arbeit bietet das AMS und Land NÖ die „Jobchance 2017“ an. Ziel ist es, Personen, die in Niederösterreich von Langzeitarbeitslosigkeit betroffen oder bedroht sind, zu unterstützen und eine dauerhafte Arbeitsmark-

tintegration zu erreichen. Ist ein geeigneter Mitarbeiter gefunden, übernehmen AMS NÖ und das Land NÖ für Frauen maximal sechs Monate 60 Prozent der Lohn- und Lohnnebenkosten und für Männer maximal vier Monate 60 Prozent der Lohn- und Lohnnebenkosten. Mehr Infos auf:

www.jugend-und-arbeit.at

Gerasdorf (Bezirk Korneuburg): Zu Besuch bei Tischlermeister Richard Bachinger



Der Tischler führt seinen Betrieb bereits seit knapp acht Jahren auf der Hauptstraße 56 in Gerasdorf und hat sich auf die Herstellung von Möbel spezialisiert. Es werden von ihm jedoch nicht nur neue Möbel hergestellt, sondern auch bestehende Möbel umgebaut oder montiert.

„Viele Wohnzimmermöbel mussten nach der Umstellung vom Röhrenfernseher auf Flat-TV in der Tiefe gekürzt werden“, erklärt Richard Bachinger.

Bei Angebotspreisen kalkuliert der engagierte Geschäftsmann so, dass die Kosten erst fix zugesagt werden, wenn der Plan gezeichnet ist. So gibt es bei seinen Kunden keine bösen Überraschungen.

Obwohl der fleißige Handwerker seinen Betrieb als One-Man-Show führt, hat er neben einer 50-60-Stunden-Woche noch Zeit für seine Familie. „Manchmal kommt auch mein Bub mit zum Ausmessen“, so der stolze Vater.

Foto: Bst
www.bachinger.at

Hollabrunn und Stockerau: Energieeffizientes Frühstück in den WK-Bezirksstellen



V.l.: Hannes Stelzenhammer (Energy Changes Projektentwicklungs GmbH), Birgit Gräll (Energy Changes Projektentwicklungs GmbH), Lisa Weissinger (im-plan-tat Raumplanungs GmbH & Co KG), Petra Lasselsberger (Ökologische Betriebsberatung WKNÖ), Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld, Birgit Gräll (Energy Changes Projektentwicklungs GmbH) und Hannes Stelzenhammer (Energy Changes Projektentwicklungs GmbH).

In den WK-Bezirksstellen Korneuburg-Stockerau und Hollabrunn wurde „energieeffizient gefrühstückt“. Beim Businessfrühstück zum Thema „Mein energieeffizientes Unternehmen – Chancen nutzen!“ wurden das Förder- und Beratungsangebot der Ökologischen Betriebsberatung von Petra Lasselsberger vorgestellt und Energieeinsparungspotentiale im Betrieb von Franz Figl von der Firma ConPlusUltra GmbH erläutert.

„Oft kann man schon mit Kleinigkeiten einiges an Geld einsparen. Wir schauen uns in Rahmen einer zu 100 % geförder- ten Beratung Ihre Ist-Situation im Betrieb an, gehen mit Ihnen die Energieverbesserungspotentiale durch und machen Ihnen Lösungsvorschläge für Ihr Unternehmen“, so der Experte. Wie ein Lebensmittelmarkt anhand einer Photovoltaikanlage seinen Eigenverbrauch abdeckt und da-



Die Vortragenden v.l.: Franz Figl (ConPlusUltra), Lisa Weissinger (im-plan-tat Raumplanungs GmbH & Co KG), Manuela Krendl (Ökologische Betriebsberatung WKNÖ), Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld, Birgit Gräll (Energy Changes Projektentwicklungs GmbH) und Hannes Stelzenhammer (Energy Changes Projektentwicklungs GmbH).

Fotos: Bst

mit Energie einspart, erklärte im Anschluss Hannes Stelzenhammer von der Energy Changes Projektentwicklungs GmbH praxisnah vor. „Mit den ausgenutzten Fördermöglichkeiten wurde bei diesem Projekt eine Amortisierungsdauer von acht Jahren erreicht“, so der Vortragende. „Über Elektromobilität für Betriebe“ berichtete Lisa Weissinger und rechnete auch vor, dass sich Elektroautos für verschiedene Einsatzmöglichkeiten

in Betrieben rentieren, wenn man dies über eine vierjährige Gesamtnutzungsdauer sieht. Wie man zu Förderungen und Zuschüssen für Umwelt- und Energieprojekte kommt, berichtete Birgit Gräll.

Die Ökologische Betriebsberatung der WKNÖ bietet seit Juli 2016 eine kostenlose Energieberatung in Form von Kurz- und Schwerpunktberatungen zu den oben genannten Themen an: <http://wko.at/noe/oeko>

Mistelbach: UBITreff „Kunden finden – Kunden binden“



Die TeilnehmerInnen und Teilnehmer mit Impulsgeberin Elvira Just (9.v.r.) und den Bezirksvertrauenspersonen Monika Bock (6.v.r.), Andreas Schuhmann (5.v.l.) und Karl Weichselbaum (r.).

Foto: zVg

Der monatliche UBITreff der Region Weinviertel fand in Mistelbach auf Einladung der Bezirksvertrauenspersonen (BVP) der Fachgruppe Unternehmensberatung und Informationstechnologie (UBIT), Andreas Schuhmann, Monika Bock und Karl Weichselbaum, statt.

„Wer ist mein Kunde?“, stellte Elvira Just als geladene Impulsgeberin eine der wesentlichen Fragen zum optimalen Nutzen des Internets. „Sie wollen Ihren Umsatz mit Hilfe des Internets steigern und neue Kunden gewinnen. Dazu ist es notwendig, viele interessierte Besucher für Ihre Webseite zu gewinnen und diese Kontakte in Kunden umzuwandeln“, führte Just weiter aus.

In folgenden Schritten wurden die einzelnen Punkte mit den TeilnehmerInnen und Teilnehmer erörtert:

- ▶ **Schritt 1 – Webseite**
Was hat Ihre Webseite zielgruppenorientiert zu bieten?
- ▶ **Schritt 2 – Traffic**
Mit welchen konkreten Aktivitäten gewinne ich mehr Besucher?
- ▶ **Schritt 3 – Lead/Kontakt**
Wie attraktiv bin ich für meine Besucher? Biete ich Goodies an?

Wie schaffe ich es, mit den Besuchern in Kontakt zu kommen?
▶ **Schritt 4 – vom Vertrauensaufbau zum Kauf/Vertragsabschluss**
Schaffe ich es, mit meinen Kontakten Vertrauen aufzubauen und auf dieser Basis Geschäfte zu machen?

In der Diskussion wurden noch wichtige Themen, wie Farbcodes, Wording, Bildgestaltung, Referenzen, Kundenstatements, Imagevideos und Unterstützungstools behandelt. Das Treffen wurde auch wieder für intensiven Erfahrungsaustausch und das Netzwerken genutzt.

Die nächsten Termine stehen bereits fest:

- ▶ 09.05.2017 Versicherungen für MMUs und KMUs, Trend und Notwendigkeiten
 - ▶ 07.09.2017 Datenschutzverordnung, Datensicherheit, Scheinselbstständigkeit
 - ▶ 05.10.2017 Wirtschaftstrends, Finanzierung, Förderungen
 - ▶ 09.11.2017 Human Resources, Gesundheit, Selbstführung
- Alle Termine finden von 8 - 10 Uhr im Hotel „Zur Linde“ in Mistelbach statt.



**Innovation erfolgreich
auf den Markt bringen!**

Gibt es einen klaren Weg,
wie Ihre Innovation zu einer
starken Marke wird?

www.tip-noe.at/innovationsroadmap

Falkenstein (Bezirk Mistelbach): Mitarbeitererehrung bei Weinpressenbauer Wottle



v.l.: Anton Wottle, Karin Karlsböck-Wottle, Radek Rebenda, WK-Bezirksstellenleiter Klaus Kaweczka, Gerhard Antoni-Stoiber, Roland Schmerold, Franz Höß, Mario Weiß, Damir Stojcic und Ingrid Latschka. Foto: Bst

Diesmal standen die langjährigen Mitarbeiter im Mittelpunkt bei einer Firmenfeier der ANTON WOTTLE MASCHINEN- UND WEINPRESSENBAU GmbH im cafe:bar:restaurant Siebenschläfer in Falkenstein.

Das Poysdorfer Unternehmen wurde 1924 gegründet und ist seit 1992 Österreichs einziger Weinpressenproduzent. Mittlerweile wird ein großer Anteil des Umsatzes bereits über den Export erwirtschaftet. Dabei schätzen die Kunden neben der ausgezeichneten Qualität auch das Eingehen auf die individuellen Bedürfnisse der Kunden und das Bieten von Komplettlösungen. Bezirksstellenleiter Klaus Kaweczka ehrte

auf Einladung der Firmenleitung seitens der Wirtschaftskammer NÖ folgende langjährige Mitarbeiter: Metallbearbeitungstechniker Gerhard Antoni-Stoiber erhielt für 35-jährige Betriebszugehörigkeit die Goldene Mitarbeitermedaille samt Urkunde, Geschäftsführer Mario Weiß, Metallbearbeitungstechniker Radek Rebenda und Buchhalterin Ingrid Latschka erhielten für 25-jährige Betriebszugehörigkeit die Silberne Mitarbeitermedaille samt Urkunde, Büroangestellte Adelheid Rogler, Techniker Franz Höß und Metallbearbeitungstechniker Damir Stojcic erhielt für 20-jährige Betriebszugehörigkeit die Mitarbeitermedaille samt Urkunde.

Mistelbach: Infoabend „Erfolgreich mit Erneuerbaren Energien, Energieeffizienz und Elektromobilität“



Am Mittwoch, dem 26. April 2017, findet um 19 Uhr im Haus der Wirtschaft Mistelbach, Pater Helde-Straße 19, 2130 Mistelbach, ein Infoabend zum Thema „Erfolgreich mit Erneuerbaren Energien, Energieeffizienz und Elektromobilität im Unternehmen“ statt.

Die Vortragenden informieren u.a. über Beratungsangebote,

Einsparungspotentiale, Energieberatungsförderungen, Photovoltaik und Elektrofahrzeuge. Im Anschluss lädt die Bezirksstelle zum Networking mit einem Imbiss ein. Anmeldung bis 21.4. erforderlich unter: T 02572/2744 oder E-Mail: mistelbach@wknoe.at.

Veranstaltungsdetails auf der Homepage unter: wko.at/noe/mistelbach

Foto: Fotolia

MEINE BEZIRKSSTELLEN



WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

Bezirksstelle Amstetten

Obmann: Dr. Reinhard MÖSL
Leitung: Mag. Andreas GEIERLEHNER, LL.M.
Leopold-Maderthaner-Platz 1 | 3300 Amstetten
T 07472/62727
F 07472/62727-30199
E amstetten@wknoe.at
W wko.at/noe/amstetten

Bezirksstelle Baden

Obmann: Jarko RIBARSKI
Leitung: Mag. Andreas MARQUARDT
Bahngasse 8 | 2500 Baden
T 02252/48312
F 02252/48312-30299
E baden@wknoe.at
W wko.at/noe/baden

Bezirksstelle Bruck

Obmann: KommR Ing. Klaus KÖPPLINGER
Leitung: Mag. Thomas PETZEL
Wiener Gasse 3 | 2460 Bruck an der Leitha
T 02162/62141
F 02162/62141-30399
E bruck@wknoe.at
W wko.at/noe/bruck

Bezirksstelle Gänserndorf

Obmann: Ing. Andreas HAGER
Leitung: Mag. Thomas ROSENBERGER
Eichamtstraße 15 | 2230 Gänserndorf
T 02282/2368
F 02282/2368-30499
E gaenserndorf@wknoe.at
W wko.at/noe/gaenserndorf

Bezirksstelle Gmünd

Obmann: KommR Ing. Peter WEISSENBOCK
Leitung: Mag.(FH) Andreas KRENN
Weitraer Straße 42 | 3950 Gmünd
T 02852/52279
F 02852/52279-30599
E gmuend@wknoe.at
W wko.at/noe/gmuend

Bezirksstelle Hollabrunn

Obmann: KommR Ing. Alfred BABINSKY
Leitung: Mag. Julius GELLES
Amtsgasse 9 | 2020 Hollabrunn
T 02952/2366
F 02952/2366-30699
E hollabrunn@wknoe.at
W wko.at/noe/hollabrunn

Bezirksstelle Horn

Obmann: Abg.z.NR Ing. Mag. Werner GROISS
Leitung: Mag. Sabina MÜLLER
Kirchenplatz 1 | 3580 Horn
T 02982/2277
F 02982/2277-30799
E horn@wknoe.at
W wko.at/noe/horn

Bezirksstelle Korneuburg-Stockerau

Obmann: KommR Peter HOPFELD
Leitung: Mag. Anna-Margareta SCHRITTWIESER
Neubau 1-3 | 2000 Stockerau
T 02266/62220
F 02266/65983
E korneuburg-stockerau@wknoe.at
W wko.at/noe/korneuburg

Büro Gerasdorf

Leitung: Mag. Anna-Margareta SCHRITTWIESER
Leopoldauerstraße 9 | 2201 Gerasdorf
T 02246/20176
Öffnungszeiten: Do 9-15 Uhr

Bezirksstelle Krems

Obmann: KommR Mag. Thomas HAGMANN, MSc
Leitung: Mag. Herbert AUMÜLLER
Drinkweldergasse 14 | 3500 Krems
T 02732/83201
F 02732/83201-31099
E krems@wknoe.at
W wko.at/noe/krems

Bezirksstelle Lilienfeld

Obmann: KommR Ing. Karl OBERLEITNER
Leitung: Mag. Alexandra HÖFER
Babenbergerstraße 13 | 3180 Lilienfeld
T 02762/52319
F 02762/52319-31199
E lilienfeld@wknoe.at
W wko.at/noe/lilienfeld

Bezirksstelle Melk

Obmann: Franz ECKL
Leitung: Dr. Andreas NUNZER
Abt-Karl-Straße 19 | 3390 Melk
T 02752/52364
F 02752/52364-31299
E melk@wknoe.at
W wko.at/noe/melk

Bezirksstelle Mistelbach

Obmann: Vizepräsident LABg. Mag. Kurt Hackl
Leitung: Mag. Klaus KAWECZKA
Pater Helde-Straße 19 | 2130 Mistelbach
T 02572/2744
F 02572/2744-31399
E mistelbach@wknoe.at
W wko.at/noe/mistelbach

Bezirksstelle Mödling

Obmann: Ing. Martin FÜRNDRAHT
Leitung: Dr. Karin DELLISCH-RINGHOFER
Guntramsdorfer Straße 101 | 2340 Mödling
T 02236/22196-0
F 02236/22196-31499
E moedling@wknoe.at
W wko.at/noe/moedling

Bezirksstelle Neunkirchen

Obfrau: KommR Waltraud RIGLER
Leitung: Mag. Josef BRAUNSTORFER
Triester Straße 63 | 2620 Neunkirchen
T 02635/65163
F 02635/65163-31599
E neunkirchen@wknoe.at
W wko.at/noe/neunkirchen

Bezirksstelle St. Pölten

Obmann: KommR Ing. Norbert FIDLER
Leitung: Mag. Gernot BINDER
Mariazeller Straße 97 | 3100 St. Pölten
T 02742/310320
F 02742/310320-31799
E st.poelten@wknoe.at
W wko.at/noe/st.poelten

Bezirksstelle Scheibbs

Obfrau: Erika PRÜCKNER
Leitung: Mag. Augustin REICHENVATER
Rathausplatz 8 | 3270 Scheibbs
T 07482/42368
F 07482/42368-31899
E scheidbs@wknoe.at
W wko.at/noe/scheidbs

Machen Sie unser Know-how zu Ihrer Stärke. Profitieren Sie von unserer Erfahrung und Professionalität. Unsere regionalen Servicestellen stehen als Ansprechpartner bereit. Alle Infos in jeder Bezirksstelle.

Bezirksstelle Tulln

Obmann: Mag. Christian BAUER
Leitung: Mag. Günther MÖRTH
Hauptplatz 15 | 3430 Tulln
T 02272/62340
F 02272/62340-32199
E tulln@wknoe.at
W wko.at/noe/tulln

Bezirksstelle Waidhofen/Thaya

Obmann: Ing. Reinhart BLUMENBERGER
Leitung: Mag. Dietmar SCHIMMEL
Bahnhofstraße 22 | 3830 Waidhofen/Thaya
T 02842/52150
F 02842/52150-32299
E waidhofen.thaya@wknoe.at
W wko.at/noe/waidhofen-thaya

Bezirksstelle Wr. Neustadt

Obmann: Ing. Erich PANZENBÖCK
Leitung: Mag. Bernhard DISSAUER-STANKA
Hauptplatz 15 | 2700 Wiener Neustadt
T 02622/22108
F 02622/22108-32399
E wienerneustadt@wknoe.at
W wko.at/noe/wr.neustadt

Bezirksstelle Zwettl

Obmann: KommR Dieter HOLZER
Leitung: Mag. Mario MÜLLER-KAAS
Gartenstraße 32 | 3910 Zwettl
T 02822/54141
F 02822/54141-32499
E zwettl@wknoe.at
W wko.at/noe/zwettl

Außenstelle Klosterneuburg

Obmann: KommR Walter PLATTETER
Leitung: Mag. Friedrich OELSCHLÄGEL
Rathausplatz 5 | 3400 Klosterneuburg
T 02243/32768
F 02243/32768-30899
E klosterneuburg@wknoe.at
W wko.at/noe/klosterneuburg

Außenstelle Purkersdorf

Obmann: Wolfgang ECKER
Leitung: Dr. Isabella PETROVIC-SAMSTAG
Tullnerbachstraße 12 | 3002 Purkersdorf
T 02231/63314
F 02231/63314-31699
E purkersdorf@wknoe.at
W wko.at/noe/purkersdorf

Außenstelle Schwechat

Obmann: Bgm. Fritz BLASNEK
Leitung: Mag.(FH) Mario FREIBERGER
Schmidgasse 6 | 2320 Schwechat
T 01/7076433
F 01/7076433-31999
E schwechat@wknoe.at
W wko.at/noe/schwechat



Ihre WK-Bezirksstelle ist immer für Sie da!
Einfach reinklicken und informieren!

wko.at/noe/bezirksstellen

Bezirke

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen

Schwechat, Bruck/Leitha, Baden, Mödling, Wiener Neustadt und Neunkirchen

Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf wko.at/noe/noewi bzw. auf den Seiten der Bezirksstellen.

Kirchschatz (Bezirk Wiener Neustadt):

Volles Haus: Über 500 kamen zum Vortrag von Richard David Precht „1+1=2 Ist das Bildung?“

Unter dem Motto „Jedes Kind hat Potenzial, wir helfen es zu finden“ starteten viele Schulen der Buckligen Welt und des Wechsellands gemeinsam mit der Wirtschaftsplattform Bucklige Welt eine regionale Bildungs-Partnerschaft.

Das preisgekrönte Projekt „Bildung Wächst“ steht unter der Schirmherrschaft von Bestsellerautor Richard David Precht, der zum Vortrag „1+1=2 Ist das Bildung?“ ins Passionsspielhaus nach Kirchschatz kam.



Precht: Versäumnisse in der Bildungspolitik

Er ist ein scharfer Kritiker des deutschen Bildungssystems. Daher lag es nahe, dass er als Schirmherr für das Projekt zur Verfügung stand. „Wenn ihr wirklich etwas ändern wollt, dann bin ich dabei“, versprach er den Verantwortlichen. Und er hielt Wort. Beim Vortrag im Passionsspielhaus in Kirchschatz nahm er die Versäumnisse in der Bildungspolitik der letzten Jahrzehnte unter die Lupe und zeigte, was man mit einem Projekt wie „Bildung Wächst“ erreichen kann.

Vor dem Abendvortrag fuhr am Vormittag die insgesamt 80 „Bildung wächst“-Botschafter

(jeweils Gruppen bestehend aus 4 Kindern und 2 Erwachsenen) mit Bussen quer durch die Region, um in anderen Schulen die Besonderheiten des Unterrichts kennenzulernen und über ihre Schwerpunkte zu erzählen.

Am Nachmittag diskutierte Richard David Precht mit Bürgermeistern, Amtsleitern und Direktoren der Bildungsregion unter dem Motto „Bildung als Kern für eine verantwortungsbewusste Gesellschaft!“ über das Thema und gab Inputs. Beim Vortrag selbst zeigte Precht wie wichtig es ist, auf das Potenzial eines jeden einzelnen Kindes einzugehen.

Dass das in der Praxis gut funktionieren kann, beweisen die „Bildung Wächst“-Klassen bereits heute. Dass ein großes Interesse an der Zukunft unserer Kinder und deren Bildungssystem besteht, bewies der Besuch von über 500 Personen am Abend des Vortrags.

Über das Projekt

2015 startete in der Buckligen Welt und dem Wechselland das groß angelegte Projekt „Bildung Wächst“. In Kooperation mit Volks- und Neuen Mittelschulen, Lehrern, Eltern, der Wirtschaftsplattform Bucklige Welt und den

Schulinspektoren fasste man den Entschluss, endlich echte Bewegung in das Bildungssystem zu bringen.

„Wir haben uns von Seiten der Wirtschaftsplattform dazu entschlossen, dieses Bildungsprojekt anzustoßen, weil wir uns als Unternehmer in der Region mündige junge Menschen wünschen, für die selbständiges Arbeiten, Neugierde und lösungsorientiertes Denken selbstverständlich sind“, so Josef Pürer von der Wirtschaftsplattform. Heute ist die Bildungsinitiative ein LEADER-Projekt und wird von allen 32 Gemeinden der Buckligen Welt und des Wechsellands unterstützt – auch finanziell. Organisatorische und finanzielle Hilfe kommt auch von der Wirtschaftsplattform. Damit werden unter anderem Workshops, Vorträge oder spezielle Schulmaterialien wie das „Lerntagebuch“ finanziert.

Rund 110 Pädagogen aus der Region haben sich gleich beim ersten Workshop beteiligt. Dabei wurde auch eine gemeinsame Charta entwickelt. Diese regelt den wertschätzenden Umgang miteinander sowie das oberste Ziel von „Bildung Wächst“: Die Kinder zu Eigenverantwortlichkeit zu ermutigen.

buckligewelt-wechselland.at



Die Veranstalter, der Obmann der LEADER Region Bucklige Welt Wechselland Friedrich Trimmel (3.v.l.) und der Obmann der Wirtschaftsplattform Bucklige Welt und Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft für Berufsausbildung in der WKNÖ Johann Ostermann, (4.v.r.) mit Schülern, Direktoren und Mitgliedern des Vorstandes der Wirtschaftsplattform Bucklige Welt sowie dem Vortragenden Richard David Precht (Mitte).

Foto: Leader Region Bucklige Welt-Wechselland

Mannswörth (Bezirk Bruck an der Leitha):

Businessfrühstück unter dem Motto „Kind & Karriere – so klappt’s wirklich“

Zum Thema „Unternehmerinnen erziehen“ luden Frau in der Wirtschaft (FiW)-Bezirksvertreterin Vera Sares und Doris Reinisch vom Hotel Reinisch zu einem Businessfrühstück unter dem Motto „Kind & Karriere – so klappt’s wirklich“ ins Hotel Reinisch ein.

„Familie und Beruf unter einen Hut zu bekommen, das stellt uns Unternehmerinnen immer wieder vor große Herausforderungen. Als Projektleiterin des Themenschwerpunktes „Unternehmerinnen erziehen“ liegt mir die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sehr am Herzen“, so Vera Sares

Rund 20 Unternehmerinnen waren gekommen, um sich den Vortrag von Sabina Haas, einer Expertin im Bereich Karriere-coaching, anzuhören.

Die Unternehmerinnen waren bei diesem interaktiven Vortrag gefordert und konnten ihre eigenen Prioritäten festlegen. Das Fa-



V.l.: Marlies Steiner-Pöschl, Michaela Tatai, Sabina Haas, FiW-Bezirksvertreterin Vera Sares, Doris Reinisch, Sandra Radlinger und Manuela Taschlmar.

Foto: zVg

zit aus dem Vortrag: Es gibt noch keine Vorbilder in unserer Generation für eine gelingende Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Erfolgreiche Unternehmerinnen sind auch dazu da, die teilweise altmodische Haltung in unserer Gesellschaft aufzubrechen und als

Role-Modells für unsere Kinder zu fungieren. Leicht gemacht wird es einer berufstätigen Frau aber leider noch immer nicht – nicht nur, dass sie selbst permanent mit dem schlechten Gewissen hadert oder infrastrukturell an die Grenzen stößt, so wird sie noch oft

vorwurfsvoll als „Rabenmutter“ bezeichnet. „Das schlechte Gewissen als Working Mum abzulegen und sich klar zu positionieren ist nicht leicht, aber wir sind am Besten Weg dorthin. Die nächste Generation wird es uns danken“, so der Grundtenor.

Moosbrunn (Bezirk Bruck an der Leitha):

20 Jahre Schätzinger EDV Consulting



V.l.: Außenstellenobmann Fritz Blasnek, Günther Schätzing, Außenstellenleiter Mario Freiberger.

Foto: zVg

Am 1. April 1997 machte sich Günther Schätzing selbstständig.

Aus diesem Anlass lud er zu einem Sektempfang in den Festsaal der Gemeinde Moosbrunn. Unter dem Namen „Schätzinger EDV Consulting“ betreut er EDV-technisch Klein- und Mittelbetriebe sowie viele Privatkunden.

Neben der EDV-Beratung und

-Betreuung handelt er auch mit Hard- und Software aller Art, programmiert Warenwirtschaftssysteme und Buchhaltungen, designed Logos und layoutet Werbeeinschaltungen.

Außenstellenobmann Fritz Blasnek und Leiter Mario Freiberger überreichten eine Urkunde und wünschen viel Erfolg.

Schwechat (Bezirk Bruck an der Leitha):

Neueröffnung im Schwechater Culinarium



V.l.: Außenstellenleiter Mario Freiberger, Katharina Kimmerl und Raimund Prankl.

Foto: Bst

Als Bistro & Cafe „das Raimund“ starteten Katharina Kimmerl und Raimund Prankl am Schwechater Hauptplatz. Angeboten werden neben bekannten Speisen hausgemachte italienische Spezialitäten und natürlich eine Auswahl hoch-

wertiger Weine. Seit 1 April 2017 sind die beiden von 9 bis 23 Uhr (Mo-Do) und 9 bis 24 Uhr (Fr, Sa) für ihre Gäste da.

Bezirksstellenleiter Mario Freiberger gratulierte recht herzlich zu Eröffnung.

Hainburg (Bezirk Bruck an der Leitha): 25 Jahre Gastwirtin Michaela Gansterer-Zaminer

Seit 25 Jahren ist Michaela Gansterer-Zaminer nunmehr als Gastwirtin im „Goldenen Anker“ in Hainburg an der Donau tätig.

Mit einer prominenten Gästeschar feierte die Gastronomin dieses runde Jubiläum im frisch renovierten Betrieb. Gästezimmer und Wellness-Landschaft wurden erweitert und neu gestaltet, um den Gästen künftig besten Service und erstklassige Qualität bieten zu können.

Abgerundet wurde die Feierlichkeit durch einen Gedichtvortrag der Jubilarin, die sich damit bei den Professionisten für ihre hervorragende Arbeit bei der Renovierung und Neugestaltung



bedankte. Für den musikalischen Part des Abends sorgten Regina Kotsis und Benedikt Bica.

Bezirksstellenobmann Klaus Köpplinger gratulierte und überreichte eine Ehrenurkunde.

www.kmu-center.at
Das Service-Center für UnternehmerInnen
 Ihre Firmen-Adresse im Herzen von Wien
 Pro Service nur € 90,-/Monat:
 Geschäftsadresse
 Telefon - Service
 Räumlichkeiten
 All Inkl. Webseite
 Business - Film
 Vereinbaren Sie jetzt Ihr Info-Gespräch:
 +43 (1) 532 01 80
 office@kmu-center.at
 Nettopreise vorbehaltlich Preisänderungen & Druckfehler

V.l.: Landesrätin Petra Bohuslav, Franz Rupp, Michaela Gansterer-Zaminer, Eduard Zaminer, WKNÖ-Direktor Franz Wiedersich und Bezirksstellenobmann Klaus Köpplinger.
 Foto: NÖN

Sarasdorf (Bezirk Bruck an der Leitha): 50 Jahre Toyota Müller



Bezirksstellenobmann Klaus Köpplinger (links) überreichte Harald Müller die Ehrenurkunde zum runden Firmenjubiläum. Foto: NÖN

Im Jahre 1967 gründeten Adolf und Stefanie Müller eine KFZ-Reparaturwerkstätte in Sarasdorf. Seit vielen Jahren als GmbH geführt, hat sich das Unternehmen mittlerweile durch die qualitätsvolle Arbeit und den exzellenten Kundenservice zu einem Leitbetrieb der Region entwickelt. Daneben ist der Betrieb auch seit Markteinführung von Toyota in Österreich als Fachbetrieb für diese Marke tätig.

Im Rahmen der 50-Jahr-Feier bot sich Kunden und Gästen die Möglichkeit zur Betriebsbesichtigung, wobei auch langjährige Mitarbeiter entsprechend geehrt wurden. Bezirksstellenobmann Klaus Köpplinger gratulierte Harald Müller und seinem gesamten Team zum bisherigen Erfolg und überreichte die Ehrenurkunde der Wirtschaftskammer Niederösterreich.

i Alle Services unter **wko.at/noe**



Tradition + Digitalisierung = unser „goldenes“ Zeitalter 4.0?

Tradition + Digitalisierung = unser „goldenes“ Zeitalter 4.0?

Donnerstag, 4. Mai 2017, 19 Uhr
 Klostergasthof Stift Heiligenkreuz, Leopoldsaal,
 Markgraf Leopold Platz 4, 2532 Heiligenkreuz

Bitte um Anmeldung per **E** baden@wknoe.at,
F 02252 48312-30299 oder **T** 02252 48312

Wichtige Informationen:
 Achtung begrenzte Teilnehmerzahl. Nur mit Anmeldung!



Fotocredit: rawpixel

INFOS & TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

- ▶ wko.at/noe/baden
- ▶ wko.at/noe/bruck
- ▶ wko.at/noe/moedling
- ▶ wko.at/noe/neunkirchen
- ▶ wko.at/noe/schwechat
- ▶ wko.at/noe/wr.neustadt

Bau-Sprechstage

FR, 5. Mai, an der **BH Baden**,
Schwartzstraße 50, von **8 – 15.30 Uhr**.
Anmeldung unter T 02252/9025, DW 22202.

MI, 3. Mai, an der **BH Bruck/Leitha**, Fisch-
amender Straße 10, von **8 – 12 Uhr**.
Anmeldung unter T 02162/9025, DW 23230 bzw. 23235

FR, 21. April an der **BH Mödling**,
Bahnstraße 2, 3. Stock, Zimmer 338;
von **8 – 12 Uhr**. Anmeldung unter
T 02236/9025 DW 34238

FR, 21. April an der **BH Neunkirchen**, Pei-
schingerstr. 17, 2. Stock;
von **8 bis 12 Uhr**. Anmeldung unter
T 02635/9025, DW 35235 bis 35238

FR, 28. April, an der **BH Wiener Neustadt**,
Ungargasse 33, 1. Stock, Zi. 1.12, von
8 bis 12 Uhr.
Anmeldung unter T 02622/9025,
DW 41 239 bis 41 244.

DO, 20. April, an der **BH Bruck an der
Leitha, Außenstelle Schwechat**;
Hauptplatz 4, Zi. 202, von **8 bis 11.30
Uhr**. Anmeldung unter T 01/7076271

**Beratungen beim Gebietsbauamt V
in Mödling**, Bahnstr. 2 (BH);
**jeden Dienstag von 8 – 12 Uhr und
nach Vereinbarung von 16 – 18 Uhr**
Anmeldungen unter T 02236/9025,
DW 45502; F 02236/9025-45510 der
E post.gba5@noel.gv.at

Technische Beratungen in Anlagenverfahren
werden an Dienstagen von 8 – 12 Uhr auch
beim NÖ Gebietsbauamt II, 2700 **Wiener
Neustadt**, Grazer Str. 52, T 02622/27856,
angeboten.

Infos zur optimalen Vorbereitung der Unter-
lagen für die Bau-Sprechstage:
WKNÖ – Abteilung Umwelt, Technik und
Innovation, T 02742/851/16301.

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder
Änderungen der Raumordnung (Flächen-
widmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum
angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Ge-
meindeamt zur Einsicht und zur schriftlichen
Stellungnahme auf:

| | |
|-------------------------------------|-----------|
| Achau (Bez. Mödling) | 24. April |
| Aspangberg-St. Peter (Bez. NK) | 8. Mai |
| Feistritz am Wechsel (Bez. NK) | 8. Mai |
| Hainburg (Bez. Bruck an der Leitha) | 3. Mai |
| Schwarzau im Gebirge (Bez. NK) | 5. Mai |
| Sollenau | 18. April |

Sprechstage der SVA

Die nächsten Sprechstage der Sozialversiche-
rungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft
(SVA) finden zu folgenden Terminen in der
jeweiligen WK-Bezirksstelle statt:

| | |
|---------------|-----------------------------------|
| Baden: | DI, 25. April (7-12/13-14.30 Uhr) |
| Bruck/Leitha: | DO, 11. Mai (8-12/13-15 Uhr) |
| Mödling: | FR, 28. April (8-12 Uhr) |
| Neunkirchen: | MI, 26. April (7-12/13-14.30 Uhr) |
| Wr. Neustadt: | MO, 24. April (7-12/13-14.30 Uhr) |
| Schwechat: | FR, 5. Mai (8-12 Uhr) |

Alle Informationen zu den Sprechtagen der
Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen
Wirtschaft unter: **www.svawg.at**

**Neunkirchen / Wiener Neustadt:
Gratis Marketing Praxis-Workshop & Beratung**

Am Mittwoch, dem 3. Mai 2017,
findet im Haus der Wirtschaft in
Neunkirchen, Triester Straße 63,
von 8:30 bis 16:00 Uhr ein Work-
shop mit dem Thema „Marketing

Praxis“ statt. An diesem Tag ar-
beiten Sie an ihrer eigenen Mar-
ketingstrategie bzw. ihrer Kom-
munikation in einer Kombination
aus Beratungsteil und Workshop.

Die Kosten von 360 Euro (zzgl.
Ust) für den Workshop und das
individuelle Beratungsgespräch
werden zu 100 Prozent durch das
Unternehmerservice der WKNÖ

gefördert! Anmeldung bis späte-
stens 21. April 2017 bei der Be-
zirksstelle Neunkirchen an
E **neunkirchen@wknoc.at**
Begrenzte Teilnehmerzahl!

**Guntramsdorf (Bezirk Mödling):
After Work Treffen der Jungen Wirtschaft**

Die JW Mödling lud zum After
Work Treffen in das Guntrams-
dorfer Heurigenlokal von Gregor
Schup ein. Der Jungunternehmer
Stefan Strohmayer präsentierte
Tipps und Tricks rund um Social
Media Marketing.

„Es ist wichtig sich auf ein oder
zwei Social Media Plattformen
zu konzentrieren und diese gut
zu betreuen. Ein Redaktionsplan
mit Strategie, die über das ganze
Jahr verteilt ist, hilft beim Aufbau
einer Kunden-Community. Die
flüssige Verknüpfung von Beiträ-
gen schafft einen Mehrwert für die

Leser. Die Vielfalt von Text, Bild
und Video sollte ausgenutzt wer-
den, um Abwechslung zu bringen
und die Inhalte schmackhaft zu
machen. Bei Social Media gibt es
kein Ende“, so Strohmayer.

Die Jungunternehmer tauschten
sich über Social Media und ak-
tuelle Wirtschaftsthemen aus. Be-
zirksvorsitzender Philipp Sladky
betonte den hohen Stellenwert der
Vernetzung im Bezirk und über die
Bezirksgrenzen hinaus: „Unsere
nächste Veranstaltung ist die Be-
triebsbesichtigung der Brauerei
Schwechat am 27.4.2017.“



1. Reihe: Bezirksvorsitzender Philipp Sladky (links), Stellvertreterin Clau-
dia Hans (2.v.l.), Bezirksstellenreferentin Andrea Lautermüller (6.v.l.),
Michaela Habinger (8.v.l.) und 2. Reihe: Stefan Strohmayer (8.v.l.). Foto: Bst

Wiener Neustadt:

Boutique Sany eröffnete in der Innenstadt



Conny Reindl (links) und Sabine Raab.

Foto: Bst

Sehnsüchtig erwartet wurde die Eröffnung der Boutique SANY in der Broditschgasse.

Und das Herz höher schlagen lassen edle Stücke von Max Ma-

ra, Schella Kann, hippe Sneaker und Accessoires. Die schicke Boutique wurde vergangenen Freitag mit Freunden und Kunden eröffnet.

Wiener Neustadt:

Warum Vorsorge für Unternehmer unerlässlich ist



V.l.: Richard Hofer (s Versicherung), Nicole Panis-Markom und Wolfgang Deller (Kosch & Partner), Gemeinderätin Erika Buchinger, Wolfgang Behm und Bezirksstellenleiter Bernhard Dissauer-Stanka.

Foto: Hillmar/Sparkasse Wiener Neustadt

Vorausschauende Planung zeichnet jeden Unternehmer aus. Daran, dass man selbst ausfällt, denken viele oft zuletzt – oder wollen nicht daran denken. Manchmal geht es ganz schnell: Ein Unfall, eine plötzliche Erkrankung – und ein Unternehmer ist kurz- oder langfristig außer Gefecht. Dabei wären wichtige Entscheidungen zu treffen: Morgen soll ein Angebot angenommen werden oder eine große Überweisung ist fällig. Wer handelt dann?

Die Rechtsanwältinnen Nicole Panis-Markom und Wolfgang Deller von der Kanzlei Kosch & Partner erklärten bei einem Businessfrüh-

stück in der Wiener Neustädter Sparkasse, wie durch eine Vorsorgevollmacht geschäftliche Verluste vermieden und eigene Persönlichkeitsrechte gewahrt werden können. Tipps zum richtigen Versichern gab es von Richard Hofer von der s Versicherung, Spezialist für betriebliche Vorsorge.

Dass mit diesen Themen genau ins Schwarze getroffen wurde, bewies das große Interesse: Finanzierungschef Prok. Wolfgang Behm konnte fast 100 Unternehmerinnen und Unternehmer in der Sparkasse bei dieser Kooperationsveranstaltung mit der Wirtschaftskammer begrüßen.

Weigelsdorf (Bezirk Baden):

30 Jahre „Zum Konditor“



V.l.: Bezirksstellenausschussmitglied Gerhard Waitz, Johann Muthenthaler und Serviererin Brankica.

Foto: Anton Nevlacsil

Zu seinem 30-jährigen Firmenjubiläum gratulierte Bezirksstellenausschussmitglied Gerhard Waitz dem beliebten Gastronomen Johann Muthenthaler und überreichte ihm eine Urkunde der Wirtschaftskammer NÖ.

Das Café „Zum Konditor“ in Weigelsdorf ist ein beliebter Treffpunkt für alle Generationen in Ebreichsdorf und Umgebung und überzeugt seit Jahrzehnten durch freundliche Führung und hohe Qualität.

Seebenstein (Bezirk Neunkirchen):

Zehn Jahre Karl Wurmbrand



V.l.: Johann Breineder, Thomas Geldner, Karl Wurmbrand und Bezirksstellenleiter Josef Braunstorfer

Foto: Bst

Seit 1. April 2007 übt Karl Wurmbrand im Standort Seebenstein, Nussweg 4 das Gas- und Sanitärtechnikgewerbe aus.

Zum Firmenjubiläum überreichten Bezirksstellenausschuss-

mitglied Thomas Geldner und Bezirksstellenleiter Josef Braunstorfer Karl Wurmbrand die ihm von der WKNÖ verliehene Ehrenurkunde und wünschten ihm weiter viel geschäftlichen Erfolg.

Neunkirchen:

Blecha GesmbH erweitert: Spatenstich der neuen Lagerhalle 5

Ende März ging der Spatenstich beim Aluminiumgroßhändler Ingrid L. Blecha GesmbH in Neunkirchen über die Bühne. Auf einer Grundfläche von rund 2200 m² wird zukünftig eine Lagerhalle für Kleinteile entstehen.

Der integrierte 24 Meter hohe Lagerturm wird mit dem Vertikal-Lagersystem eine noch effizientere Lagerhaltung ermöglichen. Mit dem Bau der neuen Halle wird im Mai 2017 begonnen, die Fertigstellung ist für Ende des Jahres geplant.

Die Firma Blecha führt rund 2.800 verschiedene Standard- und Spezialprofile, sowie Zulieferteile für Saugförderanlagen und Tankwagen. Geliefert wird regelmäßig in mehr als 60 Ländern weltweit.



VL: Josef Brenner, Bürgermeister LABg. Rupert Dworak, Bürgermeister Herbert Osterbauer, LABg. Hermann Hauer, Albert Blecha, Geschäftsführerin Katharina Ganster, Sozialminister Alois Stöger, Abg. z. Nationalrat Johann Hechtel, Bezirkshauptfrau Alexandra Grabner Fritz und Geschäftsführerin Doris Haselbacher. Foto: zVg

Firmengründer Albert Blecha feierte im Rahmen des Spatenstichs auch seinen 70. Geburtstag.

Bezirksstellenobfrau Waltraud Rigler und Bezirksstellenleiter Josef Braunstorfer gratulierten Albert Blecha zu seinem 70. Geburtstag und wünschten den Firmeninhabern viel Erfolg.

Neunkirchen:

Madeleine Klose: Neue FiW-Bezirksvertreterin



VL: WKNÖ-Vizepräsident Josef Breiter, FiW-Bezirksvertreterin Madeleine Klose, Landesvorsitzende und Bezirksstellenobfrau Waltraud Rigler, Sandra Schöpf und die Geschäftsführerin von FiW Niederösterreich Silvia Kienast. Foto: Bst

Madeleine Klose übernahm die Funktion der Bezirksvertreterin von Frau in der Wirtschaft von Sandra Schöpf.

Landesvorsitzende und Bezirksstellenobfrau Waltraud Rigler und der Vizepräsident der Wirtschaftskammer NÖ Josef Breiter bedankten sich bei Sandra Schöpf für ihr Engagement als Funktionärin mit einer Ehrenurkunde von Frau in der Wirtschaft.

Die neue Bezirksvertreterin Madeleine Klose betreibt in Neun-

kirchen ein Tabakfachgeschäft, ist langjährige Funktionärin in der Wirtschaftskammer NÖ als Bezirksvertrauensfrau und im Landesgremium des Tabakhandels.

Sie wird Bewährtes von Sandra Schöpf übernehmen und präsentierte eigene Ideen, um das Netzwerk der Unternehmerinnen in Neunkirchen zu stärken. Sie wird in nächster Zeit mit den Unternehmerinnen des Bezirkes verschiedene Veranstaltungen und Betriebsbesuche durchführen.

Raach am Hochgebirge (Bez. Neunkirchen):

60 Jahre Gasthof Diewald



VL: Anneliese Diewald, Bezirksstellenausschussmitglied Peter Pichler und Franz Diewald. Foto: zVg

Seit 60 Jahren wird der Gastgewerbebetrieb von der Familie Diewald in Raach am Hochgebirge 38 in der Betriebsart Gasthof ausgeübt.

Der nunmehrige Betriebsinhaber Franz Diewald führt diesen Betrieb seit 30 Jahren. Im Rahmen eines großen Festes wurde das 60-jährige Jubiläum mit einer Hl. Messe in der Pfarrkirche Raach

und mit einem Frühschoppen im Gasthof mit dem Oberkrainer Fan Quintett gefeiert. Weiters wurden die neue Küche und die Zimmer gesegnet.

Bezirksstellenausschussmitglied Peter Pichler gratulierte Franz Diewald und überreichte die ihm von der Wirtschaftskammer Niederösterreich verliehene Ehrenurkunde.

NEUGRÜNDUNGEN IN DER REGION

BRUCK/LEITHA

Ak Kevser,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Schwechat

Akin Esra,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Schwechat

ASTA, Airport Services Transport Association Verein zur Förderung des Taxi-, Mietwagen-, und Kleintransportgewerbes am Flughafen Wien-Schwechat, (Reisebüros mit vollem Berechtigungsumfang), Schwwechat

ATG Technologie mit Tradition und Zukunft GmbH,
(Bauwerksabdichter),
Bruck an der Leitha

Bader Markus,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe),
Götzendorf an der Leitha

Bako Clara,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Ebergassing

Bauer Monika,
(Fitnesstrainer), Hainburg a.d. Donau

Bekr Jaroslav,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen),
Hainburg a.d. Donau

Bodisch Peter,
(Versicherungsagenten), Berg

Bolojan Cornel,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe, Verspachteln von Gipskartonwänden),
Enzersdorf an der Fischa

Bühlbauer Philip,
(Bauwerksabdichter),
Bruck an der Leitha

Bunić Suzana,
(Versicherungsagenten), Lanzendorf

cooLog GmbH,
(Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl),
Maria-Lanzendorf

Dikener Mücahit Mert,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)),
Mannersdorf am Leithagebirge

Dobersek Jacqueline,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten),
Trautmannsdorf an der Leitha

FACC Operations GmbH,
(Luftfahrzeugtechniker), Schwwechat

Fichtinger Beschriftungen Gesellschaft m.b.H.,
(Schilderhersteller), Fischamend

Fraiji Chouaib,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände),
Prellenkirchen

Gaida Luzian,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen),
Hainburg a.d. Donau

Ghanim Mohamed,
(Werbeagentur), Bruck an der Leitha

Grabenhofer Ingrid Maria,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Zwölfaxing

Höbinger Christian,
(Fitnesstrainer), Schwwechat

Hondl Felix Gerhard,
(Versicherungsagenten), Himberg

Horvath Markus,
(Werbeagentur), Sommerein

Jagatheeswaran Jajeeban,
(Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl), Schwwechat



Alle Neugründungen in Niederösterreich auf einem Blick:
wko.at/noe/gruendungen oder scannen Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

Jankovic Nenad,
(Taxigewerbe), Maria-Lanzendorf

Jasaroski Edail,
(Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger), Haslau-Maria Ellend

Leitner Alena,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl),
Hainburg a.d. Donau

Loci Robert,
(Werbungsvertreter), Schwwechat

Lorenz Anetta Eva,
(Direktvertrieb), Ebergassing

Mantler Sabine Anna,
(Direktvertrieb), Himberg

Mayer Georg,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe),
Au am Leithaberge

Mihajlović Dragana,
(Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl), Schwwechat

Mitra Abhijit Mag. phil.,
(Sprachdienstleistungen),
Bruck an der Leitha

Mitterecker Bernhard,
(Sicherheitsfachkräfte und sicherheitstechnische Zentren), Himberg

Neumann Sevgi,
(Handel mit Möbeln, Büromöbeln),
Enzersdorf an der Fischa

Pesak Franz Ing.,
(alle sonstigen Gewerbe- und Handwerksunternehmungen), Leopoldsdorf

Peter's Seasons GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe),
Maria-Lanzendorf

Prankl Raimund,
(Kaffeerestaurants), Schwwechat

Proksch Yasmin Selina,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Fischamend

Rad Manuel,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Himberg

Remesch Alexander Martin Ing. Mag. phil.,
(Büroservice), Bruck an der Leitha

Rosen Thomas,
(Tischler), Rohrau

Rosian Claudia Gertrude,
(Entrümpler, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hauservice)),
Trautmannsdorf an der Leitha

Scheurer Ruth Mag. (FH),
(Unternehmensberatung),
Fischamend

Schmied Rupert,
(Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegeb. Angaben)), Höflein

Schöfer Karin,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer),
Enzersdorf an der Fischa

Schwingsenschuh Martin,
(Fitnesstrainer), Schwwechat

Sedivy Veronika,
(Friseure),
Himberg

Spirek Sabine,
(Berufsfotografen), Ebergassing

Stepanov Linda,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe),
Bruck an der Leitha



Informationsveranstaltungen
Jobchance
in den WKNÖ-Bezirksstellen

- ▶ 19. April, 8.30 bis 10.30
Bezirksstelle St. Pölten
st.poelten@wknoe.at
- ▶ 19. April, 18 bis 20 Uhr
Bezirksstelle Horn
horn@wknoe.at
- ▶ 20. April, 8.30 bis 10.30
Bezirksstelle Gmünd
gmueund@wknoe.at
- ▶ 20. April, 18 bis 20 Uhr
Bezirksstelle Waidhofen an der Thaya
waidhofen.thaya@wknoe.at
- ▶ 26. April, 8.30 bis 10.30
Bezirksstelle Mödling
moedling@wknoe.at

Wirtschaftskammer NÖ, AMS NÖ und Land NÖ starteten die Initiative Jobchance 2017. Dabei finden in den WKNÖ-Bezirksstellen Veranstaltungen statt, wo die Unternehmen auf Vertreter der Bezirksstelle, des Landes (Verein Jugend und Arbeit) und des AMS treffen, um Informationen über Förderangebote bei Einstellung von Langzeitarbeitslosen einzuholen.

Anmeldungen zu den Veranstaltungen per Mail. Die Anschriften der Bezirksstellen finden Sie unter: **wko.at/noe/bezirksstellen**

Subota Damir,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Himberg

Taborsky Roman,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Bruck an der Leitha

Tekin Serdal,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge, Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl), Himberg

Teller August,
(Buschenschankbuffets), Fischamend

Titus Messtechnik GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Himberg

Todorovic Darijo,
(Elektrotechniker, eingeschränkt auf 42 Volt oder 100 Watt), Schwechat

Vitovec Werner Franz Ing.,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Haslau-Maria Ellend

Wilk Stanisław,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Himberg

Winter Alexander,
(Handel mit Bekleidung und Textilien), Götzendorf an der Leitha

Winter Leopold,
(Handel mit Bekleidung und Textilien), Götzendorf an der Leitha

Wisgrill Nicole,
(Kosmetiker), Moosbrunn

Wühl Cornelia,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Enzersdorf an der Fischa

MÖDLING

carclean OG,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Guntramsdorf

Darwish Marcel,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod.), Brunn am Gebirge

Demel Jürgen Kurt,
(Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl), Vösendorf

Di Muro Luisa Adelaide Mag.,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Wiener Neudorf

Diolosa Vera Ina,
(Lebens- und Sozialberater (Ernährungsberater)), Perchtoldsdorf

Dubovsky Raffael,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Maria Enzersdorf

Edthofer Claudia Ingrid,
(Direktvertrieb), Gumpoldskirchen

Fuchsreiter Anna-Katharina,
(IT-Dienstleistung), Wienerwald

Goetz Johannes,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio - Teilgewerbe)), Vösendorf

Gunsam Thomas,
(Restaurants), Achau

Hack Philip Johann,
(Restaurants), Gumpoldskirchen

heinischconsulting GmbH,
(Personaldienstleister (Arbeitskräfteüberlasser), Unternehmensberatung), Guntramsdorf

Hermann Andrea,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Hinterbrühl

Hoffmann Erika,
(Kosmetiker), Guntramsdorf

Hözl Susanne Barbara,
(Werbeagentur), Mödling

Huber Andreas Ing.,
(Handelsagenten), Brunn am Gebirge

IBS - Technisches Büro GmbH,
(Bauphysik), Brunn am Gebirge

ICONIC Werbeagentur GmbH,
(Werbeagentur), Brunn am Gebirge

IFEX Ing. F. Erlach Handelsgesellschaft m.b.H.,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Perchtoldsdorf

Jellinek Birgit,
(Lebens- und Sozialberater (Ernährungsberater)), Maria Enzersdorf

Jenić Andreas Karl,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Mödling

Just Paul Werner,
(Handelsagenten), Mödling

Kaupa Mario,
(Werbearchitekt), Guntramsdorf

Kautzner Manuel Ing.,
(Direktvertrieb), Brunn am Gebirge

Koch-Simon Isabella,
(Berufsfotografen, Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimedia-prod.), Mödling

Korenevych Myroslava Dr.,
(Sprachdienstleistungen), Kaltenleutgeben

Koullin Nikolay,
(Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl), Perchtoldsdorf

Kralik Jürgen Ing.,
(Baumeister), Brunn am Gebirge

Ladenstein Ruth Dr.,
(Unternehmensberatung), Mödling

Lettl Reinhard Markus,
(Fitnesstrainer), Hinterbrühl

Liener Markus Ing.,
(Unternehmensberatung), Münchendorf

LNA Consulting & Projektentwicklung GmbH,
(Unternehmensberatung), Brunn am Gebirge

Markota Mario,
(Spengler), Mödling

Marosevic-Chládek Manuela Mag.,
(Berufsfotografen), Gießhübl

Melion Astrid,
(Massagen nach ganzheitlich in sich geschlossenen Systemen), Biedermannsdorf

MTL Mauersanierungen Ges.m.b.H.,
(Baugewerbetreibender, eingeschr. auf ausführende Tätigkeiten, Bauwerksabdichter), Guntramsdorf

NUA Umweltanalytik GmbH & Co. KG,
(Biologie, Chemische Laboratorien, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Physikalische Messtechnik), Maria Enzersdorf

Önder Hamdi,
(freie Gewerbe Verabreich.v.Speisen u.Ausschank v.Getränken), Brunn am Gebirge

Pflügl Andreas,
(Werbeagentur), Maria Enzersdorf

Pöschmann Alexander,
(Call-Center), Mödling

Raab Alexander,
(IT-Dienstleistung), Mödling

Rafetseder Jennifer,
(Visagisten), Vösendorf

Reisacher Sabine Claudia,
(Direktvertrieb), Gumpoldskirchen

Resch Roland,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Mödling

Sabani Ljatif,
(Maler und Anstreicher), Laxenburg

Savatić Mirislav,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), Lagerei), Mödling

Senger Mario,
(Bauwerksabdichter), Mödling

SFL-HAWO Interior SCS GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Vösendorf

Tiefenböck Thomas Hagen,
(Handelsagenten), Vösendorf

Valenta-Singer Barbara Dr.,
(Unternehmensberatung), Guntramsdorf

Vielgrader Mario Maximilian,
(Berufsfotografen), Kaltenleutgeben

Vikas Sonja Maria Mag.,
(Public-Relations-Berater), Perchtoldsdorf

Wostrowsky Robert,
(IT-Dienstleistung), Kaltenleutgeben

Yilmaz Adem,
(Multimedia-Agentur), Mödling

Zisser Carina Maria Ing.,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Büroservice, Drucker nach einfachen Verfahren (Vervielfältiger)), Mödling

BADEN

Aslan Fadile,
(Friseur), Bad Vöslau

Asmaa Fathy Hamed Allam,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Berndorf

BAHATIKA GmbH Zweigniederlassung Österreich,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Baden

Bauer Claudia Sabrina Mag. (FH),
(Unternehmensberatung), Pfaffstätten

Bauer Rene Werner,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Konzessionierte Unternehmungen - innerstaatlich), Berndorf

Beling Walter Heinrich MMag. Dr.,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten, Tippgeber, Geschäftsvermittler), Kottlingbrunn

Benedek Katarzyna Władysława,
(Vermieten von KFZ ohne Beistellung eines Lenkers), Berndorf

Berger Astrid Monika,
(Direktvertrieb), Bad Vöslau

Bezdiček Thomas Herbert,
(IT-Dienstleistung), Ebreichsdorf

Bürger Michel Erich,
(Restaurants), Tattendorf

Bytyçi Sahit,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Berndorf

Capricorn Consilium GmbH,
(Unternehmensberatung), Reisenberg

Dalik Michael Walter Dr.,
(Handel mit Waffen, Munition und Sprengmittel), Pottendorf

Dientl Franz Herbert Ing. DI (FH),
(IT-Dienstleistung), Baden

Dorin Serghei,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe, Verspachteln von Gipskartonwänden), Baden

Dorner Marcel,
(Entrümpler), Oberwaltersdorf

Dürr Werner,
(IT-Dienstleistung), Baden

E.T.B. - Elektrotechnik GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Elektrotechniker), Ebreichsdorf

Fangl Nicole,
(Direktvertrieb), Leobersdorf

Fischer Sascha Nico,
(Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufszweig), Ebreichsdorf

Galenos Gastronomiebetriebs GmbH,
(Bars, Tanzlokale, Diskotheken, Clubbinglounges), Baden

Gerhart Claudia,
(Berufsfotografen), Bad Vöslau

Göbharther-Herar Susanna,
(Humanenergetiker), Baden

Gottsbacher Gerda,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Hernstein

Graf Gerhard,
(IT-Dienstleistung), Kottlingbrunn

Granzer Stefan Maximilian,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Mietwagen-gewerbe), Traiskirchen

Gutmann Benjamin Wolfgang Ing.,
(Mechatroniker für Maschinen- und Fertigungstechnik), Traiskirchen

Hackl Benjamin,
(Errichtung, Vermietung u.Betreuung v.Beleuchtung,Beschallung), Berndorf

Hicka Ariane Georgia,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Hernstein

Holler Martina,
(Humanenergetiker, Massagen nach ganzheitlich in sich geschlossenen Systemen), Bad Vöslau

Imber Björn Ernst,
(freie Gewerbe Verabreich.v.Speisen u.Ausschank v.Getränken), Enzesfeld-Lindabrunn

Installateur Profi Kratschmann GmbH,
(Gas- und Sanitärtechnik, Heizungstechnik, Platten- und Fliesenleger), Traiskirchen

Jungmeister Robert Ing.,
(Baumeister), Ebreichsdorf

Kappel Daniela,
(Sticker, Stricker, Wirker), Kottlingbrunn

Kernstock Patrick Wilhelm,
(IT-Dienstleistung), Baden

Krnjić Marijana Mag. rer. soc. oec.,
(Unternehmensberatung), Ebreichsdorf

Kronabeter Thomas Harald,
(Platten- und Fliesenleger), Berndorf

Lechner Josef,
(Handelsagenten), Berndorf

Losert Brigitte,
(Berufsfotografen), Heiligenkreuz

Luzija Zdravka,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Bad Vöslau

Manafas Apostolos,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Baden

Mayer Benjamin,
(Werbegrafik-Designer), Schönau an der Triesting

Mayer Bettina,
(Hufschmiede, Huf- und Klauenbeschlag, Zeugschmiede), Weissenbach an der Triesting

Muhsger Michael,
(Bodenleger (umfassend Bodenleger, Belagsverleger, usw.)), Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufszweig), Kottlingbrunn

Paianu Victor-Tiberiu,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Tattendorf

Pajer Marlis,
(Direktvertrieb, Fitnesstrainer), Leobersdorf

Plos Kornelia,
(Buschenschankbuffets), Sooß

Pohl Michael,
(Werbeagentur), Oberwaltersdorf

Pokorny Daniela,
(Sprachdienstleistungen), Schönau an der Triesting

Porges Astrid Saskia Dr. med. univ.,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Traiskirchen

Pühringer Claudia,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Ebreichsdorf

Puljić Darko,
(Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau), Oberwaltersdorf

Rauch Gregor Ing.,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Hernstein

Reischer Jürgen,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Heiligenkreuz

Ropatiz Marion Ines,
(Direktvertrieb), Baden

Sazovsky Benjamin Wolfgang,
(Restaurants), Enzesfeld-Lindabrunn

Schachinger Logistik Holding GmbH,
(Spedition), Traiskirchen

Schädl Stefan,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Traiskirchen

Scharfer Alexander,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Ebreichsdorf

Scherübl Franz Johann,
(alle sonstigen Gewerbe- und Handwerksunternehmungen), Bad Vöslau

Schwarzenecker Ramin,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Bad Vöslau

Sörgel Nina Helga,
(Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören), Mitterndorf an der Fische

Sperker Franz,
(Buch-, Kunst- und Musikalienverlag), Baden

Stürzenbecher Jasmin Martina,
(Friseur), Traiskirchen

Supper Lukas,
(Masseur), Ebreichsdorf

Swoboda Veronika Dipl.-Ing.,
(Direktvertrieb), Bad Vöslau

Takács Sándor,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Kottlingbrunn

Tamás János,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Oberwaltersdorf

Todorov Nikolay,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Traiskirchen

Toprakçi Yağmur,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Pottenstein

Toth Csaba,
(Agrarunternehmer, Forstunternehmer), Seibersdorf

Wachter Daniel Bak.rer.nat.,
(Lebens- und Sozialberater (sportwissenschaftliche Berater)), Ebreichsdorf

Wohlfarter Simon,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen, Werbeagentur), Leobersdorf

Ziergoi Jasmin Manuela,
(Direktvertrieb), Traiskirchen

WR. NEUSTADT

Agamola Mehmet,
(Handel mit Zucht-, Nutz- und Schlachtvieh), Wiener Neustadt

Ajiboye Tosin Taofeek,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Wiener Neustadt

Albayrak Yeliz,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Wiener Neustadt

Altin Elif,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Eggendorf

AREA WN Premium GmbH,
(Bauträger), Wiener Neustadt

Birnbaumer Gerald Michael Mag. Dr.,
(Humanenergetiker), Walpersbach

Blaca Albert,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Wiener Neustadt

Coşkun Hüseyin,
(Friseur), Wiener Neustadt

Dach + Wand Ederl Ges.m.b.H,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Spengler), Eggendorf

Dorner Thomas,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Eggendorf

Exclusive Fire und Fliesen GmbH,
(Hafner (Ofensetzer), Platten- und Fliesenleger), Wiener Neustadt

Faber Sanja,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Wiener Neustadt

Gamauf Christine,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Bad Schönau

Gehmair Michael Rupert,
(IT-Dienstleistung), Matzendorf-Hölles

Goldfuß Lucas,
(Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegeb.Angaben)), Markt Piesting

Grigorescu Laurian,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Waldegg

Handler Dominic,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Lanzenkirchen

Handler Karoline Christine,
(Direktvertrieb), Theresienfeld

Hofmann Steven,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Wiener Neustadt

İlhan Erkan,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Waldegg

ISH GmbH,
(Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Wiener Neustadt

Ismaili-Thaçi Mihane,
(IT-Dienstleistung), Wiener Neustadt

Just Florian Johannes,
(Forstunternehmer), Theresienfeld

Kerschbaumer Lisa Maria,
(Lebens- und Sozialberater (Ernährungsberater)), Waldegg

Koçer Alime,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Wiener Neustadt

Köpfelsberger Christian Karl,
(Werbeagentur), Felixdorf

Koran Osipov GmbH,
(Bars, Tanzlokale, Diskotheken, Clubbinglounges), Wiener Neustadt

Kraßer Katharina Maria,
(Direktvertrieb), Wiener Neustadt

Kreuter Karl,
(Unternehmensberatung), Zillingdorf

Labner Martina,
(Handel mit Bekleidung und Textilien), Lichtenwörth

Lacher Carina,
(Werbeagentur), Felixdorf

Luef Mario,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Zillingdorf

Mitteregger Roman,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Weikersdorf am Steinfeld

Nerici Denise Jasmin,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio - Teilgewerbe)), Eggendorf

Novak Ingrid,
(Direktvertrieb), Markt Piesting

Özay Mehmet,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Wiener Neustadt

Özbek Muzaffer,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Theresienfeld

Pfeiffer Sebastian,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Wiener Neustadt

Pilhar Olivia Maria,
(Werbeagentur), Hohe Wand

Pócsai Zsolt,
(Kaffeehäuser),
Wiener Neustadt

Pócsai Zsolt,
(Kaffeehäuser), Felixdorf

Pokorny Rainer,
(Mechatroniker für Maschinen- und
Fertigungstechnik),
Winzendorf-Muthmannsdorf

Rathner Tanja,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Gutenstein

Reinigungswelt GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Wiener Neustadt

Sabor Christian,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Schwarzenbach

Schmalzl Christoph Bernd Ing.,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Theresienfeld

Schwarz Maria,
(Masseure),
Kirchschlag in der Buckligen Welt

Schwarz Melanie,
(Direktvertrieb), Lanzenkirchen

Steinreber Thomas Josef,
(Gewerbe und Handwerk - noch nicht
zugeordneter Berufsweig), Krumbach

Thiel Stefan,
(Werbegrafik-Designer),
Wiener Neustadt

Trenker Stephan Thomas,
(IT-Dienstleistung),
Wiener Neustadt

Ventuneac Daniel,
(Gewerbe und Handwerk - noch nicht
zugeordneter Berufsweig),
Wiener Neustadt

Weniger Thomas,
(IT-Dienstleistung), Lanzenkirchen

Ye Sen,
(Restaurants), Wiener Neustadt

Zitterbayer Stefan,
(Gas- und Sanitärtechnik), Lichtenegg

NEUNKIRCHEN

Bauer Kerstin,
(Ton- und Musikproduktion),
Payerbach

Cerwenka Manuela,
(Direktvertrieb), Würflach

Dauti Shkllqim,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Gloggnitz

Fischel Pierre,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-
dern inkl.Bereifung,Zubehör),
Neunkirchen

Flemming Anna Dipl.-Ing. (FH),
(Humanenergetiker, Versandhandel),
Grünbach am Schneeberg

Gallei Helene,
(Humanenergetiker, Tierenergetiker),
Breitenau

Haider Barbara,
(Direktvertrieb), Breitenau

Hauk Simone Elisabeth,
(Direktvertrieb), Neunkirchen

Hausmann Peter,
(Erdbeweger (Deichgräber)), Buchbach

Herbert Riegler GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Stuckateure
und Trockenausbauer), Grimmenstein

Hirsch Helmut,
(Denkmal-, Fassaden- und Gebäuder-
einiger), Ternitz

Kampichler Andreas Rudolf,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Unterneh-
mungen zur Wartung von KFZ (Ser-
viceunternehmungen)),
Wartmannstetten

Kembodo OG,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Neunkirchen

Komoli Dominik Raphael,
(Direktvertrieb), Pitten

**Kulturaktiv - Verein zur Förderung
von Kunstaktivitäten,**
(Theater, Varietés und Kabarets),
Reichenau an der Rax

Leitner Michael,
(Agrarunternehmer, Forstunterneh-
mer, Kehr-, Wasch- und Räumdienste,
Winterdienste), Payerbach

List Manfred,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Feistritz am Wechsel

Luef Michaela,
(Berufsfotografen), Payerbach

Luger Bianca Leopoldine,
(Direktvertrieb),
Natschbach-Loipersbach

Mankuloglu Serkan,
(Maler und Anstreicher), Ternitz

Menyhart Benjamin,
(Fitnesstrainer),
Neunkirchen

Mohammad Ashraf,
(Marktfahrer), Neunkirchen

Montessori-Initiative Wieden,
(Frühstückspensionen),
Reichenau an der Rax

Neubauer Klaus Mag. (FH),
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tier-
betreuer u. Tiertrainer),
Wimpassing im Schwarzatale

Ofenböck Richard Ing.,
(Forstunternehmer), Buchbach

Ötsch Nicole Christine,
(Friseur), Willendorf

Polleres Christoph Gerhard,
(Elektrotechniker), Reichenau/Rax

Prix Edith,
(Humanenergetiker), Otterthal

Reischl Gerald Mag.,
(Unternehmensberatung),
Natschbach-Loipersbach

Romar Stefan Ing.,
(Baumeister),
Höflein an der Hohen Wand

Schwarz Patrick,
(Agrarunternehmer, Erdbeweger
(Deichgräber), Forstunternehmer,
Gartenpflege bzw. eingeschränkte
Gewerbeumfänge, Kehr-, Wasch- und
Räumdienste, Winterdienste),
Reichenau an der Rax

Schwarzinger Thomas,
(Reisebetreuer (Reiseleiter, Reisebe-
gleiter), Sonstige Berechtigungen im
Bereich Freizeit-, Sportbetriebe), St.
Egyden am Steinfeld

Secco Heidemaria Dipl.Päd.,
(Lebens- und Sozialberater (psycholo-
gische Berater)),
Kirchberg am Wechsel

Stangl Cornelia,
(Direktvertrieb), Neunkirchen

Stranz Bernhard,
(Werbegrafik-Designer), Enzenreith

Useini Feim,
(sonstige Berechtigungen im Bereich
Bauhilfsgewerbe, Verspachteln von
Gipskartonwänden), Neunkirchen

Vollmer Silvia,
(Heilmasseur), Grimmenstein

Vollmer Silvia,
(Heilmasseur), Aspang-Markt

Weniger Gottfried,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Höflein an
der Hohen Wand

Reichenau an der Rax (Bez. Neunkirchen): Wander- und Bergsteiger-Opening

Bereits zum 5. Mal veranstaltet der Verein „Hüttenwirte Rax & Schneeberg“ am 22. April in Kooperation mit der Marktgemeinde Reichenau das Wander- & Bergsteiger-Opening im Schloss Reichenau als Auftakt für die kommende Wandersaison.

Passend zum diesjährigen Motto „Bergerlebnis einst und jetzt“ wird von Alfred Kapfenberger – einer lokalen Klettergröße – eine beeindruckende Ausstellung im Gewölbe gestaltet, bei der sich Besucher in das alpine Erleben vergangener Zeiten zurück versetzen können. Diese Ausstellung kann man auch noch am nächsten Tag von 10 bis 15 Uhr im Schloss Reichenau besuchen!

Das „Bergerlebnis jetzt“ erfahren unsere Gäste an den verschiedenen Infoständen zu den Themen Bergsicherheit, Bergsteigerdörfer, Ausrüstung, Literatur und vielen mehr. Aber es darf nicht nur passiv geschaut, sondern auch aktiv getan werden! So können die Besucher auf einem Segway-Parcours ihre Geschicklichkeit testen, (gut gesichert natürlich) ihr Talent beim Klettern erproben oder in einem lebensgroßen Laufball über die Wiese rollen. Für die Kleinen gibt es wieder eine geführte Wanderung mit der Waldpädagogin Renate Wiltschnigg in die nähere Umgebung des Schlosses. Mehr Informationen: www.bergsteiger-opening.at



KLEINER ANZEIGER

Anzeigenannahme:

Media Contacta Ges.m.b.H.
E-Mail: noewi@mediacontacta.at,
Tel. 01/523 18 31, Fax 01/523 29 01 - DW 3391

Anzeigenschluss:

Donnerstag der Vorwoche, 16.00 Uhr.

Preise für „Wortanzeigen“:

pro Wort € 2,20;
fett gedruckte Wörter, Großbuchstaben und
mehr als 15 Buchstaben € 4,40;
Top-Wort € 22,-;
Mindestgebühr € 25,-;
Chiffregebühr € 7,-;
Preise verstehen sich exkl. 20% MwSt.

ALARMANLAGEN

www.s3alarm.at

Tel. 01/982 29 22

ANGEBOTE

Wir machen Ihre **Telefonansage**
www.joker-records.at

BAUEN & WOHNEN

www.isoform.at Hygienisch rei-
ne Innenausbau-Paneele. Perfekter
Schimmel- Feuchteschutz.
02732/766 60

Schwimmbadwasser Jetzt OXY
Sauerstoff-Pulver einfach einstreuen!
www.poolpof.at 02732/814 80

BUCHHALTUNG

**BUCHHALTUNG/ LOHNVERRECH-
NUNG !KOSTENGÜNSTIG! 0699/
115 11 319, www.tomabuch.at**

BILANZBUCHHALTUNG

Ich übernehme Ihre laufende Buchhal-
tung, Einnahmen/Ausgaben Rechnung
oder die doppelte Buchhaltung!
MJ BILANZBUCHHALTUNG in Kor-
neuburg,
Email: office@mjbilanzbuchhalterin.at
www.mjbilanzbuchhalterin.at

Buchhaltung/Büroservice
Sandra Schwarz
www.buchservice-schwarz-at4.webnode.at
0680/236 52 14

GESCHÄFTSLOKALE

REISEBÜRO, südl. NÖ., großer
Stammkundenanteil, wegen Ruhe-
stand zu verkaufen.
Anfragen unter Chiffre „003“ an
noewi@mediacontacta.at

GESCHÄFTLICHES

**Baumeister für gewerberechl.
Geschäftsführung frei**
0664/926 72 77

IMMOBILIEN

**System-Fertigteilhaus ca. 170 m²,
Bj. 2015;** inkl. Haustechnik und Sani-
tär, Raumeinteilung nach Wunsch;
Verwendung als Wohnhaus, Büro-
gebäude (auch auf Flachdach) oder
Quartier bis 16 Personen; auf Wunsch
schlüsselfertig montiert mit Geneh-
migung um ca. € 700,-/m². Concreta
HandelsmbH., Tel. 0664/612 34 56,
E-Mail: office@concreta.at

KAUFE

KAUFE jede MODELLEISENBAHN
0664/847 17 59

www.strasser-kauf.at
alle Militärsachen vom Weltkrieg.
Uniformen, Fotos, Bücher, Kisten,
Helme in jedem Zustand.
Tel. 0676/411 51 33

OLDTIMERANKAUF

2Rad & 4Rad, 0664/330 25 51

KONZESSIONEN

Gewerbeberechtigung Baumeister/
Bauträger/Immobilienmakler zu ver-
geben. 0664/358 35 65

www.schultzimmobilien.at
Immobilienmakler vergibt Konzession!
0680/505 73 33

NUTZFAHRZEUGE

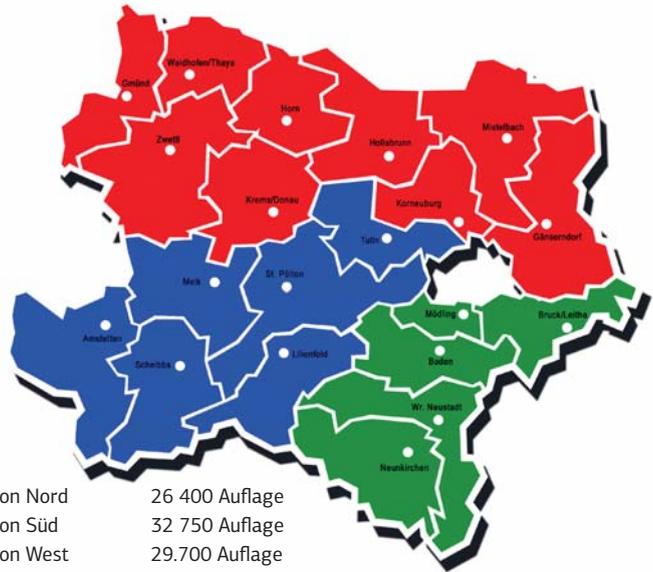
Suche LKW´s und Lieferwagen,
Bj. 1965 bis 2012, KFZ-Rauch,
Tel. 0664/234 59 89

Zielgenau inserieren, nur in Ihrer Region (BEZIRKSTEIL)

Region Süd / Region West / Region Nord

| Format | b x h | sw | 2c | 4c |
|------------------|----------------------------------|---------|---------|---------|
| 1/1 Seite | 200 x 260 | 1.600,- | 2.000,- | 2.400,- |
| 1/2 Seite | 200 x 128 98 x 260 | 800,- | 1.000,- | 1.200,- |
| 1/4 Seite | 200 x 64 98 x 128 47 x 260 | 400,- | 500,- | 600,- |
| 1/8 Seite | 200 x 32 98 x 64 47 x 128 | 200,- | 250,- | 300,- |

Preise verstehen sich exklusive 5% Werbeabgabe und 20% MwSt.!



| | |
|-------------|----------------|
| Region Nord | 26 400 Auflage |
| Region Süd | 32 750 Auflage |
| Region West | 29.700 Auflage |

Anzeigenrepräsentanz:

Media Contacta Ges.m.b.H.
Tel. 01/523 18 31, Frau Sonja Wrba, Mail: noewi@mediacontacta.at

Kaufe PKW, Busse, Nutzfahrzeuge,
Unfall- und defekte Fahrzeuge ab
Bj. 97, KFZ Edlmann,
Tel. 0664/196 99 12

STAPLER

Mietstapler



ab 30,-
pro Tag ab einem Monat
exkl. MwSt. u. Transport

Miet Hotline: 0810 820 840
www.jungheinrich.at

JUNGHEINRICH
Machines, Ideas, Solutions.

VERKAUFE

**Container u. Behälterbau,
Fördertechnologien, Stahl-
konstruktionen** für den
Kommunal- und Agrarbereich.
Tel.: 02269/22 87
office@hdt-foodmachines.at

Wegen Geschäftsübersiedelung und
Sortimentsänderung günstig abzuge-
ben: PVC Reste, Vorhangstoffe, diver-
ses Inventar, wie ein Paternoster für
4lfm Rollen. Näheres, sowie Preise
auf Anfrage unter: 0664/258 25 86
oder office@castka.at

VERMIETE

Freie Lagerflächen (Halle & Außenla-
ger) zu vermieten. Nähe Tulln / direkt
an S5. Tel. 02278/25 27-0

ZU VERMIETEN: Büro/Wohnung in
Brünn, 181,8 m² mit Garage (48m²),
zentrale Lage – im IBC. Bei Interesse
kontaktieren Sie uns :
Franz Eigl GmbH, office@eigl.at,
02822/501-21 (Fr. Weber)

RABATTE WORTANZEIGEN:

Bestellen Sie Ihre Wortanzeige für
4 Ausgaben und
bezahlen nur 3 Einschaltungen!
Tel. 01/523 18 31, Fr. Wrba
Mail: noewi@mediacontacta.at

Buntgemischt

Ein Erlebnis für die Sinne – Genussreise „Birne“

Entlang der sanft gewellten Landschaft, umgeben von einem leuchtenden Blütenmeer, erstreckt sich die 200 Kilometer lange Moststraße, die Genussliebhaber auf eine Reise der Sinne entführt.

Ob Frühling oder Herbst, die Moststraße präsentiert sich bei den Genussreisen zu Flusskrebse, Wagyu-Rindern und dem einzigartigen Mostello von ihrer schönsten Seite. Im Mostfrühling, wenn sich die Birnbäume auf den Streuobstwiesen in eine weiße

Blütenbracht verwandeln, lädt der Mostviertel Tourismus von **5. bis 7. Mai** erstmals zum genussvollen Entdecken. Genussliebhaber verbringen gemeinsam mit dem Koch Wolfgang Pillgrab einen gastronomischen Streifzug durch die Region. Auf der Genussreise lernen die Gäste nicht nur die Schönheit und Einzigartigkeit der Gegend, sondern auch die Produktionsweisen der Speisen und Getränke kennen. Die Region Moststraße bietet alles, was das Genießer-Herz begehrt. Erleben Sie im Schatten der blühenden, hunderte Jahre alten, knorrigen Birnbäume, einzigartige Tage. www.mostviertel.at



„Der gute Ton“ auf Schloss Artstetten

Auf Schloss Artstetten zeigt der Verein ergo arte mit: „Der gute Ton. Eine Navigation durch Zwang, Korsett und Schinkenbrot“ eine außergewöhnliche Arbeit über die Konventionen und die Lust des gepflegten Umgangs miteinander. Erleben Sie einen humorvollen und interessanten Theaterabend, der Sie lachen lässt, aber auch zum Nachdenken anregt. Erfahren Sie, dass Stil und gutes Benehmen durchaus noch zeitgemäß sind! Genießen Sie einen spannungsgeladenen Abend, an dessen Ende die Korke knallen! Kartenbestellungen: T 07413-8006-0, anmeldung@schloss-artstetten.at. Alle Spieltermine finden Sie unter: www.schloss-artstetten.at



Sonderausstellung „Erneuerbare Energien“

Was haben erneuerbare Energien mit jedem Einzelnen zu tun? Diese Frage steht im Mittelpunkt der neuen Sonderausstellung in der SONNENWELT in 3922 Großschönau, zum Thema „Erneuerbare Energien“. In elf Stationen wird anschaulich dargestellt, auf welche Weise erneuerbare Energie gewonnen und genutzt werden kann. In Zusammenarbeit mit innovativen, österreichischen Firmen wird eine breite Palette an erneuerbaren Energieformen dargestellt. Angreifen und Ausprobieren sind in der SONNENWELT bei zahlreichen Stationen ausdrücklich erwünscht! www.sonnenwelt.at



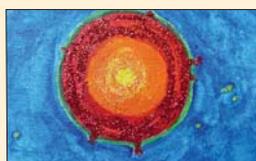
Lössfrühling am Wagram



Die bereits vierte Ausgabe des Lössfrühlings am Wagram bietet an vier Wochenenden (**28. April bis 21. Mai**) in den acht Wagram-Gemeinden und der Kultur- und Gartenstadt Tulln ein vielfältiges Programm für die ganze Familie: vom Weingenuß und kulinarischen Schmankerln bei rund 100 Winzern der Region über Erkundungstouren in die einzigartige Naturlandschaft und beeindruckender Tier- und Pflanzenwelt bis zu Kulturerlebnissen auf den Spuren großer Künstler. www.regionwagram.at

Wissensfestival für Kinder und Jugendliche

Zweimal jährlich findet das Wissensfestival für Kinder und Jugendliche von 6 bis 14 Jahren im Museum Niederösterreich statt. Das Abenteuer Wissen von **7. bis 12. Mai** steht ganz im Zeichen der aktuellen Sonderausstellung „Gewaltig! Extreme Naturereignisse“. Der Sonntag im Museum am 7. Mai bietet Unterhaltung für die ganze Familie. Von 9. bis 12. Mai sind Schulklassen zu einem bunten Programm aus Führungen und Workshops herzlich willkommen. www.museumnoe.at



GEWINNSPIEL

Wir verlosen 1x2 Karten für das Schrammel.Klang.Festival in Litschau. Mitspielen & Gewinnen!

Für das 11. Schrammel.Klang.Festival von **7. bis 9. Juli** begab sich Festivalgründer Zeno Stanek auf die Suche nach der Entstehung des heute so geschätzten Wiener Klanges in der Volksmusik und wurde im europäischen Alpenraum fündig. Denn in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts fanden die Kultur und da besonders die Musik aus den Alpen den Weg in die Großstadt und wurden durch Musiker wie die Gebrüder Schrammel ins Wienerische übertragen. Viele der ursprünglich ländlichen Lied- und Tanzformen wie Polka, Ländler oder Marsch finden sich auch im Schrammel-Repertoire wieder. www.schrammelklang.at



Gewinnspiel: Wir verlosen 1 x 2 Karten für das Schrammel.Klang.Festival von 7. bis 9 Juli. in Litschau. E-Mail mit Namen, Adresse, Telefonnummer und Betreff „Klang“ an gewinnspiel@wknoe.at senden. Einsendeschluss ist am 21. April 2017. Weitere Teilnahme: wko.at/noe/gewinnspiel oder QR-Code.

WKO.at mobile



Die Zeitung der Wirtschaftskammer Niederösterreich

WKO NÖ
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

Nr. 15 · 14.4.2017

News und Service am Punkt

NEU:
News- und Serviceportal
ab sofort
online



Ihr Newsportal: **news.WKO.at**

Ressortfilter

Homebutton: Hier geht's zurück zur Startseite

Bundeslandwechsler

Hier finden Sie die Printausgaben der NÖ Wirtschaft und wichtige Kontaktdaten.

Journalisten finden hier die aktuelle WKNÖ-Medieninformation und den Link zu den Pressefotos.

WKO.at-Serviceportal, Webshop, WIFI, WKO Firmen A-Z und vieles mehr.

Die Suche: mit einem Klick zur gewünschten Meldung!

The screenshot shows the top navigation bar of the news.WKO.at website. It includes the WKO.at logo, a dropdown menu for the state (currently set to 'Niederösterreich'), the 'Niederösterreichische Wirtschaft' logo, and links for 'Medienservice' and 'mehr WKO'. Below this is a secondary navigation bar with categories like 'Branchennews', 'Servicenews', 'Niederösterreich', 'Meinung', and 'Bezirke', along with a search bar labeled 'Suchbegriff...'. The main content area features a large banner for 'Servicenews' with a headline about the CETA agreement and a list of smaller news items on the right. Below the banner are three more news items: 'Kinder Business Week und WIFI Kids Academy', 'Kommen Sie zu den Gründertagen!', and 'Energiehandel: Umstieg auf Heizöl extraleicht'. The annotations point to specific elements like the search bar, the CETA banner, and the 'Kinder Business Week' article.

Die aktuelle Topmeldung

Weitere aktuelle Meldungen

Hier finden Sie die Top-Meldungen aus den anderen Bundesländern.

Ihr Serviceportal: **WKO.at**

Bundeslandwechsler

Geben Sie hier Ihren Suchbegriff ein

Hier klappen Sie Ihre Services aus, z.B. WKO Firmen A-Z, WIFI oder Webshop

Kontakt zu Ihrer Bezirksstelle

WKO.at
Webshop
E-Services

Niederösterreich

news.wko.at
WKO.tv
WIFI

WKO Firmen A-Z
WKO Benutzerverwaltung

Kontakt mehr WKO

Meine Branche Themen Veranstaltungen Die Wirtschaftskammer

Loggen Sie sich hier in Ihren persönlichen Mitgliederbereich ein

Das Serviceangebot der Wirtschaftskammer

Suchbegriff ...

Die gefragtesten Inhalte auf einen Blick

Ich möchte ...

- > Informationen zu Kollektivverträgen
- > exportieren
- > Aktuelles über die Registrierkassenanmeldung erfahren
- > ein Gewerbe anmelden
- > einen Lehrling aufnehmen
- > Förderungen nutzen

Meist besucht auf wko.at

- > Lehrabschlussprüfung
- > Lehrvertrag
- > Kündigung
- > Neugründung
- > Befähigungsprüfung
- > Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)



Förderservice der WKNÖ

Das Förderservice der WKNÖ bietet den NÖ Betrieben ein umfassendes Beratungsangebot. > mehr



Beratungsservice Niederösterreich

Hier finden Sie alle Informationen über die Beratungen der WKNÖ! > mehr

Aktuelle Service-News der WKNÖ



WKO.at mobile

Jetzt neu

Unser Info-Netzwerk für Sie

Mitgliederzeitung „NÖ Wirtschaft“

Über 40 Mal pro Jahr versorgt Sie die „Niederösterreichische Wirtschaft“ druckfrisch am Freitag mit allem Wissenswerten rund um blau-gelbe Betriebe, mit Branchen-, Service- und Bezirksnews! Online als E-Paper können Sie die NÖWI unter WKO.at/noe/noewi lesen.

News.WKO.at & WKO.at

Tagesaktuell können Sie auf news.WKO.at, dem neuen Newsportal der Wirtschaftskammern, alle Infos aus der WKNÖ abrufen. Auf dem neuen Serviceportal WKO.at finden Sie alle Serviceangebote der Wirtschaftskammer Niederösterreich.

Newsletter-Infos für Sie

Die verschiedenen Newsletter der Wirtschaftskammer Niederösterreich – der Service-Newsletter oder E-Mail-Infos aus Ihrer Fachgruppe & Innung – halten Sie immer auf dem Laufenden.

Vor Ort für Sie da

Persönlich: Die Expertinnen und Experten der 23 Bezirks- und Außenstellen der Wirtschaftskammer Niederösterreich sind Ihr Erstansprechpartner für alle Fragen von der Unternehmensgründung bis zu Steuerauskünften.

An Ihre Fachorganisation oder Innung können Sie sich mit allen Fragen wenden, die speziell Ihre Branche betreffen.

Finden Sie uns auf Facebook

Auch in den Sozialen Medien ist die Wirtschaftskammer Niederösterreich vertreten. Folgen Sie auch WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl auf Facebook!

facebook.com/wknoe
facebook.com/SonjaZwazl

